

2028



ABITUR

**Regelungen für die zentralen
schriftlichen Prüfungsaufgaben**

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
Amt für Bildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Internet: <http://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/schulbehoerde/themen/zentrale-pruefungen>

Titel

Jens Windolf
Designer AGD

Hamburg 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Allgemeine Regelungen	3
1. Deutsch	5
2. Englisch	9
3. Arabisch	14
4. Chinesisch	18
5. Farsi	22
6. Französisch	26
7. Italienisch	30
8. Latein	34
9. Polnisch	39
10. Portugiesisch	43
11. Russisch	47
12. Spanisch	51
13. Türkisch	55
14. Geographie	59
15. Geschichte	64
16. Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	67
17. Philosophie	72
18. Psychologie (grundlegendes Anforderungsniveau)	76
19. Religion	79
20. Sport	84
21. Mathematik	88
22. Biologie	91
23. Chemie	96
24. Informatik	102
25. Physik	106
26. Betriebswirtschaftslehre (berufliche Gymnasien)	113
27. Volkswirtschaftslehre (berufliche Gymnasien)	118
28. Pädagogik (berufliche Gymnasien)	123
29. Psychologie (berufliche Gymnasien)	126
30. Technik (berufliche Gymnasien)	130

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Heft erhalten Sie die verbindlichen Grundlagen für die zentralen schriftlichen Aufgabenstellungen in der Abiturprüfung 2028.

Grundlage für den Unterricht in der Studienstufe und die Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe aus dem Jahr 2022 mit den Rahmenplänen für die einzelnen Fächer. Diese weisen die kompetenzbezogenen Anforderungen sowie die verbindlich zu erarbeitenden Themen, Inhalte und Lerngegenstände aus.

Die hier vorgelegten fachspezifischen Regelungen konkretisieren die Vorgaben und ermöglichen in Verbindung mit dem jeweiligen Rahmenplan eine adäquate Unterrichtsplanung und Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die zentrale Prüfung.

In der Abiturprüfung 2028 werden die schriftlichen Abituraufgaben in den folgenden Fächern zentral gestellt:

Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Geographie, Geschichte, Politik/Gesellschaft/Wirtschaft, Philosophie, Psychologie (auf grundlegendem Anforderungsniveau), Religion, Sport, Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie sowie Physik und im beruflichen Gymnasium zusätzlich Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Pädagogik, Psychologie (auch auf erhöhtem Anforderungsniveau), Ingenieurwissenschaften und Luftfahrttechnik.

In den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Biologie, Chemie und Physik werden auch Prüfungsaufgaben aus dem gemeinsamen Abituraufgabenpool aller Bundesländer eingesetzt. Diese Aufgaben werden auf der Grundlage der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife in enger Zusammenarbeit der Länder mit dem Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) entwickelt. Zur Orientierung finden Sie auf den Internetseiten des IQB eine exemplarische Aufgabensammlung:

→ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>

Für alle Fächer mit zentraler Aufgabenstellung sind zudem im digitalen Prüfungsarchiv auf LMS Lernen Hamburg die Aufgaben aus den zurückliegenden Prüfungsjahren mitsamt Erwartungshorizonten und Bewertungshinweisen hinterlegt, die als Beispiele für Gestaltung und Anspruch der schriftlichen Abiturprüfung dienen.

Ich bin überzeugt, dass Sie mit den Regelungen für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben eine zielführende Richtschnur für die Vorbereitung Ihrer Schülerinnen und Schüler auf das Abitur 2028 erhalten, und wünsche Ihren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg in der Prüfung.

Thorsten Altenburg-Hack

Landeschulrat
Behörde für Schule und Berufsbildung

Allgemeine Regelungen

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung mit zentraler Aufgabenstellung ist § 24 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (APO-AH) vom 25. März 2008 in der jeweils geltenden Fassung.

→ <https://www.landesrecht-hamburg.de/bsha/document/jlr-ReifeAPOHA2008rahmen>

Für die **inhaltliche Ausgestaltung** der zentralen schriftlichen **Prüfungsaufgaben** sind maßgeblich

- der jeweilige Rahmenplan im Bildungsplan Studienstufe (2022) und
- nachfolgende Regelungen für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben (Schwerpunktthemen).

Wie in den Vorjahren

- finden die Abiturprüfungen im April und Mai statt;
- werden in allen Fächern, die in § 24 APO-AH genannt sind, die schriftlichen Prüfungsaufgaben von der Behörde für Schule und Berufsbildung bzw. vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung zentral gestellt.

Eine zentrale Aufgabenstellung für die mündlichen Prüfungen gibt es nicht.

Im Folgenden werden die Schwerpunktthemen der schriftlichen Abiturprüfung 2028 benannt. Sie sind Konkretisierungen der kompetenz- und inhaltsbezogenen Anforderungen des jeweiligen Rahmenplans und im Lauf der am 1. August 2026 beginnenden Studienstufe verbindlich zu berücksichtigen. Die zentralen Aufgabenstellungen in der Abiturprüfung beziehen sich auf diese Schwerpunktthemen; eine Ausnahme hiervon bilden in den modernen Fremdsprachen die Prüfungsaufgaben zum Hörverstehen und zur Sprachmittlung, die nicht themengebunden sind.

Die Prüfungsaufgaben, die die Prüflinge zur Bearbeitung erhalten, sind so gestellt, dass sie nicht nur den Unterricht eines einzigen Semesters berücksichtigen.

Die genauen Angaben über die Anzahl der Aufgaben und die Auswahlmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler finden sich bei den nachfolgenden Darstellungen der einzelnen Fächer. Gleiches gilt für die Angaben zur Bearbeitungszeit.

Die Prüfungsaufgaben ermöglichen Leistungen in den folgenden drei Anforderungsbereichen:

- **Anforderungsbereich I** umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang sowie das Beschreiben und Anwenden geübter Arbeitstechniken und Verfahren in einem wiederholenden Zusammenhang.
- **Anforderungsbereich II** umfasst das selbstständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und das selbstständige Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte.
- **Anforderungsbereich III** umfasst das zielgerichtete Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler aus den gelernten Arbeitstechniken und Verfahren die zur Bewältigung der Aufgabe geeigneten selbstständig aus, wenden sie in einer neuen Problemstellung an und beurteilen das eigene Vorgehen kritisch.

Der Ausweis verschiedener Anforderungsbereiche dient der Orientierung für eine im Schwierigkeitsgrad angemessene Aufgabenstellung und ermöglicht es, unterschiedliche Leistungsanforderungen in den einzelnen Teilen einer Aufgabe nach dem Grad des selbstständigen Umgangs mit Gelerntem einzuordnen. Der Schwerpunkt der zentral gestellten Aufgaben liegt im Anforderungsbereich II.

Hinweise zur **Bewertung** der erwarteten Prüfungsleistung werden in den Unterlagen für die Lehrkräfte zu den Prüfungsaufgaben gegeben.

Darüber hinaus sind die **Korrektur und Bewertung** der Abschlussarbeiten in der „Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung“ geregelt.

Die schriftlichen Abiturprüfungen mit zentraler Aufgabenstellung finden in den einzelnen Prüfungsfächern an allen Schulen am selben Tag und zur selben Zeit statt. Rechtzeitig vorher werden die Schulen mit den erforderlichen Prüfungsunterlagen und Aufgabensätzen für jeden Prüfling beliefert.

1. Deutsch

Der Fachlehrkraft

- werden für das grundlegende Anforderungsniveau (gA) wie für das erhöhte Anforderungsniveau (eA) **vier** Aufgaben (I, II, III, IV) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **vier** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt, welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Aufgabenarten:	1. Interpretation literarischer Texte
	2. Analyse pragmatischer Texte
	3. Erörterung literarischer oder pragmatischer Texte
	4. materialgestütztes Verfassen informierender oder argumentierender Texte
	5. Mischformen aus 1. – 3.
	6. kreative oder produktive Teilaufgabe im Anschluss an 1. – 3.

Bearbeitungszeit:	Erhöhtes Anforderungsniveau	315 Minuten
	Grundlegendes Anforderungsniveau	255 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Ausgaben der im Folgenden mit ↔ gekennzeichneten verbindlichen Referenztexte (ohne Schülerkommentare bzw. -notizen), Rechtschreibwörterbuch

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten **Operatoren** (Arbeitsaufträge) werden im Anhang genannt und erläutert.

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Deutsch.

Es besteht grundsätzlich Themengleichheit zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Die Aufgaben der beiden Anforderungsniveaus unterscheiden sich in ihrem Anspruch und ihrer Komplexität.

Es werden vier Schwerpunktthemen benannt, die in der Regel die literarischen Gattungen Prosa, Lyrik und Drama abdecken. Mindestens eines der Schwerpunktthemen wird um eine verbindliche Komponente zur Sprachreflexion/Sprachbetrachtung, die an entsprechender Stelle aufgeführt ist, erweitert.

Für die unterrichtliche Behandlung der Schwerpunktthemen wird die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge nachdrücklich empfohlen; Querverbindungen – auch zur Sicherung eines literaturhistorischen Orientierungswissens – sind möglich.

In der Aufgabenstellung im Abitur können unterschiedliche Textsorten aufeinander bezogen werden, so kann z. B. ein Drama einem theoretischen Text, ein Gedicht einem Prosatext gegenübergestellt werden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass neben herkömmlichen pragmatischen oder literarischen Texten auch andere lineare oder nicht lineare Texte unterschiedlicher medialer Form (z. B. Filmstills, audiovisuelle Texte usw.) ergänzende Grundlage der Analyse, Interpretation bzw. Erörterung oder Teil eines Materialdossiers sein können.

Eine Erläuterung der oben aufgeführten Aufgabenarten bietet Anlage 1 (Fachteil Deutsch) zur Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung unter Ziff. 4.2.

Aufgabe I

Literatur um 1800

Im Unterricht sind repräsentative deutschsprachige Texte der Literatur um 1800 zu erarbeiten. Besondere Bedeutung kommt den folgenden Aspekten zu:

- Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
- literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik
- zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts

Aufgabe II

Der zerbrochne Krug

Verbindlicher Referenztext:

- ⇒ Heinrich von Kleist: *Der zerbrochne Krug* (1811)
Der 12. Auftritt ist sowohl in der gekürzten Fassung als auch in der Variant-Fassung zu erarbeiten.

Verbindliche Komponenten zur Sprachreflexion/Sprachbetrachtung:

- Analyse der Figuresprache unter Berücksichtigung von Symbolik und sprachlich-rhetorischer Mittel

Hinweis zur Textausgabe:

In der Abiturprüfung ist eine Textausgabe ohne Materialanhang vorzulegen. Ausgaben mit Worterläuterungen sind hingegen zulässig.

Aufgabe III

Erzählte Identität: Literarische Konstruktionen von Herkunft, Heimat, Fremdheit und Zugehörigkeit

Verbindliche Referenztexte/-medien:

- Lars Jessen: *Mittagsstunde* (Spielfilm, DE 2022, in niederdeutscher Tonfassung mit hochdeutschen Untertiteln)
- ⇒ Fatma Aydemir: *Dschinns* (2022)

Hinweis zur Textausgabe:

In der Abiturprüfung ist eine Ausgabe des Romans ohne Materialanhang vorzulegen. Ausgaben mit Worterläuterungen sind hingegen zulässig.

Aufgabe IV

Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien

Besondere Bedeutung kommt den folgenden Aspekten zu:

- Erscheinungsformen von Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien und deren Interdependenzen
 - Konzeptionalität und Medialität, Nähe- und Distanzsprachlichkeit (Koch/Oesterreicher)
 - Multimodalität in der Kommunikation
 - Chancen und Herausforderungen für private und öffentliche Kommunikation
-

In der Abiturprüfung sind den Schülerinnen und Schülern vorzulegen:

- Fatma Aydemir: *Dschinns*
- Heinrich von Kleist: *Der zerbrochne Krug*

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I, II und III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operator	Definition	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analysieren (I, II, III)	einen Text aspektorientiert oder als Ganzes unter Wahrung des funktionalen Zusammenhangs von Inhalt, Form und Sprache erschließen und das Ergebnis der Erschließung darlegen	Analysieren Sie den Text im Hinblick auf die Wirkung der sprachlichen Mittel. (Beispielformulierung für aspektorientierte Analyse) Analysieren Sie den vorliegenden Essay.
beschreiben (I, II)	Sachverhalte, Situationen, Vorgänge, Merkmale von Personen bzw. Figuren sachlich darlegen	Beschreiben Sie die äußere Situation des Protagonisten im Hinblick auf... Beschreiben Sie Inhalt und Gedankenführung des Textes.
beurteilen (II, III)	einen Sachverhalt, eine Aussage, eine Figur auf Basis von Kriterien bzw. begründeten Wertmaßstäben einschätzen	Beurteilen Sie auf der Grundlage der vorliegenden Texte die Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache.
charakterisieren (II, III)	die jeweilige Eigenart von Figuren / Sachverhalten herausarbeiten	Charakterisieren Sie den Protagonisten im vorliegenden Textauszug.
darstellen (I, II)	Inhalte, Probleme, Sachverhalte und deren Zusammenhänge aufzeigen	Stellen Sie die wesentlichen Elemente des vorliegenden Kommunikationsmodells dar.
einordnen (I, II)	eine Aussage, einen Text, einen Sachverhalt unter Verwendung von Kontextwissen begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den folgenden Szenenausschnitt in den Handlungsverlauf des Dramas ein.
erläutern (II, III)	Materialien, Sachverhalte, Zusammenhänge, Thesen in einen Begründungszusammenhang stellen und mit zusätzlichen Informationen und Beispielen veranschaulichen	Erläutern Sie anhand der Textvorlage die wesentlichen Elemente der aristotelischen Dramentheorie.
erörtern (I, II, III)	auf der Grundlage einer Materialanalyse oder -auswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägung von Argumenten hinterfragen und zu einem Urteil gelangen	Erörtern Sie die Position der Autorin.

Operator	Definition	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
gestalten (II, III)	ein Konzept nach ausgewiesenen Kriterien sprachlich oder visualisierend ausführen	Gestalten Sie eine Parallelszene zu I.4 mit den Figuren X und Y.
in Beziehung setzen (II, III)	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Setzen Sie die Position des Autors in Beziehung zum Frauenbild des vorliegenden Textauszugs.
interpretieren (I, II, III)	auf der Grundlage einer Analyse Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Wechselwirkung zwischen Inhalt, Form und Sprache zu einer schlüssigen Gesamtdeutung gelangen	Interpretieren Sie das vorliegende Gedicht.
sich auseinandersetzen mit (II, III)	eine Aussage, eine Problemstellung argumentativ und urteilend abwägen	Setzen Sie sich mit der Auffassung des Autors auseinander, inwiefern... .
Stellung nehmen (II, III)	zu einer Fragestellung oder einem Sachverhalt argumentativ gestützt einen Standpunkt vertreten	Nehmen Sie Stellung zur These des Autors, dass
überprüfen (II, III)	Aussagen / Behauptungen kritisch hinterfragen und ihre Gültigkeit kriterienorientiert und begründet einschätzen	Überprüfen Sie, inwieweit die These zutrifft, die Kunstauffassung der Autorin spiegle sich im vorliegenden Text wider.
verfassen (I, II, III)	auf der Grundlage einer Auswertung von Materialien wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes in informierender oder argumentierender Form adressatenbezogen und zielorientiert darlegen	Verfassen Sie auf der Grundlage der Materialien einen Kommentar für eine Tageszeitung.
vergleichen (II, III)	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten und gegeneinander abwägen	Vergleichen Sie die Naturschilderungen in den vorliegenden Gedichten.
zusammenfassen (I, II)	Inhalte oder Aussagen komprimiert wiedergeben	Fassen Sie die Handlung der vorliegenden Szene zusammen.

2. Englisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple choice, matching, short answers* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Englische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes Anforderungsniveau

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes Anforderungsniveau

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Englisch.

Aufgabe I für das allgemeinbildende und das berufliche Gymnasium

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Englisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

The Individual and Society

- Questions of identity: ambitions and obstacles, conformity vs. individualism
- Chances and challenges for society: ethnic, cultural and social diversity, gender issues

Aufgabe II für das allgemeinbildende Gymnasium

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Englisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

Politics, Culture and Society – between Tradition and Change (Bezugskultur: Vereinigtes Königreich)

- From past to present: the Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain
- Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments

Aufgabe II für das berufliche Gymnasium

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Englisch wird für die schriftliche Abituraufgabe am beruflichen Gymnasium folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

Marketing to Young People: Branding and Advertising

Bei diesem Thema geht es um die Entdeckung von Kindern und Jugendlichen als Zielgruppe von Unternehmen. Es ist heutzutage unmöglich, sich Werbung zu entziehen. Insbesondere in den letzten Jahrzehnten ist Marketing mit der Zielgruppe Kinder und Jugendliche immer bedeutsamer geworden, in den klassischen Medien wie Fernsehen, Kino oder Plakatwerbung, aber nicht zuletzt in den sozialen Medien und dem Internet insgesamt.

Unternehmen profitieren von diesem Marketing, da Kinder und Jugendliche nicht nur über eine beträchtliche Kaufkraft verfügen, sondern auch Konsumententscheidungen in der Familie beeinflussen.

Marketing an Kinder und Jugendliche ist aber auch ein sensibles Thema, das ethische und gesetzliche Herausforderungen mit sich bringt.

Grundlegendes Anforderungsniveau – Basiswissen für die Aufgabe II für das berufliche Gymnasium

Überblickswissen über Marketingstrategien und junge Menschen als Zielgruppe.

- Relevanz von Konsum für junge Menschen:
importance and meaning of consumption, values, needs, peer pressure;
 - Relevanz von jungen Menschen für die Wirtschaft:
target groups, peer-to-peer marketing, youth culture and role models, lifestyle shopping, advertising in schools;
 - Die Entstehung von Markenbindung und -treue:
brand-strength and influence, brand consciousness, peer pressure, mainstream, status symbols, nurturing;
 - Kenntnisse über Werbemittel, Werbetechniken und -strategien:
ads, AIDA, commercials, product placement in TV series, film and internet, promotion, advertising through social media on Instagram, TikTok, etc., marketing mix (4Ps), internationalisation of products, peer-to-peer marketing (P2P);
-

- Kritische Hinterfragung von Werbung: consumerism and its negative impact globally, advertising influence, data protection problems due to personalized advertising, consumer rights;
- Verantwortung in der Bewerbung von jungen Menschen: responsible marketing, corporate social responsibility, education on influence on young people's own purchase or contract decisions at schools.

Künstliche Intelligenz – Bedeutung und Auswirkungen auf das Marketing bei Kindern und Jugendlichen

- Predictive Analytics to analyse purchase behaviour
- commercial interests and instrumental use of AI and the consequences for young people's purchase behaviour
- non-objectivity of AI and its influence on adolescents
- vulnerabilities of AI and the problem of data security

Erhöhtes Anforderungsniveau – Basiswissen für die Aufgabe II für das berufliche Gymnasium

Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:

- die Analyse formaler Aspekte verschiedener Textsorten,
- Vertrautheit mit einer literarischen Langschrift oder eines Sachbuches (z. B. Jeff Fromm/Angie Read: Marketing to Gen Z: The Rules for Reaching This Vast-and Very Different-Generation of Influencers. New York: Amacom, 2018) und/oder einem komplexen Film (z. B. „Generation Like“, 2014) zum Schwerpunktthema.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch Beispiele verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierende Aufgabenbeispiele
analyze, examine	describe and explain in detail and give evidence from the text, relating the content to relevant aspects of language and form	<ul style="list-style-type: none"> • Examine how Jennifer Senior conveys her attitude towards “cancel culture” and its consequences for authors. Focus on structure and use of language. • Analyze the way the protagonist is characterized. Focus on narrative techniques and use of language. • Analyze how the author’s opinion on social movements is conveyed. Focus on use of language and communicative strategies as well as the function of the photo published with the article.
assess, evaluate	express a well-founded opinion on the relative value, quality or significance of sth., i.e. on the extent to which sth. is effective/true/etc., backing up one’s argumentation with evidence and examples	<ul style="list-style-type: none"> • Assess to what extent the cartoon reflects what Choudhury and his family have experienced in the US. • Taking the cartoon as a starting point, evaluate the effectiveness of measures taken against discrimination in the US. • Taking the quotation as a starting point, assess to what extent educational institutions can help young people realize their potential.

Operator	Erläuterung	Illustrierende Aufgabenbeispiele
comment (on)	express a well-founded opinion on sth., backing up one's argumentation with evidence and examples and possibly considering counterarguments	<ul style="list-style-type: none"> • Comment on the writer's admission that his view might be seen as "anti-American" (l. 21). • Comment on the message of the cartoon with respect to what makes good journalism in the 21st century.
compare	explain similarities and differences and give evidence from the text, relating the content to relevant aspects of language and form	<ul style="list-style-type: none"> • Compare how the issue of racism is presented in the two articles. Focus on communicative strategies and the use of language.
describe	give a detailed account of what sb./sth. is like	<ul style="list-style-type: none"> • Describe the old woman and her behavior.
discuss	express a well-founded opinion on sth., considering arguments for both sides of an issue, backing up one's argumentation with evidence and examples	<ul style="list-style-type: none"> • "[S]he would be the first one to join up [...] and work for the cause, bleed for the cause, make the cause the central purpose of her life." (Paul Auster, <i>4 3 2 1</i>, ll. 57-60) Using Amy's plea as a starting point, discuss the idea of devoting one's life to a cause. • The author talks of "the influencer game" (l. 41). Taking the article as a starting point, discuss whether the influencer phenomenon is really a "game".
explain	make sth. clear by referring to the text and its context to clarify how or why sth. is as it is	<ul style="list-style-type: none"> • Explain the protagonist's reservations about the concept of the American Dream. • Explain how the statistics complement the author's point of view.
outline, summarize, sum up	give a concise account of the main points or ideas of a text, issue or topic as specified by the task	<ul style="list-style-type: none"> • Outline the information on the life of African Americans in the 1960s as presented in the text. • Summarize the information on the narrator's husband. • Sum up Bono's view on the European Union and his vision for its future.
point out	present the main aspects of sth. briefly	<ul style="list-style-type: none"> • Point out the effects of climate change on low-lying countries and the measures taken to deal with the situation.
write (+ text type)¹	produce a text with characteristic features	<ul style="list-style-type: none"> • Write a letter to the editor, commenting on the author's view on technology and his vision of the future. • "For me, education was power." (Michelle Obama) Former First Lady Michelle Obama is African American, a successful lawyer and the first academic in her family. Write a blog entry for the website of the international youth project <i>Knowledge – Voice – Action</i>, in which you assess to what extent Michelle Obama's claim holds true for minorities and the socially disadvantaged.

¹ Außer dem Operator „write“ und der zu erstellenden Textsorte präzisiert ein weiterer Operator die Anforderungen an den zu verfassenden Text.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Operator	Erläuterung	Illustrierende Aufgabenbeispiele
outline, present, summarize, sum up	give a concise account of the main points or ideas of a text as specified by the task, clarifying culture-related aspects if necessary	<ul style="list-style-type: none"> • Write an article for the project website, outlining the development and the goals of "Jugend forscht". • Write an email to your friend in which you present the Muldestausee youth council and its accomplishments. • For their blog, write an entry summing up the information on Danny Beuerbach and his initiatives.
write (+ text type) ²	produce a text with characteristic features, clarifying culture-related aspects if necessary	<ul style="list-style-type: none"> • Your American friend is active in the National Junior Firefighter Program and is interested in how other countries organize firefighting and what challenges they are facing. Write your friend an email in which you present the situation of firefighting in Germany.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierende Aufgabenbeispiele
answer	<ul style="list-style-type: none"> • While listening, answer the questions. You need not write complete sentences. Unless otherwise specified, name one aspect.
choose	<ul style="list-style-type: none"> • Choose the heading (A-G) that best summarizes each statement (1-6). For each statement, there is only one correct answer. There is one more heading than you need.
complete, fill in	<ul style="list-style-type: none"> • Complete the sentences below. You need not write complete sentences. • While listening, fill in the missing information. You need not write complete sentences.
match	<ul style="list-style-type: none"> • While listening, match what each person says (1-6) with the headings (A-G). Choose the heading that best summarizes what each person says. For each speaker, there is only one correct answer. There is one more heading than you need.
name	<ul style="list-style-type: none"> • Why do some fish generate an electric field? Name two aspects.
tick	<ul style="list-style-type: none"> • While listening, tick (✓) the correct answer (a, b, or c). There is only one correct answer.

² Außer dem Operator „write“ und der zu erstellenden Textsorte präzisiert ein weiterer Operator die Anforderungen an den zu verfassenden Text.

3. Arabisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Arabische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes

Anforderungsniveau

(nur weitergeführte Fremdsprache)

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes

Anforderungsniveau

(weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache)

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Arabisch.

Arabisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Arabisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Die Golfstaaten

- Historische Hintergründe
- Weltwirtschaft

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Arabisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Perspektiven der Arbeitswelt

- Diskrepanz zwischen dem Schulwesen und der Arbeitswelt
- Studien- und Berufswahl

Arabisch als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Arabisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Die Golfstaaten

- Entstehung der modernen Golfstaaten

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Arabisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Perspektiven der Arbeitswelt

- Bildungssystem und Einstieg in die Arbeitswelt

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
إبداء الرأي الخاص وتبريره	التعبير عن الرأي الخاص بالاعتماد على حجج منطقية	ما مدى تعبير المدينة العربية المعاصرة عن هوية العربي؟
إبداء الرأي والاحتجاج له	إبداء الرأي الخاص حول قولة مقتطفة من النص	أبدئي رأيك في القولة التالية المقتطفة من النص: "ولكن ما أصاب المدينة العربية من تعديل يبقى أكثر خطورة لأنه أصاب جوهر تكوين المدينة"
كتابة	كتابة نصّ حسب المقاييس المقدّمة	اكتب/ي رسالة أو أكمل/ي كتابة الأقصوصة.
تحليل دراسة فحص	توضيح مظهرات هذا الصّراع بالاستناد إلى الأساليب اللغوية والفنية المستخدمة في النصّ	حلّلي/ي الصّراع الذي تعينه المرأة المعاصرة في محاولتها التوفيق بين التزاماتها العائلية وتحقيق طموحاتها المهنية.
تعليق	إبداء الرأي الخاص حول وجهة نظر الكاتب اعتماداً على حجج منطقية	أبدئي رأيك في دفاع الكاتب عن إعادة بناء المباني القديمة في المدن العتيقة مع المحافظة على الطراز العربي القديم.
تقييم	تقييم وجهة نظر معينة حول موضوع ما	قيّم/ي موقف الكاتب من مسألة تحرير المرأة في المجتمعات العربية استناداً بالمثال الغربي في هذا المجال.
تلخيص	نقل المضامين الأساسية المعروضة في النصّ	لخصّ/ي أفكار النصّ الأساسية.
توضيح	توضيح الإشكالية الأساسية التي يدور حولها النصّ.	وضّح/ي خلفيات قرار الزاوي الالتحاق بماوى للشباب.
إبراز استخراج ذكر عرض	ذكر مضامين محدّدة واردة في النصّ المقترح	اذكري/ي باختصار المراحل التاريخية التي مرّت بها المدينة العربية الإسلامية.
مقارنة	إبراز نقاط التشابه ونقاط الاختلاف	قارني/ي بين المواقف المختلفة من كيفية الحفاظ على المدن العربية العتيقة.
موازنة	إبراز سلبيات رأي أو موقف معين وإيجابياته واستخلاص النتائج	وازن/ي بين الرأي الموافق والرأي المعارض لحقّ الشباب في اختيار توجهاتهم الدراسية والمهنية دون تدخّل الأولياء في ذلك.
وصف	وصف شخصية ما وصف علاقة قائمة بين شخصيات أساسية	صف/ي العلاقة القائمة بين الشخصيتين الأساسيتين كما عرضت في النصّ.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auf Deutsch oder Arabisch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
كتابة	كتابة نصّ حسب مقاييس محدّدة	اكتب/ي رسالة لصديق ببلدك الأمّ تعرض/بين له فيها خصائص تجربة تعليميّة طريفة بمدرسة ألمانيّة وذلك لمساعدته في القيام ببحث حول هذا الموضوع.
وصف وإبراز	وصف وضعيّة ما وإبراز خلفيّاتها أو سلوك ما انطلاقاً من النصّ المقترح	عثرت على منتدى شبابيّ إلكتروني يتبادل فيه شباب عرب الآراء حول تأثير وسائل التّواصل الاجتماعيّ في حياة الشّباب. فكتبت تدوينة توضّح فيها تأثير هذه الوسائل في الشّباب الألمانيّ وذلك انطلاقاً من مقال صحفيّ يتمحور حول هذا الموضوع.
توضيح	توضيح مسألة ما	صديق لك من بلدك الأمّ يريد الدراسة بألمانيا فطلب منك مدّه بمعلومات حول التسجيل بالجامعات هناك. كتبت له رسالة توضّح له فيها شروط التسجيل بالجامعات الألمانيّة بالاستناد إلى مقال صحفيّ يتمحور حول هذا الموضوع.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
إجابة	أجب/أجيب باختصار عن الأسئلة بذكر عنصر أو أكثر.
إكمال	أكمل/ي الجملة باعتبار المعلومات الواردة في النصّ المسموع .
ترتيب	رتّب/ي الجمل التّالية حسب ورودها في النصّ المسموع.
تحديد	حدّد/ي العناوين المناسبة للتّصووص المسموعة.
ذكر	اذكر/ي باختصار بعض خصائص التجربة الطّريفة المعروضة في الوثيقة الصّوتيّة.
ملء فراغات	املأ/املئي الفراغات.
وضع علامة	ضع/ي علامة أمام الإجابة الصّحيحة .

4. Chinesisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Chinesische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes

Anforderungsniveau

(nur weitergeführte Fremdsprache)

315 Minuten, davon 30 Minuten für die

Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für

die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes

Anforderungsniveau

(weitergeführte und

neu aufgenommene Fremdsprache)

285 Minuten, davon 30 Minuten für die

Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für

die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Chinesisch.

Chinesisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Chinesisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Junge Menschen in der chinesischen Gesellschaft

- Identität der Heranwachsenden
- Werte und Wertewandel unterschiedlicher Generationen

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Chinesisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Miteinander leben

- Traditionen und Konventionen
- Aktuelle kulturelle und ökonomische Verflechtungen

Chinesisch als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Chinesisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Junge Menschen in der chinesischen Gesellschaft

- Zwischenmenschliche Beziehungen (z. B. Familie, Liebe Freundschaft)

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Chinesisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Miteinander leben

- Chinesische Feste

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
比较 vergleichen	指出事物或观点中的相同点与不同点	请比较文中两种关于中学生出国留学是否有益的观点
阐释 interpretieren	解释事物背后隐藏的含义	请阐释该诗歌的含义
分析 analysieren	在文章表述的基础上描述并解释某一细节	请分析作者支持德国中学生去中国留学的原因。
概括 umreißen	概括文章中关于某一事物的观点	请概括作者关于德国中学生去中国留学的看法。
举例 Beispiel geben	通过实例使事件或观点具体化	请举例说明留学成功的必备因素。
考证 rechtfertigen / begründen	考察某一观点的可靠性	请考证文中“中国高考制度改革已经初见成效”的说法是否属实。
描写 beschreiben	描绘文章中的人物或情节发展	描述文章中的人物性格 描述事情的发展经过。
判断 beurteilen	判断文章中观点的对错	判断文中关于中国高考制度的说法是否正确。
评论 kommentieren	针对某一事物发表自己的论点	请评论文中关于中国高考过于残酷的观点。
人物塑造 charakterisieren	通过性格分析塑造人物	请给出主人公的缩影，塑造其形象。
讨论 diskutieren / erörtern	为说明自己观点而提出理由和论据	请参与关于中国高考制度合理性的讨论，发表自己的观点并提出论据。
说明 erklären	把某一问题或观点进行说明，使之更为清楚	请说明家长的支持对于出国留学的重要性。
写作 (各种文章类型) schreiben (verschiedene Textsorten)	按照题目要求的类型撰写文章	请给《中学生周报》写一篇关于中国高考制度改革的报道。
指出 feststellen	指出文章中关于某一问题的说法	请指出作者对中国高考制度的评价。
总结 zusammenfassen	总结文章主要内容和中心思想	总结文章中关于中学生出国留学的看法。

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auch auf Deutsch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
解释 erklären	通过解释使得情节明晰 - 尽量注意细节, 不要太笼统	解释文章中关于德国垃圾分类与社会法则的关系。
概括综述 zusammenfassen	概括文章的主要观点和中心思想	请概括综述文章中关于上海公共场所全面禁烟的规定与措施。
写作 (不同文章类型) Text schreiben (verschiedene Textsorten)	按照题目要求的类型与主题撰写文章	请根据文章主要信息写一封书信, 告诉你的一个中国同学如何申请到德国进行一年学生交流活动。

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
标出 ankreuzen / markieren	请选择并标出正确答案。
补充句子 ausfüllen / ergänzen	请用少量词语将句子补充完整。
回答 antworten	请给出问题的正确答案。
列出 (主要内容或论点) aufzählen	请列出听力材料中提到的造成大气污染的五个主要原因。
确认/判断 feststellen	请根据听到的信息确认/判断题目中说法的对错。

5. Farsi

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Hörverstehensaufgabe

Aufgaben: Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen in Farsi.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:	Erhöhtes Anforderungsniveau (nur weitergeführte Fremdsprache)	315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe
	Grundlegendes Anforderungsniveau (weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache)	285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Farsi.

Farsi (Persisch) als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Farsi wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Länder mit persischen Sprachen

- Farsi als plurizentrische Sprache
- Farsi als Amts-, Bildungs- und Literatursprache
- Farsi im europäischen Sprachraum

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Farsi wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Das Individuum in der Gesellschaft

- Die multikulturelle Gesellschaft (Emigration – Immigration – Integration)
- Gesellschaftliche Werte (Demokratie, Freiheit, Solidarität etc.)

Farsi (Persisch) als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Farsi wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Länder mit persischen Sprachen

- Geschichte und Kultur der Länder mit persischen Sprachen

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Farsi wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Das Individuum in der Gesellschaft

- Lebensvorstellungen Heranwachsender in Iran (im 20. und 21. Jahrhundert)

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Illustrierendes Aufgabenbeispiel	Erläuterung	Operator
اندیشه‌های نویسنده را دربارهٔ ... عنوان کنید دلایل خود را برای درخواست نام نویسی یکساله در دبیرستان بازگو کنید	جنبه‌های اصلی چیزی را بطور خلاصه و دقیق ارائه دهید	ارائهٔ عناوین، بازگویی
تمایز اندیشه‌های نویسنده دربارهٔ ستیزه جویی انسانی را با آن نظریه‌های ستیزه جویی که می‌شناسید ارائه دهید	تفاوت‌های میان دو یا چند چیز را مشخص کنید	ارائهٔ تمایزها
نقش موقعیت اجتماعی در تعیین فرصت‌های آینده فرد را به بحث بگذارید	استدلالتها یا عللی را در تأیید یا مخالفت ارائه دهید؛ به ویژه جهت دستیابی به نتیجه ای مستند	بحث
تمایل بیمارگونه به پول را در شخصیت اصلی تبیین کنید	امری را روشن سازید	تبیین
شیوه (های) خلق فضا را تحلیل کنید دیدگاه‌های مخالف دو شخصیت اصلی را در زمینهٔ طبقات اجتماعی بررسی کنید	به تفصیل تبیین کنید	تحلیل، بررسی
ظاهر سریاز را شرح دهید (حوزهٔ الزامات ۱) شیوهٔ خلق فضای هیجان را توسط نمایشنامه نویس شرح دهید (حوزهٔ الزامات ۲)	چگونگی کسی یا چیزی را بطور مفصل شرح دهید	تشریح
پیام کارتون را تفسیر کنید	معنی و هدف چیزی را بیان کنید	تفسیر
شما مدیر مدرسه هستید. ممنوعیت استعمال دخانیات در مدرسه را توجیه نمایید	دلایل مناسبی برای تصمیم‌گیری یا نتیجه‌گیری خود بیاورید	توجیه
شخصیت اصلی در متن گزیدهٔ ارائه شده را توصیف کنید	از یک شخصیت، تحلیلی دقیق ارائه بدهید	توصیف شخصیت / سرشت
چکیدهٔ متن را بنویسید اطلاعات ارائه شده دربارهٔ انرژی سبز را جمع بندی کنید	بطور مختصر نکته‌های اصلی یا اندیشه‌های یک متن، مسئله یا مقوله را برشمارید	چکیده نویسی، جمع بندی
اهمیت فراگیری زبانها را برای آیندهٔ فرد بسنجید موفقیت قدمهایی که تا به حال جهت کاهش آلودگی برداشته شده را ارزیابی کنید	نظری مستند دربارهٔ سرشت یا کیفیت کسی یا چیزی را ابراز نمایید	سنجش ارزیابی
از دیدگاه‌های نویسنده دربارهٔ عشق، ازدواج و طلاق طرحی کلی ارائه بدهید	نکات اصلی، ساختار یا اصول عمومی امری را ارائه دهید	طرح کلی
عقاید متخصصان در مورد آموزش و پرورش را که در متن ارائه شده، با هم مقایسه کنید	شباهتها و تفاوتها را نشان دهید	مقایسه
دربارهٔ دیدگاه نویسنده در رابطه با نقش‌های جنسیتی نظر بدهید	عقیدهٔ خود را بطور واضح ابراز نموده، با ارائه شواهد یا دلایل دیدگاه خود را اثبات کنید	نظردهی
پایان یک داستان را بنویسید / یک نامه برای ویراستار بنویسید / یک گفتگو را بنویسید / و غیره	متنی با ویژگیهای مشخص تهیه کنید	نگارش (+ نوع متن)
آنچه که دوران تحصیل در مدرسه در کشورتان را از آلمان متمایز می‌سازد روشن سازید	با ذکر نمونه بیان کنید یا روشن سازید	نمایان سازی

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auf Deutsch oder Farsi formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Illustrierendes Aufgabenbeispiel	Erläuterung	Operator
بر مبنای متن ارائه شده دربارهٔ سیاست زیست محیطی، اصل تفکیک انواع زباله در آلمان را تبیین کنید	امری را در صورت لزوم با در نظر گرفتن تفاوت‌های فرهنگی روشن سازید	تبیین
برای یک پروژهٔ بین‌المللی از سوی مدارس اتحادیهٔ اروپا اطلاعات عمده دربارهٔ وجههٔ / تصویر مهاجران در رسانه‌های آلمان را در یک ایمیل/رایانامهٔ رسمی ارائه دهید	نکات اصلی یا اندیشه‌های یک متن را در صورت لزوم با روشن نمودن جنبه‌های فرهنگی به طور مختصر برشمارید	طرح کلی، ارائه، چکیده نویسی، جمع بندی
با استفاده از اطلاعات مقالهٔ درونداد/ورودی، مقاله‌ای به فارسی برای وبگاه (Website) آیندهٔ خود بنویسید که در آن شرکای هم‌زمان خود را مطلع می‌سازید که چگونه از دانشگاه‌های آلمان بورسیهٔ تحصیلی ورزشی دریافت کنند	متنی با ویژگیهای مشخص تهیه کنید	نگارش (+ نوع متن)

Kompetenzbereich Hörverstehen

Illustrierendes Aufgabenbeispiel	Operator
فهرستی از مهمترین جنبه‌های ذکر شده در مباحثه را ارائه دهید	ارائهٔ فهرست نام بردن
اندیشه‌هایی که گویشگر A بر آن است را بازگو کنید	بازگویی
جملات زیر را با استفاده از یک تا پنج واژه تکمیل کنید. با بکارگیری از یک تا پنج واژه اطلاعات جا افتاده را پر کنید	تکمیل، پر کردن
پاسخ درست را خریدار بنویسید	خریدار زدن
همتای تصویری هر کس را بیابید. یک عکس اضافی بیش از نیاز موجود است	همتایابی

6. Französisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Französische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes

Anforderungsniveau

(nur weitergeführte Fremdsprache)

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes

Anforderungsniveau

(weitergeführte und

neu aufgenommene Fremdsprache)

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Französisch.

Französisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Französisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

La France et la francophonie

- l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels, ...)
- la relation entre la France et un autre pays francophone
- la coopération dans l'espace francophone dans une perspective globale

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltags- und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Französisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

Le monde du travail

- choisir ses études et son métier
- débiter dans le monde du travail
- faire face aux défis professionnels

Französisch als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Französisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

La France et la francophonie

- l'espace francophone

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltags- und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Französisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

Le monde du travail

- choisir ses études et son métier

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analyser, étudier, examiner	relever et expliquer des aspects particuliers du texte	<ul style="list-style-type: none"> Analysez les sentiments de Ryad en tenant compte des procédés d'écriture employés par l'auteur. Étudiez le comportement de Florence. Examinez comment la journaliste essaie de convaincre les lecteurs en tenant compte des procédés d'écriture utilisés.
caractériser, faire le portrait	décrire et analyser un personnage	<ul style="list-style-type: none"> Caractériser le personnage principal. Faites le portrait du père de Jamal.
commenter	illustrer une pensée en avançant des arguments qui en confirment ou en infirment la justesse.	<ul style="list-style-type: none"> « Tu sais comment nous sommes, nous ne nous rendons compte de nos richesses qu'une fois que nous les perdons ! » Commentez cette citation.
comparer, mettre en rapport	montrer les points communs et les différences	<ul style="list-style-type: none"> Comparez l'attitude des deux personnages en- vers la guerre en tenant compte des procédés d'écriture utilisés par l'autrice. Mettez en rapport le dessin humoristique avec le texte.
décrire, présenter	montrer différents aspects qui se rapportent à qc/qn	<ul style="list-style-type: none"> Décrivez la scène dans le métro. Présentez les expériences faites par la protagoniste.
dégager, exposer	faire ressortir, mettre en évidence certains éléments ou structures du texte	<ul style="list-style-type: none"> Dégagez l'opinion de Samuel en tenant compte des procédés d'écriture utilisés. Exposez la situation de Ryad.
écrire¹, rédiger	produire un texte	<ul style="list-style-type: none"> Une semaine après son arrivée à Marseille, Alice écrit une lettre à son meilleur ami/sa meilleure amie dans laquelle elle fait part de ses sentiments et de ses premières expériences. Écrivez / Rédigez cette lettre.
évaluer	porter un jugement à partir de critères pertinents	<ul style="list-style-type: none"> Évaluez l'impact des voyages écoresponsables sur l'environnement.
expliquer	faire comprendre, clarifier	<ul style="list-style-type: none"> Expliquez pourquoi la narratrice a décidé de porter le voile.
prendre position et justifier	exprimer son avis en avançant des arguments	<ul style="list-style-type: none"> « Les livres – une espèce menacée par le numérique ? » Prenez position et justifiez votre point de vue.
peser le pour et le contre, discuter	montrer les avantages et les inconvénients d'un point de vue / d'une attitude et en tirer une conclusion	<ul style="list-style-type: none"> « Et si l'on passait les vacances à la maison pour faire un geste écologique ? » Pesez le pour et le contre de cette proposition. Discutez les avantages et les inconvénients des colocations intergénérationnelles.
résumer	donner les informations principales	<ul style="list-style-type: none"> Résumez le conflit entre Maryam et ses parents.

¹ Die Operatoren *écrire* und *rédiger* werden in der Regel unter Angabe einer Textsorte situativ eingebettet und ggfs. mit einem anderen Operator kombiniert.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
écrire², rédiger	produire un texte	<ul style="list-style-type: none"> • Votre correspondant/e français/e vous a demandé des informations concernant des bourses d'études en Allemagne. Écrivez / Rédigez cette lettre à partir des informations du texte.
expliquer	faire comprendre, clarifier	<ul style="list-style-type: none"> • Lors de son séjour en Allemagne, votre correspondant/e a été fasciné/e par les cérémonies de remise des diplômes du baccalauréat, cérémonies inexistantes en France. Après son départ, vous trouvez un article sur les nouvelles tendances concernant leur organisation. Expliquez-lui ces nouvelles tendances dans un e-mail.
présenter	montrer différents aspects qui se rapportent à qc/qn	<ul style="list-style-type: none"> • Présentez l'action décrite dans l'extrait sous la forme d'un article pour le blog de Phosphore.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
associer	<ul style="list-style-type: none"> • Associez la lettre au document correspondant.
citer, noter	<ul style="list-style-type: none"> • L'association organise plusieurs activités. Citez-en deux. / Notez-en deux.
cocher	<ul style="list-style-type: none"> • Cochez la bonne case.
compléter	<ul style="list-style-type: none"> • Complétez la phrase.
répondre	<ul style="list-style-type: none"> • Répondez brièvement aux questions en notant l'information demandée.

² Die Operatoren *écrire* und *rédiger* werden in der Regel unter Angabe einer Textsorte situativ eingebettet und ggfs. mit einem anderen Operator kombiniert.

7. Italienisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Italienische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes

Anforderungsniveau

(nur weitergeführte Fremdsprache)

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes

Anforderungsniveau

(weitergeführte und

neu aufgenommene Fremdsprache)

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Italienisch.

Italienisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Italienisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Die Jugend in Italien

- Wertvorstellungen und Suche nach Identität

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Italienisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Italien und Deutschland

- Nationale und kulturelle Identitäten im Vergleich
- Die deutsche „Sehnsucht“ und die Bildungsreise nach Italien seit Goethe
- Migration italienischer Staatsangehöriger nach Deutschland

Italienisch als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Italienisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Die Jugend in Italien

- Wertvorstellungen und Suche nach Identität

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Italienisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Italien und Deutschland

- Die deutsche „Sehnsucht“ und die Bildungsreise nach Italien seit Goethe

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analizzare, esaminare	descrivere e spiegare dettagliatamente	Analizza le figure presenti nel testo. Esamina l'evoluzione del rapporto tra i personaggi principali.
caratterizzare	mettere in evidenza gli aspetti peculiari di qualcuno o qualcosa	Caratterizza i protagonisti del racconto.
commentare	interpretare un testo o un avvenimento ed esprimere il proprio punto di vista a riguardo	Commenta l'opinione dell'autore.
descrivere	illustrare in modo per lo più dettagliato fatti, cose o persone	Descrivi l'aspetto fisico del padre. Descrivi l'ambiente in cui si svolge la storia.
discutere	esprimere il proprio punto di vista con argomenti a favore e contro ed arrivare ad una propria conclusione	Discuti i vantaggi e gli svantaggi proposti dall'autore.
esporre	mostrare gli aspetti, le strutture o i principi generali di qualcosa	Esponi le condizioni di vita del protagonista.
giustificare	mostrare ragioni adeguate per la decisione o conclusione	Tu sei il direttore di una scuola. Giustifica la tua decisione di non fare usare telefonini a scuola.
interpretare	spiegare il senso o l'intenzione di qualcosa	Interpreta il messaggio della caricatura.
paragonare / mettere a confronto / confrontare	confrontare, comparare, contrapporre due personaggi o qualcosa	Paragona le figure retoriche presenti nel testo.
presentare	mettere in evidenza alcuni elementi o strutture del testo	Presenta l'opinione dell'autore.
produrre / comporre	elaborare un testo	Scrivi una lettera ad un'amica. Componi un piccolo racconto.
riassumere	esprimere in parole proprie e in modo sintetico i contenuti essenziali	Riassumi brevemente il testo.
spiegare	sottoporre ad attenta osservazione tematica gli aspetti o le problematiche di qualcosa	Spiega il concetto di amicizia nel testo.
valutare / giudicare	esprimere una valutazione / un giudizio su qualcosa o qualcuno	Valuta / giudica il comportamento del padre.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auf Deutsch oder Italienisch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
esporre, presentare, riassumere	esprimere brevemente i punti o gli aspetti principali, tenendo eventualmente conto degli aspetti culturali	Presenta per un progetto universitario italiano le informazioni più importanti sull'immagine degli immigrati in Germania.
produrre / comporre	produrre un testo con caratteristiche specifiche	Utilizzando le informazioni del testo, scrivi una lettera per un tuo amico italiano che vuole ottenere una borsa di studio all'università di Amburgo.
spiegare	sottoporre ad attenta osservazione tematica gli aspetti o le problematiche di qualcosa, tenendo eventualmente conto degli aspetti culturali	Spiega in base al testo la differenza della situazione giovanile in Germania e in Italia.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
collegare	Collega le immagini con i termini adeguati. Un'immagine è in più.
completare	Completa le frasi seguenti utilizzando da 1 a 5 parole.
nominare	Nomina gli aspetti principali menzionati nella discussione.
segnare una croce / fare una croce	Segna con una croce la risposta corretta.
spiegare	Spiega le idee supportate dal parlante A.

8. Latein

Der Fachlehrkraft

- werden **zwei** Aufgaben (I und II) für die weitergeführte Fremdsprache auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau **zu unterschiedlichen Schwerpunkten** (s. u.) bzw.
- wird **eine** Aufgabe (I) für die neu aufgenommene Fremdsprache auf grundlegendem Anforderungsniveau **mit einem thematischen Schwerpunkt** vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält **beide** Aufgaben (für die weitergeführte Fremdsprache auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau), wählt **eine** davon aus und bearbeitet diese, bzw.
- erhält **eine** Aufgabe (für die neu aufgenommene Fremdsprache auf grundlegendem Anforderungsniveau) und bearbeitet diese,
- wobei er bei Teilaufgaben Wahlmöglichkeiten hat,
- vermerkt, welche Aufgabe und Teilaufgaben bearbeitet wurden,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Aufgabenart: **Textaufgabe** (*Übersetzung und Interpretation*)

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit: **Erhöhtes Anforderungsniveau** **315** Minuten
(nur weitergeführte Fremdsprache)

Grundlegendes Anforderungsniveau **255** Minuten
(weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache)

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Alte Sprachen.

Latein als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Semesterthemas *Antworten der Philosophie auf Fragen des Lebens* wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben:

***Die Frage nach der richtigen Lebensführung und dem glücklichen Leben
anhand der Philosophie der Stoa***

basierend auf der Lektüre von *Senecas epistulae morales ad Lucilium*.

Inhalt ist vor allem die kritische Auseinandersetzung mit

- der Bedeutung der Philosophie und des Philosophen bei der Suche nach Glück,
- den Grundzügen der stoischen Ethik:
 - das Wesen des Menschen und die Frage nach Glück (Eudaimonie),
 - der Umgang mit den Affekten,
 - menschliches Fehlverhalten und die vollkommene Tugend,
 - naturgemäßes Leben,

- Seneca: seinem philosophischen Werk, den darin geäußerten Grundsätzen und Wertvorstellungen über die richtige Lebensführung,
- Senecas *epistulae morales ad Lucilium* als literarische Gattung und ihrer stilistischen Gestaltung.

Basisautor ist Seneca (was nicht bedeuten muss, dass der Text der Übersetzungsaufgabe der Abiturarbeit *Senecas epistulae morales* entnommen ist).

Grundlegendes Anforderungsniveau – Basiswissen

- typische Elemente antiker Ethik am Beispiel der Stoa:
 - Frage nach dem Wesen des Menschen (*ratio/logos*),
 - richtige Lebensführung (Eudaimonie),
 - Tugend- und Affektenlehre (*virtus*),
 - der stoische Weise.
- die Philosophenschulen Stoa/Epikureer (auch im Vergleich)
- Senecas Leben und Werk, sein Verhältnis zu Nero

Empfohlene Lektüre (auch kursorisch, in Auszügen und/oder in Übersetzung)

Seneca, *epistulae morales*:

- 1, 1-5: Umgang mit der Zeit
- 47, 1-5; 10-18: Gleichheit und Freiheit des Menschen
- 17, 1-6; 9-12: Armut und Reichtum, Bedeutung der Philosophie
- 41, 7-9 / 76, 8-16: das Wesen des Menschen und die Suche nach Glück (Eudaimonie)
- 50, 4-9: menschliches Fehlverhalten und die vollkommene Tugend, naturgemäßes Leben
- 85, 5-15: der Umgang mit den Affekten
- 107, 4-12: Gleichmut der Seele, stoische Gelassenheit

Erhöhtes Anforderungsniveau – Basiswissen

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Vertiefung der im Basiswissen genannten Kenntnisse
- Kenntnis der Haltung der Stoa zum Tod anhand der Lektüre aus folgenden *epistulae morales* des Seneca: ep. 24, 18-26 / ep. 54, 2-7 / ep. 70, 4-6; 14-15; 24-28
- vertiefender Vergleich von Senecas Vorstellungen vom „glücklichen Leben“ mit Vorstellungen anderer antiker Philosophen (z. B. Aristoteles/Platon) und modernen Entwürfen und Vorstellungen.

Aufgabe II

Im Rahmen des Semesterthemas *Erleben der Welt in poetischer Gestaltung* wird für die schriftliche Abituraufgabe das Wahlmodul „Ovid, Metamorphosen“ als Schwerpunkt vorgegeben:

Liebe und Leben im Wandel

basierend auf der Lektüre von **Ovids Metamorphosen**.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse im mythologischen Bereich, die über den reinen Inhalt der gelesenen Mythen hinausgehen, wie z. B. Darstellung seelischer Vorgänge, Distanz (Ironie) und Mitleiden als dichterische Absichten, Metamorphose als Wesensenthüllung oder *Aition*, Einordnung der Episoden in das Werk sowie dessen Entstehung.

Basisautor ist Ovid (was nicht bedeuten muss, dass der Text der Übersetzungsaufgabe der Abiturarbeit *Ovids Metamorphosen* entnommen ist).

Grundlegendes Anforderungsniveau – Basiswissen

- Literaturgattungen: Epik/Lyrik
- Verslehre: der daktylische Hexameter
- Ovids Leben und Werk

- Literaturhistorische Kenntnisse der Dichtung und Dichter der Augusteischen Zeit mit dem Schwerpunkt auf Vergil
- Kenntnis der griechisch-römischen Sagen im Zusammenhang mit den behandelten Metamorphosen (siehe Lektüreempfehlungen)
- formal-inhaltliche Interpretation von Dichtung (Grundkenntnisse)

Empfohlene Lektüre (auch in Auszügen und in Übersetzung):

Ovid, Metamorphosen:

- Prooemium
- die vier Weltzeitalter
- Apoll und Daphne
- Pyramus und Thisbe
- die lykischen Bauern
- Pygmalion

An zwei Beispielen wird das Fortleben in Mittelalter und Neuzeit in der bildenden Kunst, Musik, Literatur oder im Film recherchiert und dargestellt (z. B. Berninis Statue „Apoll und Daphne“ oder die burleske Umdichtung der Pyramus und Thisbe - Episode in Shakespeares Sommernachtstraum) und mit dem Original verglichen.

Erhöhtes Anforderungsniveau – Basiswissen

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Vertiefung der im Basiswissen genannten Kenntnisse
- Lektüre einer weiteren Metamorphose, Narcissus und Echo, und Auseinandersetzung mit einem Rezeptionsbeispiel (z. B. Salvadore Dalis Gemälde "Métamorphose de Narcisse").

Latein als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe

Im Rahmen des Semesterthemas *Geschichtsschreibung* wird für die schriftliche Abituraufgabe das Wahlmodul „Caesar, commentarii de bello Gallico“ als Schwerpunkt vorgegeben:

Caesar – ein Politiker auf dem Weg zur Diktatur

Inhalt ist vor allem die kritische Auseinandersetzung mit

- Caesars Politik und Kriegsführung in Gallien
- der römischen Provinzverwaltung
- der Eigenart von Gestaltung, Absicht und Wirkungsmechanismen der *commentarii*

Basisautor ist Caesar (was nicht bedeuten muss, dass der Text der Übersetzungsaufgabe der Abiturarbeit Caesars *de bello Gallico* entnommen ist).

Basiswissen

- die Biographie Caesars, insbesondere die Zeitspanne vom Konsulat bis zu seiner Ermordung
- wichtige Ereignisse der römischen Geschichte von Sullas Diktatur bis zum Tode Ciceros
- politische Strukturen in der späten Republik
- Aufbau und Inhalt der *commentarii*, Funktion und Darstellungsabsicht
- sprachliche Möglichkeiten der Leserlenkung

Empfohlene Lektüre (auch kursorisch, in Auszügen und/oder in Übersetzung)

Caesar, de bello Gallico

Überblick über das Werk; wichtige Teile des Werks, z. B. Prooemium (1,1), Helvetierkrieg/Ariovist (1,2-54), Gallier und Germanen (6,11-28), Freiheitskampf der Gallier (7,1-90).

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
für den Anforderungsbereich I		
benennen	Begriffe (er)kennen und wiedergeben	Benennen Sie die im Text vorkommenden Grundbegriffe der stoischen Philosophie.
für die Anforderungsbereiche I und II		
beschreiben	Sachverhalte in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie Themen, Aufbau und Gedankenführung von Plinius' Briefen.
einordnen	mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen	Ordnen Sie das Textstück in den Gesamtzusammenhang des Werkes ein.
darstellen	Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert wiedergeben	Stellen Sie zwei Ereignisse aus Senecas Leben dar, an denen deutlich wird, dass auch er Leid und Böses erleben musste.
zusammenfassen	wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben	Fassen Sie Vergils Aussagen über das Leben der Bauern mit eigenen Worten zusammen.
für den Anforderungsbereich II		
belegen	(Vorgegebene) Behauptungen durch Textstellen nachweisen	Belegen Sie die Meinung des Kommentators mit Textstellen des Ausgangstextes.
erklären	das Verstehen von Zusammenhängen ermöglichen	Erklären Sie den programmatischen Titel „ <i>opus perpetuum</i> “ anhand des Gesamtwerkes der Metamorphosen.
erläutern	nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie den Zusammenhang der Abbildungen auf der Grundlage Ihrer Kenntnis von Vergils Aeneis.
gliedern	einen Text in Sinnabschnitte einteilen und diesen jeweils eine zusammenfassende Überschrift geben oder deren Inhalt beschreiben	Gliedern Sie die Rede in Sinnabschnitte und paraphrasieren Sie ihren Inhalt.
herausarbeiten	aus den direkten und indirekten Aussagen des Textes einen Sachverhalt erkennen und darstellen	Arbeiten Sie typische Wertbegriffe der römischen Oberschicht aus dem Brief heraus.
paraphrasieren, Paraphrase geben	mit eigenen Worten den Textinhalt erläuternd verdeutlichen	Geben Sie eine Paraphrase des von Ihnen übersetzten Textstückes.

Operatoren	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
für die Anforderungsbereiche II und III		
analysieren, untersuchen	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Untersuchen Sie die stilistische Gestaltung des Textes hinsichtlich ihrer inhaltlichen Wirkung.
begründen	hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen	Begründen Sie Ihr Urteil anhand der Biographie des Autors.
deuten	Textaussage durch Verknüpfen von Textstellen mit (außertextlichen) Zusammenhängen verständlich machen	Deuten Sie den Schluss des Übersetzungstückes vor dem Hintergrund der Biographie des Autors.
nachweisen, zeigen	einen Sachverhalt / eine Behauptung durch eigene Untersuchungen am Text und / oder Kenntnisse aus der Kursarbeit bestätigen	Zeigen Sie mithilfe Ihrer Kenntnisse über Ciceros Werk und Fortwirken, warum man ihn zu den Großen der lateinischen Literaturgeschichte zählen kann.
vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	Stellen Sie dar, welches Herrschaftsverständnis und welche Staatsideologie in Vergils Aeneis propagiert werden, und vergleichen Sie diese Vorstellungen mit Ciceros Aussagen in der vorliegenden Textstelle.
für den Anforderungsbereich III		
erörtern	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen	Erörtern Sie, welche der beiden Versionen (z. B. des Brandes Roms) besser als historische Quelle taugt.
interpretieren	ein komplexeres Textverständnis nachvollziehbar darstellen: auf der Basis methodisch reflektierten Deutens von textimmanenten und ggf. textexternen Elementen und Strukturen zu einer resümierenden Gesamtdeutung über einen Text oder einen Textteil kommen	Interpretieren Sie das Gedicht Martials.
Stellung nehmen	unter Heranziehung von Kenntnissen (über Autor, Sachverhalt, Kontext) sowie ausgewiesener Werte und Normen eine eigene begründete Position vertreten	Nehmen Sie Stellung zu der Gleichsetzung „ <i>otium - commune negotium</i> “.
übersetzen	Einen Text zielsprachenorientiert im Deutschen wiedergeben	Übersetzen Sie den Text mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs in angemessenes Deutsch.

9. Polnisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Polnische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes Anforderungsniveau

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes Anforderungsniveau

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Polnisch.

Polnisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskultur“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Neuere Fremdsprachen Polnisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Deutsch-polnische Beziehungen

- Deutsch- polnische Migrationsgeschichte
- Aktuelle kulturelle und ökonomische Verflechtungen

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Neuere Fremdsprachen Polnisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Vom Sozialismus zum Kapitalismus

- Leben und arbeiten im sozialistischen Polen
- Polens Weg zu einem souveränen Staat

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
kontrast	podkreślić różnice pomiędzy dwoma lub wieloma rzeczami	Przeciwstaw poglądy autora na ludzkie agresje ze znanymi tobie teoriami na ten temat.
napisać (+ typ tekstu)	napisać tekst o specyficznych cechach	Napisz zakończenie listu / list do wydawcy / dialog, etc.
ocenić, oszacować	wyrazić ugruntowaną opinię na temat charakteru i jakości czegoś	Oceń znaczenie nauki języków obcych dla przyszłych pokoleń. Oszacuj sukces podjętych do tej pory kroków w celu zredukowania zanieczyszczenia środowiska.
opisać	opisać detalicznie sylwetkę danej postaci, danego zjawiska	Opisz wygląd żołnierza. (I) Opisz, w jaki sposób dramaturg kreuje atmosferę napięcia. (II)
porównać	wskazać podobieństwa i różnice	Porównaj opinie ekspertów na temat edukacji, które zostały zawarte w podanym tekście.
przeanalizować, zbadać	dokładnie opisać, wyjaśnić, zbadać	Przeanalizuj, w jaki sposób została wykreowana atmosfera. Zbadaj przeciwstawne zdanie protagonistów na temat klas społecznych.
przedyskutować	podać argumenty za i przeciw; przede wszystkim w celu dojścia do właściwego wniosku	Przedyskutuj, czy socjalny status człowieka decyduje o jego przyszłych wyborach.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
scharakteryzować, dokonać charakteryzacji	dokonać dokładnej analizy charakteru bohatera	Na podstawie podanego tekstu scharakteryzuj głównego bohatera.
skomentować	przedstawić wyraźnie czyjąś opinię i poprzeć czyjeś zdanie, podając odpowiednie dowody albo powody	Skomentuj pogląd autora na temat ról płci.
streścić, podsumować	przedstawić dokładnie najważniejsze problemy zawarte w tekście	Dokonaj streszczenia podanego tekstu. Podsumuj informacje podane w tekście na temat zielonej energii.
uzasadnić	wskazać adekwatne powody pewnych decyzji lub konkluzji	Jesteś dyrektorem szkoły. Uzasadnij swoją decyzję o zabronieniu palenia na terenie szkoły.
wskazać, przedstawić	przedstawić główne aspekty czegoś, krótko i jasno	Przedstaw poglądy autora na..... Podaj powody ubiegania się o roczne stypendium na uniwersytecie za granicą.
wyjaśnić / objaśnić	wyjaśnić coś	Wyjaśnij obsję bohatera na temat pieniędzy.
zilustrować	użyć odpowiednich przykładów w celu wytłumaczenia lub wyjaśnienia czegoś	Zilustruj, w jaki sposób szkolne życie w Polsce różni się od szkolnego życia w Niemczech.
zinterpretować	wytłumaczyć znaczenie oraz cel czegoś	Zinterpretuj wymowę podanej statystyki.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auch auf Deutsch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
napisać (+ typ tekstu)	napisać tekst o specyficznych cechach	Wykorzystując informacje zawarte w <i>artykule wyjściowym</i> , napisz artykuł potrzebny dla twojego projektu website, w którym informujesz swoich niemieckich partnerów o możliwościach uzyskania sportowego stypendium w jednym z angielskich uniwersytetów.
wyjaśnić, wytłumaczyć	wyjaśnić pewien fakt, sytuację, biorąc pod uwagę, jeżeli to konieczne, specyficzne różnice kulturowe	Opierając się na podanym tekście na temat ochrony środowiska, wyjaśnij zasady segregowania odpadów w Niemczech.
zarysować, naszkicować, przedstawić treści, podsumować	przedstawić zwięźle główne punkty lub idee zawarte w tekście, wyjaśniając przy tym – jeżeli to jest konieczne - różnice kulturowe	W celu zrealizowania szkolnego projektu w ramach EU, przedstaw w formie oficjalnego e-maila istotne informacje dotyczące wizerunku migrantów w niemieckich mediach.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
uzupełnić, zakończyć	Zakończ poniższe zdania używając 15 słów. Uzupełnij brakujące informacje, używając 1 do 5 słów.
wyliczyć, wymienić po kolei	Wymień po kolei najważniejsze aspekty wspomniane w dyskusji.
dobrać, dopasować	Dobierz każdą osobę do jednego z obrazków. Potrzebujesz jednego, dodatkowego obrazka.
wskazać, przedstawić	Przedstaw poglądy poparte przez mówcę A.
zakreślić	Zakreśl poprawną odpowiedź.

10. Portugiesisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Portugiesische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes Anforderungsniveau

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes Anforderungsniveau

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Portugiesisch.

Portugiesisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Portugiesisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Gesellschaftliche Veränderungen und ihre Einflüsse auf das Individuum

- historischer Kontext
- demokratische Werte
- humanitäre Werte
- gesellschaftliche Werte: Portugal und Europa
- die Freiheit des Einzelnen, Identität und Gesellschaft

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskultur“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Neuere Fremdsprachen Portugiesisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Der portugiesischsprachige Raum und die Lusophonie

- Portugal und die Lusophonie
- Die Beziehung zwischen Portugal und einem anderen lusophonen Land

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analisar / examinar	descrever ou explicar em detalhe	Analisa o modo como se desenvolveu a migração. Examina os diferentes pontos de vista dos protagonistas, a partir da origem da classe social.
apresentar	apresentar os aspetos principais	Apresenta as ideias do autor relativamente a... Apresenta as vantagens de uma candidatura a uma bolsa de estudo.
avaliar	expressir uma opinião bem fundamentada sobre a natureza ou qualidade de um determinado assunto	Avalia a importância da aprendizagem de línguas para o futuro de um indivíduo. Avalia o sucesso das medidas tomadas até ao presente para reduzir a poluição do ambiente.
caraterizar	fazer uma análise aprofundada da personagem	Faz a caracterização do protagonista a partir do trecho.
comentar	elaborar uma opinião clara ou sustentar uma visão crítica	Comenta o ponto de vista do autor no que se refere ao papel da mulher.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
comparar	mostrar semelhanças e diferenças	Compara as opiniões dos vários especialistas sobre os estilos de educação apresentadas no texto.
contrastar	realçar as diferenças entre dois ou mais aspetos	Contrasta as ideias do autor com as teorias que conheces sobre a violência / agressão humana.
descrever	traçar um perfil detalhado	Descreve a aparência do soldado. Descreve o modo como o narrador cria uma atmosfera de suspense.
discutir	apresentar argumentos ou razões a favor e contra, especialmente para chegar a uma conclusão bem fundamentada	Discute se o estatuto social determina as opções de futuro do indivíduo.
esboçar	dar as ideias principais, traçar a estrutura geral	Esboça o ponto de vista do escritor, relativamente ao amor, ao casamento e ao divórcio.
explicar	tornar claro	Explica a obsessão do protagonista em relação ao poder.
ilustrar	usar exemplos para explicar ou tornar claro	Ilustra as diferenças entre a vida escolar alemã e a portuguesa.
interpretar	explicar o sentido ou propósito de algo	Interpreta a mensagem / sentido da imagem.
justificar	expor razões adequadas para decisões ou conclusões	Tu és o diretor da escola. Justifica a tua decisão de proibir de fumar nas instalações da escola.
redigir	produzir um texto a partir de características específicas.	Redige o final do texto / da carta / do diálogo, etc.
resumir	transmitir em poucas palavras uma ideia dos pontos, ideias, tópicos ou acontecimentos principais do texto.	Resume o texto. Resume a informação do texto acerca das energias renováveis.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auch auf Deutsch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
apresentar, esboçar, resumir	dar um relato conciso sobre os aspetos ou ideias mais importantes	Apresenta as informações mais relevantes sobre a imagem dos migrantes nos meios de comunicação social alemães.
explicar	tornar algo claro e compreensível, tendo em conta as diferenças relacionadas com a cultura, se necessário	Baseando-te no texto sobre as políticas de proteção do meio ambiente, explica o princípio da separação do lixo doméstico.
redigir	produzir um texto a partir de características específicas	A partir das informações do artigo, redige um texto em português sobre o teu projeto de elaborar uma página da internet, na qual informas os teus colegas sobre a possibilidade de obter uma bolsa de estudo numa universidade alemã.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
apresentar	Apresenta uma lista dos aspetos mais importantes mencionados na discussão.
completar / preencher	Completa as frases usando entre uma e cinco palavras. Preenche as informações que faltam usando entre uma e cinco palavras.
escolher / seleccionar	Escolhe a resposta certa.
fazer corresponder / ligar	Faz corresponder os títulos aos textos. Sobra um texto.
marcar, assinalar	Marque com uma cruz a resposta certa.
situar / apresentar	Situa as ideias do interlocutor A.

11. Russisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Hörverstehensaufgabe

Aufgaben: Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Russische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:	Erhöhtes Anforderungsniveau (nur weitergeführte Fremdsprache)	315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe
	Grundlegendes Anforderungsniveau (weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache)	285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Russisch.

Russisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Russisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Leben im Wandel – Vom Sozialismus zum Kapitalismus

- Leben und Arbeiten in der Sowjetunion
- Umbau der Wirtschaft zum Kapitalismus
- Soziale und psychische Folgen für die Gesellschaft

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskultur“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Russisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Deutsch-russische Beziehungen

- Deutsch-russische Geschichte und Gegenwart
- Aktuelle Beziehungen auf gesellschaftlicher Ebene

Russisch als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 3: „Alltag und Berufswelt“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Russisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Leben im Wandel – Vom Sozialismus zum Kapitalismus

- Leben und Arbeiten in der Sowjetunion

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskultur“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Russisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Deutsch-russische Beziehungen

- Deutsch-russische Geschichte und Gegenwart

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
выделить, констатировать	кратко и ясно представить главные аспекты чего-н.	Выделите идеи автора о...
изложить, изобразить	передать главные черты, структуру или общие принципы чего-н.	Изложите мнение автора о любви, браке и разводе.
интерпретировать, составить интерпретацию	объяснить смысл, значение или замысел чего-н.	Интерпретируйте смысл данной карикатуры.
написать (+ жанр текста)	написать текст с определёнными жанровыми свойствами	Напишите концовку рассказа / письмо редактору / диалог и т. д.
обосновать, оправдать	подкреплять решения или выводы доказательствами, упорядоченной аргументацией	Вы – директор школы. Обоснуйте свои причины запретить как учителям так и ученикам курение на территории школы.
обсудить, рассмотреть	внимательно рассмотреть данную проблему с целью прийти к объективному выводу при взвешивании аргументов, приведении примеров	Обсудите значение социального положения для формирования убеждений человека.
объяснить	описать и определить функции или связности, чтобы проследить за развертыванием, развитием или изменением и выявить причины данного явления	Объясните одержимость деньгами главного героя.
описать, изобразить	дать детальный отчёт качеств чего-н. / кого-н.	Опишите внешний вид и поведение персонажа. (I) Опишите способ, с помощью которого автор драмы создаёт напряжённую атмосферу. (II)
охарактеризовать, составить характеристику	представить чёткий анализ характера персонажа	Охарактеризуйте главного героя данного отрывка из романа.
оценить, дать оценку	выразить убедительно обоснованное мнение о сущности или качестве чего-н. / кого-н.	Оцените значение изучения иностранных языков для будущего человека.
проанализировать, дать анализ, составить анализ	описать и объяснить детально	Проанализируйте манеру письма данного текста. Составьте анализ противоположных взглядов на социальные условия, высказываемых героями рассказа.
проиллюстрировать, пояснить	наглядно продемонстрировать, используя примеры	Проиллюстрируйте, каким образом школьная жизнь в России отличается от школьной жизни в Германии.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
прокомментировать, составить комментарий	сделать обоснованные, критические примечания к теме, проблеме, аргументированно высказать свои мысли	Прокомментируйте мнение автора о ролях полов.
противопоставить	выделить разницу между двумя или больше предметами	Противопоставьте идею автора о человеческой агрессивности теориям агрессивности, знакомым вам.
составить краткое содержание	кратко изложить главные факты или идеи текста в упорядоченной форме и временной последовательности	Составьте краткое содержание данного текста.
сравнить, сопоставить	показать сходства и расхождения	Сравните мнения об образовании, представляемые экспертами в данном тексте.

Компетenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auch auf Deutsch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
объяснить	описать и определить функции или связности и выяснить причины данного явления, учитывая, если нужно, культурные расхождения	Объясните на основе текста принципы сортировки мусора в Германии.
изложить, представить, составить краткое содержание	составить кратко главные факты или идеи текста, учитывая, если нужно, культурные расхождения	Представьте для международного школьного проекта в ЕС главную информацию об имидже мигрантов в немецких СМИ в виде официального электронного письма.
написать (+ жанр текста)	написать текст с определёнными жанровыми свойствами	Используя информацию в данном тексте, напишите по-русски статью для веб-сайта проекта, в которой вы объясняете своим российским партнёрам, как можно получить стипендию в немецком университете.

Компетenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
заполнить, вставить	Заполните / дополните ниже указанные предложения, используя максимально 5 слов. Вставьте нужную информацию, используя ок. 1 – 5 слов.
перечислить, назвать	Перечислите самые главные аспекты, названные в дискуссии.
сопоставить	Сопоставьте по данным из текста каждого человека с одной из картин. Есть одна картина, которая вам не нужна.
выделить, констатировать	Выделите идеи, поддерживаемые собеседником А.
отметить	Отметьте правильный ответ.

12. Spanisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten,
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Spanische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes

Anforderungsniveau:

(nur weitergeführte Fremdsprache):

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes

Anforderungsniveau:

(weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache):

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Spanisch.

Spanisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Spanisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Spanien – zwischen Vielfalt und Einheit

- Der Weg zur Demokratie
- Die Vielfalt der spanischen Regionen
- Kulturelle Identität

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 4: „Themen globaler Bedeutung“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Spanisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Migrationsbewegungen

- Spanien: Auswanderer- und Einwandererland
- „Fuga de cerebros“ aufgrund der Wirtschaftskrise
- Auf der Suche nach einem besseren Leben

Spanisch als neu aufgenommene Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Spanisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Spanien – zwischen Vielfalt und Einheit

- Die Vielfalt der spanischen Regionen

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 4: „Themen globaler Bedeutung“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Spanisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Migrationsbewegungen

- Auf der Suche nach einem besseren Leben

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analizar examinar	describir y explicar detalladamente	Analiza la relación de los novios. Examina los diferentes puntos de vista sobre la violencia de género.
caracterizar	describir los rasgos de un personaje generalizando los puntos particulares o detalles mencionados	Caracteriza al protagonista.
comentar	expresar opiniones u observaciones y dar argumentos lógicos, basándose en el contexto, los conocimientos de la materia y / o sus propias experiencias.	Comenta la opinión del autor.
comparar	mostrar semejanzas y diferencias	Compara la opinión de los jóvenes presentados sobre el paro en España. (II) Compara las experiencias del protagonista con las tuyas. (III)
describir	presentar/referir de manera detallada aspectos determinados de algo o alguien	Describe el aspecto físico del padre. (I) Describe la manera del jefe de crear un ambiente agresivo. (II)
discutir	dar argumentos o razones a favor y en contra para llegar a una solución, referirse a un punto de vista, ponerle objeciones y manifestar una opinión contraria	Discute las ventajas y los inconvenientes de la solución propuesta por el autor.
escribir (+ tipo de texto)	escribir un texto caracterizado por rasgos específicos	Escribe una carta al director, Escribe un diálogo etc.
explicar	hacer entender algo	Explica el interés del protagonista por el tango.
exponer	mostrar ciertos aspectos sin dar demasiados detalles	Expón las condiciones de vida del protagonista.
interpretar	explicar el sentido o la intención de algo	Interpreta el mensaje de la caricatura.
justificar	aportar razones adecuadas para decisiones y conclusiones	Eres el director de un instituto. Justifica tu decisión de prohibir el uso de móviles durante las clases.
juzgar	valorar, formar juicio sobre la naturaleza o cualidad de algo o alguien basado en argumentos	Juzga el comportamiento de los padres.
presentar	mostrar o dar a conocer algo o a una persona	Presenta la opinión del autor sobre ...
resumir	presentar brevemente los aspectos esenciales de un texto	Resume el texto.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auch auf Deutsch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
escribir (+ tipo de texto)	redactar un texto caracterizado por rasgos específicos	Escribe - utilizando las informaciones del texto presentado- una carta a tu amigo español en la que le informas cómo solicitar una beca del Instituto Goethe de Hamburgo.
explicar	hacer entender teniendo en cuenta diferencias culturales si es necesario	Explica - basado en el texto sobre el paro - la situación del paro juvenil en Alemania.
exponer, presentar, resumir	nombra brevemente los puntos o aspectos más importantes de un texto añadiendo aspectos culturales si es necesario	Presenta para un proyecto universitario español las informaciones centrales sobre la adicción al alcohol de los jóvenes alemanes en un e-mail formal.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
completar, rellenar	Completa las frases siguientes utilizando de 1 a 5 palabras. Rellena los huecos con los datos que faltan, utilizando de 1 a 5 palabras.
enlazar	Enlaza las imágenes con los términos adecuados. Hay una imagen que sobra.
exponer	Expón las ideas apoyadas por el locutor A.
marcar con una cruz	Marca con una cruz la respuesta correcta.
nombrar	Nombra los aspectos más importantes mencionados en la discusión.
responder	Responde brevemente a las preguntas.

13. Türkisch

Der Fachlehrkraft werden vorgelegt

- **eine** Hörverstehensaufgabe, die von allen Prüflingen in den ersten 30 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist,
- **eine** Sprachmittlungsaufgabe, die von allen Prüflingen in den folgenden 60 Minuten zu bearbeiten und danach von der Fachlehrkraft einzusammeln ist, sowie
- **zwei** Schreibaufgaben (**I** und **II**) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.), die die Prüflinge **nach der Abgabe der Bearbeitung der Sprachmittlungsaufgabe** erhalten.

Der Prüfling

- erhält zunächst **nur** die Hörverstehensaufgabe; Abgabe nach 30 Minuten,
- erhält dann **nur** die Sprachmittlungsaufgabe; Abgabe nach 60 Minuten
- erhält nach Abgabe der Sprachmittlungsaufgabe **zwei** Schreibaufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Hinweise zu den Aufgaben:

Hörverstehensaufgabe

Die Hörverstehensaufgabe kann unterschiedliche Teilaufgaben beinhalten (*multiple-choice, matching, Kurzantworten* etc.).

Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt vom Deutschen ins Türkische.

Schreibaufgabe

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes können auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Bearbeitungszeit:

Erhöhtes Anforderungsniveau

315 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 225 Minuten für die Schreibaufgabe

Grundlegendes Anforderungsniveau

285 Minuten, davon 30 Minuten für die Hörverstehensaufgabe, 60 Minuten für die Sprachmittlung und 195 Minuten für die Schreibaufgabe

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel:

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, Wörterbuch der deutschen Sprache

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Türkisch.

Türkisch als weitergeführte Fremdsprache

Aufgabe I

Im Rahmen des Themenbereichs 2: „Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Türkisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Identität und Gesellschaft

- Ethnische, kulturelle, soziale Diversität
- Werte(-wandel)
- Die Rolle der Geschlechter

Aufgabe II

Im Rahmen des Themenbereichs 1: „Bezugskulturen“ des Bildungsplans Studienstufe 2022, Rahmenplan Neuere Fremdsprachen Türkisch wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Themenfeld vorgegeben:

Die Türkei im internationalen Kontext

- Beziehungen und die Rolle der Türkei in Europa
- Türkischsprachige Länder

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Kompetenzbereich Schreiben

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
açıklamak	Bir sözün, bir yazının ne anlatmak istediğini belirtmek.	Yazarın, Türk aydınına niçin suçladığını açıklayınız.
ana hatlarıyla anlatmak	Bir metnin ya da yazarın ana düşüncelerini, görüşlerini vermek.	Yazarın göç hakkındaki görüşlerini ana hatlarıyla anlatınız.
belirtmek, dile getirmek,	Ana görüşleri kısa ve öz olarak göstermek, saymak, sıralamak, çıkarmak.	Yazarın, gençlik konusundaki düşüncelerini belirtiniz. Yazarın gençlik hakkındaki görüşlerini dile getiriniz.
betimlemek, tasvir etmek	Bir durumu, bir sorunu, bir kişiyi kendine özgü nitelikleriyle anlatma, tasvir etmek.	Öyküde segilenen kişilerin dış görünüşlerini tasvir ediniz/ betimleyiniz. Olay kahramanının karakter özelliklerini tasvir ediniz/ betimleyiniz.
değerlendirmek	Bir şeyin özünü, önemini, nitelik ve niceliğini belirlemek.	Yazarın, kadınlara karşı olan tutumunu kendi bakış açınızdan değerlendiriniz.
incelemek / analiz etmek, çözümlmek	Bir konuyu, bir nesneyi düşünsel ya da gerçekliği yönünden kurucu parçalarına ayırarak yapısının, işleyişinin, gelişim yasalarının ortaya konması işlemi.	Şiirin biçimini ve içeriğini inceleyiniz / analiz ediniz. Yazarın kullandığı dilsel araçları açıklayarak, vermek istediği mesajı çözümleniz.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
karakterize etmek, karakter özelliklerini çıkarmak	Bir eserde bir karaktere özgü olan duygu, tutku ve düşünce özelliklerini, ayırıcı niteliklerini ortaya çıkarmak.	Roman kahramanını karakterize ediniz. Olay kahramanının karakter özelliklerini çıkarınız.
karşılaştırmak	Kişi ve nesnelere benzer veya ayrı yanlarını incelemek için kıyaslamak.	Amanya'da yaşayan Türk toplumunun uyum hakkındaki görüşlerini, Alman hükümetinin şimdiye kadar izlediği politikayla karşılaştırınız.
kıyaslamak	İki ya da daha fazla nesnenin arasındaki farklılıkları vurgulamak, aradaki farkı göstermek üzere karşılaştırmak.	Türkiye'deki azınlık topluluklarının günümüzdeki konumlarını, Osmanlı dönemindeki ile kıyaslayınız.
örneklerle/örnekler vererek açıklamak	Bir konuyu daha ayrıntılı bir biçimde anlatabilmek için örneklendirmek.	İstanbul'un en önemli sorunlarını örneklerle/örnekler vererek açıklayınız.
özetlemek, özet çıkarmak	Bir yazı, konu, ya da filmin içeriğini ana çizgileriyle, daha az sözcükle, kısa ve öz biçimde anlatmak.	Öyküyü kendi sözcüklerinizle özetleyiniz. Öykünün özetini kendi sözcüklerinizle çıkarınız.
savunmak	Hareket veya düşünceyi söz ve yazı ile doğru, haklı göstermeye çalışmak.	Türkiye'de kadın hakları üzerineki görüşlerinizi savununuz.
tartışmak	Bir konu üzerinde, birbirine ters olan görüş ve inançları karşılıklı savunmak.	Türkiye'nin AB üyeliği konusunu olumlu ve olumsuz yönleriyle tartışınız.
yazmak (yazı türü)	Bir yazı türü yazmak (örn.: mektup, kompozisyon, köşe yazısı, eleştiri, haber, vs.)	Alman Başbakanı'na çifte vatandaşlık konusunda bir mektup yazınız. Çifte vatandaşlık konusu üzerine bir köşe yazısı yazınız.
-(i) yorumlamak, açıklamak	Bir yazının, bir sözün, bir metnin anlaşılması güç yönlerini açıklayarak aydınlığa kavuşturmak, anlam ve amacını açıklamak.	Karikatürün mesajını yorumlayınız / açıklayınız.
yorumlamak, görüş açıklamak	Bir yazıyı, bir olayı belli bir görüşe göre açıklamak, değerlendirmek.	Yazarın, Türkiye ile Avrupa Birliği ilişkileri hakkındaki görüşlerini gerekçeler göstererek yorumlayınız. / Türkiye ile AB arasındaki kendi görüşlerinizi açıklayınız.

Kompetenzbereich Sprachmittlung

Die Aufgabenstellung kann abhängig von der Situation auch auf Deutsch formuliert sein. Die beispielhaften Aufgabenstellungen berücksichtigen Adressatenbezug, Situationsangemessenheit und authentische Handlungssituation.

Operator	Erläuterung	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
açıklamak	Bir sözün, bir yazının ne anlatmak istediğini, gerektiğinde kültürel bağlantılı farkları da göz önünde tutarak belirtmek, yorumlamak.	Metne dayanarak, çevre koruma politikası ile ilgili, Almanya'da çöp ayırma ilkesini açıklayınız.
ana hatlarıyla anlatmak, dile getirmek, özetlemek, özet çıkarmak	Bir yazının içeriğini ana çizgileriyle veya fikirleriyle, gerektiğinde kültürel bağlantılı farkları da göz önünde tutarak vermek.	Uluslararası bir proje için, bir rapor yazarak, göçmen kökenlilerin Alman basınında nasıl görüldüğünü dile getiriniz / ana hatlarıyla anlatınız.
yazmak (yazı türü)	Bir yazı türü yazmak (örn.: mektup, kompozisyon, köşe yazısı, eleştiri, haber, vs.)	Metinden aldığınız bilgileri kullanarak organik tarımın önemini anlatan bir köşe yazısı yazınız.

Kompetenzbereich Hörverstehen

Operator	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
belirlemek	Konuşmacının görüşlerini belirleyiniz.
belirtmek, listelemek	Tartışmada değinilen en önemli görüşleri belirtiniz/listeleyiniz.
boşlukları doldurmak, tamamlamak	Yaklaşık 1 ila 5 sözcük kullanarak boşlukları doldurunuz. 1 ila 5 sözcük kullanarak aşağıdaki cümleleri tamamlayınız.
eşleştirmek	Her kişiyi bir resimle eşleştiriniz. Bir resim artmaktadır.
en uygun olan anlatımı işaretlemek	En uygun olan anlatımı işaretleyiniz.

14. Geographie

Der Fachlehrkraft

- werden **drei** Aufgaben (I, II und III) zu **zwei** unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **drei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- überprüft vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe bearbeitet wurde.

Aufgabenart: materialgebundene (Karte, Text, Schaubild, Grafik, Tabelle etc.)
Problemerkörterung mit Raumbezug

Bearbeitungszeit: **Grundlegendes Anforderungsniveau** 255 Minuten
Erhöhtes Anforderungsniveau 315 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: der in der Oberstufe überwiegend verwendete Atlas (für alle Schülerinnen und Schüler in derselben Auflage), Taschenrechner, Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterlexikon

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung 2028 ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Geographie.

Es besteht grundsätzlich Themengleichheit zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Für das erhöhte Anforderungsniveau wird ein – auch qualitatives – Additum angegeben. Die Aufgaben der beiden Anforderungsniveaus unterscheiden sich hinsichtlich Umfang, Anspruch und Komplexität der Fragestellungen sowie der in der Prüfung vorgelegten Texte bzw. Medien.

Schwerpunkt I

Schwerpunkt ist der Themenbereich:

Nachhaltigkeit als Herausforderung Geoökosysteme im Zeitalter des Anthropozäns

Zu bearbeiten sind:

- Das Basismodul: Geoökosysteme im Zeitalter des Anthropozäns
- Das Vertiefungsmodul 3: Immerfeuchte Tropen

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Das Vertiefungsmodul 1: Polare und subpolare Räume

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch Kenntnisse aus den Basismodulen *Entwicklung im Zeitalter globaler Disparitäten* sowie *Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung* verlangt.

Grundsätzlich gelten die im Bildungsplan Studienstufe Geographie ausgewiesenen kompetenzorientierten Anforderungen. Besondere Bedeutung haben folgende Anforderungen:

Auf **grundlegendem** Anforderungsniveau können die Schülerinnen und Schüler

- maßgebende Systemelemente humider Geoökozonen und ihre Beziehungen untereinander sowie Veränderungen des Landschaftshaushaltes durch Formen der Nutzung erfassen und beschreiben,
- Veränderungen und Belastungen von Geoökosystemen erkennen und sich daraus ergebende Folgen beurteilen,
- unterschiedliche Nutzungsansprüche unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beschreiben und die Notwendigkeit von Kompromissen darstellen und begründen.

Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler auf **erhöhtem** Anforderungsniveau

- maßgebende Systemelemente der polaren und subpolaren Geoökozonen und ihre Beziehungen untereinander sowie Veränderungen des Landschaftshaushaltes durch Formen der Nutzung erfassen und beschreiben,
- unter landschaftsökologischen Fragestellungen das Wirkungsgefüge zwischen abiotischen und biotischen Elementen im Geoökosystem einer Geoökozone beschreiben und mit anderen geökologischen Räumen vergleichen,
- für ein Geoökosystem ein Nutzungs- und Gefährdungspotential erarbeiten und dazu Stellung nehmen.

Schwerpunkt II

Schwerpunkt ist der Themenbereich:

Nachhaltigkeit als Herausforderung Leben im Zeitalter der Urbanisierung

Zu bearbeiten sind:

- Das Basismodul: Leben im Zeitalter der Urbanisierung
- Das Vertiefungsmodul 1: Stadtentwicklungsprozesse vertieft betrachtet

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Das Vertiefungsmodul 3: Urbanisierung und Metropolisierung als globale Prozesse

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch Kenntnisse aus den Basismodulen *Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung* sowie *Entwicklung im Zeitalter globaler Disparitäten* verlangt.

Grundsätzlich gelten die im Bildungsplan Studienstufe Geographie ausgewiesenen kompetenzorientierten Anforderungen. Besondere Bedeutung haben folgende Anforderungen:

Auf **grundlegendem** Anforderungsniveau können die Schülerinnen und Schüler

- Teilräume einer (Groß-)Stadt nach physiognomischen sowie funktionalen und sozialen Merkmalen analysieren,
- bauliche, funktionale, ökologische, ökonomische oder soziale Entwicklungsmöglichkeiten von städtischen Teilräumen aufzeigen und diese bewerten,
- anhand verschiedener Fallbeispiele die Bedeutung und die Verantwortung des Menschen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung beschreiben und bewerten.

Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler auf **erhöhtem** Anforderungsniveau

- unter Berücksichtigung des Schicht- oder Milieumodells soziale Merkmale in unterschiedlichen Städten der Welt beschreiben und erläutern,
- Probleme sowie Konflikte, die bei der Durchführung von Sanierungs- oder Stadtentwicklungsmaßnahmen auftreten, erläutern und bewerten,
- anhand verschiedener globaler Fallbeispiele die Bedeutung und die Verantwortung des Menschen für eine nachhaltige Stadtentwicklung diskutieren.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operator	Definition	Beispiel
aufzeigen AB I	komplexe Sachverhalte in ihren Grundaussagen knapp wiedergeben; dabei können Informationen aus verschiedenen Materialien kombiniert werden. Die zugrunde liegende Problemstellung wurde schon im Unterricht behandelt.	Zeigen Sie die Veränderungen in der Flächennutzung im Großraum Oldenburg auf.
benennen / nennen AB I	Informationen und Sachverhalte aus vorgegebenem Material oder Kenntnisse ohne Kommentierung wiedergeben	Nennen Sie charakteristische Merkmale des Lebensraums Wattenmeer.
beschreiben AB I	Materialaussagen und Kenntnisse mit eigenen Worten zusammenhängend, geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben	Beschreiben Sie Lage und Dimension des Baikalsees.
darstellen AB I	Sachverhalte, Zusammenhänge, Methoden und Bezüge strukturiert wiedergeben. Dabei werden Entwicklungen und / oder Beziehungen verdeutlicht	Stellen Sie mögliche auslösende und verstärkende Faktoren für die Hochwasserereignisse dar.
ermitteln AB I	gezieltes Erfassen von Fakten zu einem bestimmten Sachverhalt oder Gegenstand aus vorgegebenem Material	Ermitteln Sie seit 1989 geplante und verwirklichte Veränderungen im Hamburger Citybereich.
wiedergeben AB I	Informationen und Sachverhalte aus vorgegebenem Material oder Kenntnisse so wiedergeben, dass die inhaltlichen Schwerpunkte deutlich aufgezeigt werden	Geben Sie die Voraussetzungen für die geplanten Maßnahmen wieder.
zusammenfassen AB I	Sachverhalte unter Beibehaltung des Sinnes auf Wesentliches reduzieren	Fassen Sie die Ziele des Entwicklungshilfeprojekts „Wasser für alle“ zusammen.
analysieren AB II	Materialien oder Sachverhalte systematisch untersuchen, auswerten und Strukturen und / oder Zusammenhänge herausarbeiten	Analysieren Sie das naturräumliche Potenzial Nigerias.
anwenden AB II	übertragen geübter Untersuchungsmethoden auf neue räumliche Sachverhalte und Prozesse	Wenden Sie das Stadtmodell nach ... auf Hamburg an.
begründen AB II	komplexe Grundstrukturen argumentativ schlüssig entwickeln und im Zusammenhang darstellen	Begründen Sie regionale Unterschiede in der Landnutzung Malis.

Operator	Definition	Beispiel
charakterisieren AB II	Einzelaspekte des untersuchten Sachverhaltes oder Raumes systematisch und gewichtet herausarbeiten und dabei ihre Bedeutung und / oder Abfolge herausstellen	Charakterisieren Sie das Wattenmeer als besonderen Lebensraum.
ein- / zuordnen AB II	Sachverhalte und Räume begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen oder in ein Ordnungsraster einordnen	Ordnen Sie Indonesien in das Modell des demographischen Übergangs ein.
erklären AB II	Informationen und Sachverhalte so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen, Folgen und / oder Gesetzmäßigkeiten verständlich werden	Erklären Sie die Entstehung der in dieser Region vorhandenen Reliefformen.
erläutern AB II	Sachverhalte im Zusammenhang beschrieben und Beziehungen deutlich machen.	Erläutern Sie die aktuelle Wassersituation in Las Vegas.
erstellen AB II	Sachverhalte inhaltlich und methodisch angemessen graphisch darstellen und mit fachsprachlichen Begriffen beschriften	Erstellen Sie eine thematische Karte...
vergleichen AB II	Gemeinsamkeiten und Unterschiede nach vorgegebenen oder eigenen Kriterien gewichtet einander gegenüberstellen und ein Ergebnis / Fazit formulieren	Vergleichen Sie das Projekt „Hafen City Hamburg“ und „Lingang New City“ vor dem Hintergrund städtischer Entwicklungen im jeweiligen Land.
untersuchen AB II	an einen Gegenstand gezielte Arbeitsfragen stellen und gewonnene Erkenntnisse darlegen	Untersuchen Sie die soziale Situation im Stadtteil Eimsbüttel.
beurteilen AB III	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen, ohne persönlich Stellung zu beziehen	Beurteilen Sie das Toshka-Projekt.
bewerten AB III	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen unter Offenlegung der angewandten Wertmaßstäbe und persönlich Stellung nehmen.	Bewerten Sie die Bedeutung des Fremdenverkehrs als Entwicklungsträger für Sri Lanka.
entwickeln AB III	Sachverhalte und Methoden zielgerichtet miteinander verknüpfen und z.B. eine Hypothese erstellen oder ein Modell entwerfen	Entwickeln Sie eine begründete Zukunftsprognose für die künftige Anbaustruktur in Kansas.
erörtern / diskutieren AB III	zu einer vorgegebenen Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Urteil fällen	Erörtern Sie Folgen, die sich aus der Bevölkerungsentwicklung und der sozialräumlichen Gliederung für die Stadtentwicklung Rio de Janeiros ergeben.

Operator	Definition	Beispiel
Stellung nehmen AB III	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und ein begründetes Urteil fällen	Nehmen Sie Stellung zu der Aussage, dass ...
überprüfen AB III	vorgegebene Aussagen bzw. Behauptungen, Darstellungsweisen an konkreten Sachverhalten auf ihre innere Stimmigkeit und Angemessenheit hin untersuchen	Prüfen Sie die Gültigkeit der Textaussagen anhand der Materialien.

15. Geschichte

Der Fachlehrkraft

- werden **drei** Aufgaben (I, II und III) zu **zwei** unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **drei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- überprüft vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe bearbeitet wurde.

Aufgabenarten: Interpretieren von Quellen
Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen

Bearbeitungszeit: **Grundlegendes Anforderungsniveau** 255 Minuten
Erhöhtes Anforderungsniveau 315 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterlexikon

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Geschichte.

Es besteht grundsätzlich Themengleichheit zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Für das erhöhte Anforderungsniveau wird ein – auch qualitatives – Additum angegeben. Die Aufgaben der beiden Anforderungsniveaus unterscheiden sich hinsichtlich Umfang, Anspruch und Komplexität der Fragestellungen sowie der in der Prüfung vorgelegten Texte bzw. Medien.

Schwerpunkt I

Schwerpunkt im Rahmen des Themenbereichs *Kulturbegegnungen – Europa und die Welt* ist:

Das deutsche Kolonialreich

Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind

- Die Inbesitznahme deutscher Kolonien und ihre Vorgeschichte ab 1862
- Intentionen, Herrschaft, Wirtschaft und Gewalt in den deutschen Kolonien

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Erinnerungskultur und Spuren der deutschen Kolonialgeschichte, insbesondere in Hamburg und bundesweite Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit
- Vergleich (kriteriengeleitet) mit einem anderen Kolonialreich

Schwerpunkt II

Schwerpunkt im Rahmen des Themenbereichs *Krisen, Umbrüche und Modernisierungsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft* ist:

Wirtschaft und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1990

Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind:

- Wirtschaftsgeschichte vom Wiederaufbau bis zur Wiedervereinigung
- Gesellschaft zwischen Tradition(en) und Wandel

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- „1968“ und die Folgen
- Modernisierung: Ein mehrdeutiger Begriff

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I, II und III** (vgl. die *Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung*), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen
Anforderungsbereich I	
beschreiben darstellen zusammenfassen	Sachverhalte unter Beibehaltung des Sinnes strukturiert auf Wesentliches reduzieren
bezeichnen skizzieren	Sachverhalte, Probleme oder Aussagen formulieren
nennen	zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu kommentieren
Anforderungsbereich II	
analysieren untersuchen	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten
begründen nachweisen	These oder Wertungen durch Argumente stützen, die auf historischen Beispielen und anderen Belegen gründen
charakterisieren	historische Sachverhalte in ihren Eigenarten beschreiben und diese dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenfassen
einordnen	einen oder mehrere historische Sachverhalte in einen Zusammenhang stellen
erklären	historische Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Funktionszusammenhang) einordnen und deuten
erläutern	wie „erklären“, aber durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen
herausarbeiten	aus Materialien bestimmte historische Sachverhalte herausfinden, die nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen
gegenüberstellen	mehrere Sachverhalte, Probleme oder Aussagen skizzieren und argumentierend gewichten
vergleichen	auf der Grundlage von Kriterien Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede gegliedert darstellen
widerlegen	Argumente anführen, dass eine These oder eine Position nicht haltbar ist

Anforderungsbereich III	
beurteilen	aufgrund ausgewiesener Kriterien zu einem Zusammenhang ein triftiges Sachurteil fällen
bewerten Stellung nehmen	unter Offenlegung der eigenen normativen Maßstäbe zu einem Sachverhalt, Problem oder einer These ein begründetes und nachvollziehbares Werturteil fällen
entwickeln	gewonnene Analyseergebnisse synthetisieren, um zu einer eigenen Deutung zu gelangen
diskutieren erörtern	zu einer Problemstellung oder These eine Pro- und Contra-Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt
prüfen überprüfen	Aussagen (Hypothesen, Behauptungen, Urteile) auf der Grundlage eigenen Wissens beurteilen
Anforderungsbereiche I - III	
interpretieren	Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und eine begründete Stellungnahme abgeben, die auf einer Darstellung, Analyse, Erläuterung und Bewertung beruht

16. Politik / Gesellschaft / Wirtschaft

Der Fachlehrkraft

- werden **drei** Aufgaben (I, II und III) zu **zwei** unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **drei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- überprüft vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe bearbeitet wurde.

- Aufgabenarten:**
- zwei Aufgaben sind Erörterungsaufgaben,
 - eine Aufgabe ist eine Gestaltungsaufgabe oder hat gestalterische Aufgabenteile (siehe Abiturrichtlinie, Fachteil PGW).

Bearbeitungszeit:	Grundlegendes Anforderungsniveau	255 Minuten
	Erhöhtes Anforderungsniveau	315 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland,
Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterlexikon

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Politik / Gesellschaft / Wirtschaft.

Es besteht grundsätzlich Themengleichheit zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Für das erhöhte Anforderungsniveau wird ein – auch qualitatives – Additum angegeben. Die Aufgaben der beiden Anforderungsniveaus unterscheiden sich hinsichtlich Umfang, Anspruch und Komplexität der Fragestellungen sowie der in der Prüfung vorgelegten Texte bzw. Medien.

Schwerpunkt I

Schwerpunkt ist die thematische Dimension:

Gesundheitspolitik

Auf der Grundlage der Analyseinstrumente (Modul 1.1 des Rahmenplans) wird eine Mehrebenenanalyse zum politischen Handeln in der Gesundheitspolitik (Modul 1.3 des Rahmenplans) durchgeführt, insbesondere zu den Aspekten:

- Kernelemente moderner Demokratien,
- Bürgerschaftliches Engagement und Verbände.

Als Inhalte sind zu bearbeiten:

- Ziele der Gesundheitspolitik: Prävention, Versorgung, Effizienz, Arbeitsqualität,
- Gesundheitssystem in der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat, Versorgungsstruktur, Regulierungsstruktur),
- Grundfrage der Daseinsvorsorge oder der marktwirtschaftlichen Orientierung,
- Finanzierung des Gesundheitssystems (Finanzierungsstruktur, Versicherungen, Staatsanteil, Risikostrukturausgleich),
- Rolle des Lobbyismus im Gesundheitswesen,
- Fachkräftemangel im Gesundheitssystem,
- Vergleich zu einem anderen Gesundheitssystem,
- Reformmodelle des Gesundheitswesens,

- Arzneimittelpolitik (Versorgungssicherheit, Qualität, Kostendämpfung),
- Situation in der Corona-Pandemie.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Gesundheitspolitik der EU,
- Pflegebereich.

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch Grundkenntnisse aus den folgenden Modulen verlangt:

- Grundlagen des Sozialstaats in Deutschland in 2.2 Systeme sozialer Sicherung,
- Unternehmen und Staat in 3.1 Wachstum und Marktwirtschaft
(für das Wirtschaftsgymnasium: 3WG.1 Sozialstaat).

Schwerpunkt I (nur berufliches Gymnasium Wirtschaft)

Schwerpunkt ist die thematische Dimension:

Wandel des Arbeitsmarktes

Anhand der Analyse aktueller Entwicklungen sollen der Wandel in der Arbeitswelt und wirtschaftspolitische Veränderungen entsprechend dem Modul *WG 3.2 Arbeitsrechtsordnung* des aktuellen Rahmenplanes PGW thematisiert werden:

Die zu bearbeitenden Inhalte sind:

- Grundlagen der Arbeitswelt und des Arbeitsrechts in Deutschland
- Ursachen und Auswirkungen des Wandels in den Arbeitsbeziehungen
- Tarif- und arbeitskampfrechtliche Probleme als Folge der Flexibilisierung des Arbeitsmarktes
- zunehmende Flexibilisierung des Arbeitsmarktes durch neue Formen, wie Leiharbeit, Minijobs, Freiberuflichkeit, Scheinselbständigkeit, Werkverträge usw.
- Künstliche Intelligenz (KI) und Robotik in der Arbeitswelt
- historischer Bezug: Entstehung und Entwicklung von Arbeitnehmerschutz und Mitbestimmung seit Beginn des 20. Jahrhunderts

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch Kenntnisse aus den folgenden Modulen des aktuellen Rahmenplanes PGW herangezogen:

- *2.2 Systeme sozialer Sicherung* zur Betrachtung der Grundlagen des Sozialstaats und sozialpolitischer Maßnahmen
- *1.3 Politisches Handeln* und *1.1 Analyseinstrumente* für die Betrachtung staatlicher Handlungsmöglichkeiten und die Reflexion politischer Prozesse

Grundsätzlich gelten die im Rahmenplan Gymnasiale Oberstufe, Politik / Gesellschaft / Wirtschaft ausgewiesenen kompetenzorientierten Anforderungen.

Besondere Bedeutung haben folgende Anforderungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Perspektiven, Rollen und Handlungsoptionen der Beteiligten,
- analysieren tarif- und arbeitskampfrechtliche Probleme und Konflikte unter besonderer Berücksichtigung von Interessenlagen,
- wenden sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien an.

Schwerpunkt II

Schwerpunkt ist die thematische Dimension:

Der Staat als Wirtschaftsakteur

Innerhalb des Moduls 3.1 Wachstum und Marktwirtschaft wird ein Schwerpunkt auf das ökonomische Handeln des Staates gelegt. Hierbei liegt der Fokus auf der Rolle Wirtschaftsakteur. Auf Grundlage der Analyse der Marktwirtschaft sind die zu bearbeitenden Inhalte:

- Aufgaben des Staates in einer Volkswirtschaft (Schaffung eines Ordnungsrahmens, Bereitstellung von öffentlichen Gütern, Stabilisierung der Wirtschaft, Strukturpolitik),
- verschiedene Modelle der Rolle des Staates in einer Volkswirtschaft: eigennütziger Verschwender (Public-Choice-Theorie nach Buchanan), Rahmensetzer (nach Smith und Friedman), innovativer Impulsgeber (nach Mariana Mazzucato) oder aktiver Akteur und Konsument (nach Keynes),
- der Staat als Konsument und Anbieter auf den Märkten,
- Möglichkeiten der öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP),
- der Staat als Impulsgeber für eine klimaneutrale Wirtschaft – Gerechtigkeit für zukünftige Generationen versus Überlastung der aktuellen Wirtschaft und Gesellschaft.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

- Wirtschaftssteuerungsindikatoren auf dem Prüfstand: BIP, Gemeinwohl und World Happiness Index,
- der Staat als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen – Handelspolitik zwischen internationalen Freihandelsabkommen, Standortpolitik (Rohstoffstrategie, Exportförderung) und Protektionismus.

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch Kenntnisse aus den folgenden Modulen verlangt:

- Kernelemente moderner Demokratien in 1.3 Politisches Handeln zur Durchführung exekutiver und legislativer Entscheidungsprozesse,
- Grundlagen der Konjunkturpolitik in Modul 3.2.

Bei der Erarbeitung des Schwerpunkts haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung:

Die Schülerinnen und Schüler

- können mithilfe sozialwissenschaftlicher Theorien Fallbeispiele analysieren,
- wägen ökonomische und politische Handlungsstrategien ab.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

Die Schülerinnen und Schüler

- können ausgehend vom eigenen Urteil Vorschläge zur Lösung internationaler ökonomischer Problemstellungen entwickeln.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operator	Definition	Beispiele
benennen, bezeichnen AB I	Sachverhalte, Strukturen und Prozesse begrifflich präzise aufführen	Benennen Sie wesentliche Elemente ...
beschreiben, darlegen, darstellen AB I	wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes im logischen Zusammenhang unter Verwendung der Fachsprache strukturiert wiedergeben	Beschreiben Sie den aktuellen Konjunkturverlauf anhand ... Stellen Sie die Kernaussagen der Autorin dar.
einordnen, zuordnen AB I	mit erläuternden Hinweisen und – soweit möglich – Textbelegen in einen genannten Zusammenhang einfügen	Ordnen Sie die Position einer Ihnen bekannten Grundrichtung zu / in eine Ihnen bekannte Kontroverse ein.
zusammenfassen AB I	das Thema benennen und die Kernaussagen des Textes komprimiert und strukturiert wiedergeben, d. h. sammeln, ordnen, abstrahieren, sachlogisch gliedern und in eigenen Worten formulieren	Fassen Sie das Interview / den Text in Thesen zusammen.
analysieren AB II	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen, d. h. beschreiben, deuten, Fragen beantworten, ggf. Antworten kritisch hinterfragen	Analysieren Sie die vorliegenden Grafiken und Schaubilder unter der Fragestellung
auswerten AB II	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie die vorliegenden Materialien unter der Problemstellung ... aus.
die Position, den Standort des Verfassers bestimmen AB II	Zuordnung des Verfassers zu einer bestimmten Partei, Gruppe, Wissenschaftsrichtung etc. unter Verweis auf Textstellen und in Verbindung mit eigenem Wissen	Bestimmen Sie unter Bezug auf den Text den politischen / wissenschaftlichen Standpunkt des Autors.
erklären, erläutern AB II	Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) einordnen und deuten; ggf. durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen	Erklären Sie die Entwicklung des BIP. Erläutern Sie die Kernaussagen.
herausarbeiten, erschließen AB II	aus den direkten und indirekten Aussagen des Textes einen Sachverhalt, eine Position erkennen, darstellen und erläutern	Arbeiten Sie heraus, wie die Rolle und Bedeutung des UN-Sicherheitsrats im vorliegenden Text gesehen wird.
vergleichen AB II	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Vergleichsmerkmalen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede gegliedert darstellen und abschließend bewerten	Vergleichen Sie die Aussagen der vorliegenden Texte. Vergleichen Sie die aktuelle Situation mit der historischen Situation.
widerlegen AB II	Daten, Behauptungen, Konzepte oder eine Position schlüssig und sachlogisch entkräften und weitere Gegenargumente entwickeln	Widerlegen Sie die Aussagen des Autors.

Operator	Definition	Beispiele
begründen AB III	zu einem Sachverhalt komplexe Grundgedanken unter dem Aspekt der Kausalität argumentativ und schlüssig entwickeln	... und begründen Sie, wie es zu dieser Situation gekommen ist.
beurteilen AB III	zu einem Sachverhalt ein triftiges Sachurteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen	Beurteilen Sie die Aussagen / die Analyse von ... Beurteilen Sie die Lösungsvorschläge von ...
bewerten, Stellung nehmen AB III	unter Offenlegung und Reflexion der eigenen normativen Maßstäbe ein begründetes Werturteil formulieren und argumentativ schlüssig begründen	Bewerten Sie die Lösungsvorschläge von ...
entwerfen AB III	ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv / planend erstellen	Entwerfen Sie einen eigenen Lösungsvorschlag für das in Frage stehende Problem.
entwickeln AB III	eine Skizze, ein Modell, ein Szenario schrittweise weiterführen und begründen	Entwickeln Sie aus den Vorschlägen des Autors ein Bild der Gesellschaft im Jahre 2035.
erörtern AB III	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem darstellen und entwickeln; die zentralen Begriffe der Frage und ihre Maßnahmen auslegen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente entwickeln, diese dann abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen	Erörtern Sie die in den Texten angebotenen Lösungsvorschläge.
gestalten AB III	Reden, Strategien, Beratungsskizzen, Karikaturen, Szenarien, Spots oder andere mediale Produkte entwerfen sowie eigene Handlungsvorschläge und Modelle entwerfen	Gestalten Sie eine politische Rede zur Frage ...
problematisieren AB III	Widersprüche herausarbeiten, Positionen oder Theorien hinterfragen	Problematisieren Sie die Reichweite der Theorie / des Lösungsvorschlags.
(über)prüfen AB III	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. ihre innere Logik hin untersuchen	Prüfen Sie die Gültigkeit der Textaussagen anhand der Materialien.
Stellung nehmen aus der Sicht von... / eine Erwidern formulieren aus der Sicht von... AB III	eine unbekannt Position, Argumentation oder Theorie kritisieren oder in Frage stellen aus der Sicht einer bekannten Position	Nehmen Sie zu den Aussagen der Autorin Stellung aus der Sicht von ... Formulieren Sie eine Erwidern zu der Position aus der Sicht von ...
verhandeln AB III	zwei Positionen darstellen, ihre Interessen offenlegen und hiervon ausgehend einen Kompromiss entwickeln, der für beide Seiten akzeptabel sein könnte	Verhandeln Sie aus der Sicht eines Bankvorstands und eines Finanzministers Lösungswege...

17. Philosophie

Der Fachlehrkraft

- werden **drei** Aufgaben (I, II und III) zu **zwei** unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **drei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- überprüft vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe bearbeitet wurde.

Bearbeitungszeit:	Grundlegendes Anforderungsniveau	255 Minuten
	Erhöhtes Anforderungsniveau	315 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterlexikon, für die Prüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau zudem Ausgaben der im Folgenden mit ↔ gekennzeichneten verbindlichen Referenztexte (ohne Schülerkommentare bzw. -notizen und Unterstreichungen).

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Philosophie.

Es besteht grundsätzlich Themengleichheit zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Für das erhöhte Anforderungsniveau wird ein – auch qualitatives – Additum angegeben. Die Aufgaben der beiden Anforderungsniveaus unterscheiden sich hinsichtlich Umfang, Anspruch und Komplexität der Fragestellungen sowie der in der Prüfung vorgelegten Texte bzw. Medien.

Schwerpunkt I

Schwerpunkt im Themenbereich 4 (*Welche Zukunft wollen wir?*) ist

Frieden als moralische Pflicht und Forderung der Vernunft (Pflichtmodul)

Verbindliche Inhalte:

Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder leuchten Fragen nach Möglichkeiten des friedlichen Zusammenlebens angesichts kultureller, religiöser und globaler Disparitäten aus:

- Identität und der „Kampf der Kulturen“
 - Transkulturelle Perspektiven
- (soziokulturelle Diversität, Kulturrelativismus, Toleranz, Minderheitenschutz, Menschenrechte)

Zusätzlich für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

Globale Gerechtigkeit und internationaler Frieden

(Klimagerechtigkeit, Ressourcenverteilung, Personenfreizügigkeit, Globalisierungskritik)

↔ Thomas Pogge: Weltarmut und Menschenrechte – Essay, APuZ 2015, online unter: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/200376/weltarmut-und-menschenrechte-essay/>

Schwerpunkt II

Schwerpunkt im Themenbereich 2 (*Was können wir wissen?*) ist

Erkenntnis und Wirklichkeit (Pflichtmodul)

Verbindliche Inhalte:

Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder leuchten Fragen nach Voraussetzungen für Erkenntnis und Wissen aus:

- Quellen unseres Wissens und ihre Zuverlässigkeit
- Realistische und konstruktivistische Positionen
(Empirismus, Rationalismus, Realismus, Idealismus, Konstruktivismus)

Zusätzlich für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

Wahrheitsbegriffe und Wahrheitstheorien

(Aussage, Wahrheitswert, Wahrheitskriterium, Rechtfertigung, Beweis, Evidenz, Korrespondenztheorie, Redundanztheorie)

- ↔ Gottlob Frege: Der Gedanke, in: Gottlob Frege: Logische Untersuchungen, hrsg. und eingeleitet von Günther Patzig, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1993, S. 30–53. Über die Plattform Digi20 digital frei erhältlich unter: https://digi20.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb00047844_00001.html

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
analysieren AB II – III	die formale Gestaltung und die Argumentationsstruktur eines Textes in einem Material untersuchen und interpretierend darstellen; die expliziten und impliziten Prämissen, Denkvoraussetzungen und Thesen erfassen und formulieren, Begründungszusammenhänge und intendierte Folgerungen klären	Analysieren Sie Nietzsches Ausführungen über den „Übermenschen“. Analysieren Sie Picassos Bild „Guernica“.
auseinandersetzen mit/diskutieren AB III	eine explizit kritische Stellungnahme auf der Grundlage ausgewiesener Kriterien entwickeln	Setzen Sie sich mit Russells These, das Christentum sei inhuman, auseinander. Diskutieren Sie Epikurs Position bezüglich des Todes.
begründen AB III	Ursachen und/oder Gründe für bestimmte Sachverhalte oder Positionen nennen oder schlüssig Kausalzusammenhänge darlegen	Begründen Sie Ihre Auffassung mit Blick auf mögliche Konsequenzen.
beschreiben AB I	Sachverhalte in eigenen Worten in ihrem Zusammenhang darlegen (in der Regel mit Bezug zu Materialien)	Beschreiben Sie die wesentlichen Elemente Ihrer präsentativen Gestaltung.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
beurteilen AB III	ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf der Basis ausgewiesener Kriterien formulieren und begründen	Beurteilen Sie die Plausibilität der vorliegenden ethischen Positionen.
darstellen AB I – II	einen Zusammenhang strukturiert und sachlich formulieren	Stellen Sie Lockes Vorstellung vom Naturzustand dar.
eine philosophische Problemreflexion durchführen AB I – III	eine umfassende und differenzierte Erörterung eines philosophischen Problems eigenständig konzipieren und darlegen, d. h.: Philosophische Implikationen des vorgelegten Materials bestimmen, das Problem formulieren und dessen Relevanz erläutern, in einen philosophischen Zusammenhang einordnen, eine argumentative bzw. gestalterische Auseinandersetzung mit einer begründeten eigenen Stellungnahme entwickeln	Führen Sie eine philosophische Problemreflexion zu Peter Singers These von der „Gleichheit der Tiere“ durch. Führen Sie eine philosophische Problemreflexion durch, indem Sie eine kontrastierende Präsentation zu Vorstellungen vom „guten Leben“ anhand der Materialien gestalten.
einordnen AB II	mit eigenständigen Erläuterungen in einen bekannten Kontext einfügen	Ordnen Sie Sokrates' Rede über Diotima in den Diskussionsablauf des Symposions ein.
entwerfen AB III	ein Konzept in seinen wesentlichen Grundzügen erarbeiten und darstellen	Entwerfen Sie einen eigenen Diskussionsbeitrag zur Frage der möglichen Legitimität eines Präventivkrieges.
erläutern AB II	nachvollziehbar und verständlich durch Beispiele das eigene Verständnis veranschaulichen	Erläutern Sie die Unterschiede in den Formulierungen Kants bezüglich des kategorischen Imperativs.
erörtern AB II – III	ein Beurteilungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen sowie Pro- und Kontra-Argumente abwägen und eine Schlussfolgerung erarbeiten	Erörtern Sie, ob und inwiefern Rawls' Begriff des „veil of ignorance“ für die politische Realität von Bedeutung sein kann.
erschließen AB II – III	etwas Neues oder nicht explizit Formuliertes durch Schlussfolgerungen aus etwas Bekanntem herleiten	Erschließen Sie mögliche Konsequenzen aus v. Weizsäckers Kernthesen in „Macht und Wahrheit“ für eine diskursethische Entscheidungsfindung.
gestalten AB I – III	einen konzeptionellen Beitrag nach ausgewiesenen Kriterien ausführlich und differenziert erarbeiten	Gestalten Sie eine fiktive Talkrunde für den Rundfunk, die zum Thema „Unsere Verantwortung für das Klima“ verschiedene philosophisch orientierte Beiträge enthält.
herausarbeiten AB I – III	wesentliche Thesen und Argumente aus dem vorliegenden Material strukturiert und komprimiert darstellen	Arbeiten Sie Descartes' zentrale Thesen und Argumente aus dem Text heraus und stellen Sie diese dar.
in Beziehung setzen AB II	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Setzen Sie Wittgensteins Begriff des Sprachspiels in Beziehung zu Aspekten der Kommunikationstheorie v. Thuns.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
Stellung nehmen AB III	eine explizit persönliche Einschätzung eines Problems oder einer gegebenen Problemstellung differenziert erarbeiten	Nehmen Sie begründet Stellung zu der These v. Weizsäcker, dass im Kampf um die Macht die partielle Wahrheit eine Waffe sei.
verfassen eines Essays AB I – III	methodisch ist zu unterscheiden zwischen 1. dem stark erörternden Essay, der vor allem abwägende Argumente einander gegenüberstellt und der Klärung von Entscheidungsfragen dient und 2. dem an Montaigne angelehnten Essay, der einen Gedanken entfaltet, Phänomene ausleuchtet und bis zum Selbstwiderspruch reflektiert	Zu 1: Verfassen Sie einen Essay über die Frage, ob der Mensch Selbstfindung oder Selbsterfindung braucht. Zu 2: Verfassen Sie einen Essay über Freundschaft.
vergleichen AB II – III	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten Unterschiede, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ermitteln und darstellen	Vergleichen Sie die Aussagen von Popper und Russell über die Möglichkeiten einer „wahren Erkenntnis“.
wiedergeben AB I	einen Zusammenhang in eigenen Worten nachvollziehen	Geben Sie das Höhlengleichnis in den wesentlichen Schritten wieder.
zusammenfassen AB I	wesentliche Aspekte (des Materials) in eigenen Worten strukturiert und komprimiert wiedergeben	Fassen Sie Descartes' Argumente in eigenen Worten zusammen.

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch Grundkenntnisse aus den folgenden Pflichtmodulen verlangt:

- Paradigma des Behaviorismus und die Lerntheorien Klassische und Operante Konditionierung in S1.1 Lernen,
- Paradigma des Kognitivismus und die Sozialkognitive Lerntheorie in S2.1 Entwicklungs- und Persönlichkeitstheorien.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operator	Definition
analysieren AB II – III	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen
anwenden AB II	einen bekannten Sachverhalt oder eine Methode auf etwas Neues beziehen
auswerten AB II – III	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen
begründen AB II – III	hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen
beschreiben AB I – II	einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt in eigenen Worten wiedergeben
beurteilen AB III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen
bewerten AB III	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten
darstellen AB I – II	einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben
einordnen, zuordnen AB I – II	mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen
entwerfen AB III	ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv / planend erstellen
entwickeln AB II – III	eine Skizze, ein Modell, ein Szenario schrittweise weiterführen und ausbauen
erläutern AB II	nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen
erörtern AB III	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen
interpretieren AB II – III	Phänomene, Strukturen, Sachverhalte oder Versuchsergebnisse auf Erklärungsmöglichkeiten untersuchen und diese gegeneinander abwägend darstellen
herausarbeiten AB II	aus den direkten und indirekten Aussagen des Textes einen Sachverhalt, eine Position erkennen und darstellen
problematisieren AB III	Widersprüche herausarbeiten, Positionen oder Theorien hinterfragen

Operator	Definition
skizzieren AB I - II	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse auf das Wesentliche reduziert übersichtlich (grafisch) darstellen
Stellung nehmen AB III	siehe „Beurteilen“ und „Bewerten“
Stellung nehmen aus der Sicht von ... / eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von ... AB III	eine unbekannt Position, Argumentation oder Theorie kritisieren oder in Frage stellen aus der Sicht einer bekannten Position
(über)prüfen AB III	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation nachvollziehen und auf der Grundlage eigenen Wissens oder eigener Textkenntnis beurteilen
vergleichen AB II - III	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und gegliedert darstellen
zusammenfassen AB I - II	die Kernaussagen des Textes komprimiert und strukturiert wiedergeben, d. h. sammeln, ordnen, abstrahieren, sachlogisch gliedern und in eigenen Worten formulieren

19. Religion

Der Fachlehrkraft

- werden **drei** Aufgaben (I, II und III) zu **zwei** unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **drei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- überprüft vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe bearbeitet wurde.

Aufgabenarten: Die Aufgaben sind Textaufgaben oder erweiterte Textaufgaben; eine Aufgabe kann eine Gestaltungsaufgabe sein oder gestalterische Aufgabenteile haben, in der ein Text aus einer oder mehreren Perspektive(n) heraus zu verfassen ist (z. B. Brief, Dialog, Plädoyer).

Bearbeitungszeit: **Grundlegendes Anforderungsniveau:** 255 Minuten
Erhöhtes Anforderungsniveau: 315 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterlexikon

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Religion.

Es besteht grundsätzlich Themengleichheit zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. Für das erhöhte Anforderungsniveau wird ein – auch qualitatives – Additum angegeben. Die Aufgaben der beiden Anforderungsniveaus unterscheiden sich hinsichtlich Umfang, Anspruch und Komplexität der Fragestellungen sowie der in der Prüfung vorgelegten Texte bzw. Medien.

Die im Rahmenplan an vielen Stellen genannten Theologinnen und Theologen, Denkschulen u. a. Erläuterungen (in Klammern mit „z. B.“) dienen zur Orientierung auch für die Vorbereitung auf die Abiturprüfung. Sofern nicht explizit als verbindlich benannt, dienen sie aber lediglich als Beispiele und werden nicht zwingend vorausgesetzt.

Schwerpunkt I

Der Schwerpunkt baut auf dem Kernmodul 2.1 „Reden von Gott, Göttlichem und Transzendenz“ auf und liegt im Modul 2.3:

Theodizee

Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind:

Leitfrage: Wieso lässt Gott Leid zu?

- (a) Verständnis von Gott, Göttlichem und Transzendenz,
- (b) Theodizee als Problem des Glaubens und der Theologie,
- (c) Theologische und philosophische „Antworten“ auf die Theodizeefrage.

Hierzu sind:

- eine „Antwort“ auf die Theodizeefrage aus der Philosophie (Kontexte des Moduls 2.3),
- die Perspektive von drei Religionen auf das Verständnis von Gott, Göttlichem und Transzendenz (A-Teil des Kernmoduls 2.1) und auf die Theodizeefrage (A-Teil des Moduls 2.3),

- eine gegenwärtige theologische Deutung der Theodizeefrage aus einer Religion (B-Teil des Moduls 2.3)

zu bearbeiten.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

Leitfrage: Führt die Theodizee zum Atheismus?

Hierzu ist zusätzlich:

- Religionskritik (Kontexte des Kernmoduls 2.1),
- die Perspektive von zwei Religionen auf die Frage nach der „Existenz“ Gottes und auf den Atheismus (aus B-Teil des Kernmoduls 2.1) und
- eine gegenwärtige theologische Deutung der Theodizeefrage aus einer zweiten Religion (B-Teil des Moduls 2.3)

zu bearbeiten.

Bei der Erarbeitung des Schwerpunkts haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung [*erhöhtes Anforderungsniveau (eA) kursiv gesetzt*]:

Die Schülerinnen und Schüler

- D2: betrachten dieselben Sachverhalte, Denk- und Lebensweisen [*eA: differenziert*] aus unterschiedlichen Perspektiven und erläutern Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede,
- D3: reflektieren ihre eigene Denk- und Lebensweise im Kontext alternativer Perspektiven, formulieren Schlussfolgerungen, die sich für sie daraus ergeben, [*eA: und reflektieren Kriterien auf einer Metaebene*],
- U1: erläutern Grundprinzipien (religiöser) Überzeugungen und Haltungen und zeigen [*eA: differenziert*] ihre (möglichen) Auswirkungen auf menschliches Verhalten und auf die Gesellschaft auf,
- U2: nehmen Stellung zu Grundprinzipien religiöser und weltanschaulicher Positionen vor dem Hintergrund einer/ihrer Religion bzw. Lebensauffassung [*eA: und begründen die dabei verwendeten Kriterien*],
- G1: vergleichen zentrale Aspekte des Verständnisses von Gott/Göttlichem/Transzendenz in mehreren Religionen,
- [*eA: G2: analysieren religionskritische Positionen und die Antworten darauf aus verschiedenen Religionen*],
- G5: erläutern die Theodizee-Problematik mit Bezug auf mehrere Religionen, vergleichen deren Deutungsansätze und setzen sich mit einer theologischen Deutung der Theodizee aus einer/ihrer Religion [*eA: setzen sich mit jeweils einer theologischen Deutung der Theodizee aus zwei Religionen, darunter ggf. der eigenen*] auseinander.

Schwerpunkt II

Der Schwerpunkt liegt im Rahmen des Themenbereichs „Mensch“ im Kernmodul 3.1.:

Anthropologie

Leitfrage: Was ist der Mensch?

Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind:

- (a) Ambivalenz des Menschen,
- (b) Menschliches Streben nach Erlösung / Heil / Glückseligkeit / Vervollkommnung / Wohlgefallen Allahs/Gottes / Erleuchtung u. a.

Hierzu sind:

- eine philosophische Beschreibung des Menschen (Kontexte),
- die Perspektive von drei Religionen auf das Inhaltsfeld (A-Teil),
- die vertiefte Perspektive von einer Religion auf das Inhaltsfeld (B-Teil)

zu bearbeiten.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

Leitfrage: (Warum) Ist der Mensch gut oder böse?

Hierzu ist zusätzlich

- die vertiefte Perspektive einer zweiten Religion auf das Inhaltsfeld (B-Teil) zu bearbeiten.

Bei der Erarbeitung des Schwerpunkts haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung *[erhöhtes Anforderungsniveau (eA) kursiv gesetzt]*:

Die Schülerinnen und Schüler

- D4: begründen im Verhältnis zu alternativen Optionen, warum ihnen ihre Religion, ihre Religiosität und/oder ihre sonstige Lebensauffassung wichtig ist/sind und was sie an anderen Vorstellungen und Lebensweisen bedenkenswert oder herausfordernd wahrnehmen; *[eA: Sie reflektieren die von ihnen dabei verwendeten Kriterien und begründen sie auf einer Metaebene,]*
- U1: erläutern Grundprinzipien (religiöser) Überzeugungen und Haltungen und zeigen *[eA: differenziert]* ihre (möglichen) Auswirkungen auf menschliches Verhalten und auf die Gesellschaft auf,
- U2: nehmen Stellung zu Grundprinzipien religiöser und weltanschaulicher Positionen vor dem Hintergrund einer/ihrer Religion bzw. Lebensauffassung *[eA: und begründen die dabei verwendeten Kriterien]*,
- M1: beschreiben die Ambivalenz menschlichen Daseins unter religiöser sowie unter philosophischer Perspektive,
- M2: vergleichen anthropologische Grundbeschreibungen aus mehreren Religionen und arbeiten heraus, wie Religionen jeweils das Streben nach Erlösung/Heil/ Glückseligkeit/Vervollkommnung/ Wohlgefallen Allahs/Gottes/ Erleuchtung u. a Heil gestalten,
- M3: setzen sich *[eA: vergleichend]* mit *[eA: jeweils]* einer theologischen Anthropologie einer/ihrer Religion *[eA: aus zwei Religionen, darunter ggf. ihrer eigenen]* auseinander.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen
Anforderungsbereich I	
beschreiben	die Merkmale eines Bildes oder eines anderen Materials mit Worten in Einzelheiten schildern
formulieren, darstellen, aufzeigen,	den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position mit eigenen Worten strukturiert darlegen
herausstellen	einen einzelnen Sachverhalt oder eine einzelne Position aus einem Text hervorheben und darstellen
nennen, benennen	ausgewählte Elemente, Aspekte, Merkmale, Begriffe, Personen etc. unkommentiert angeben
skizzieren	einen bekannten oder erkannten Sachverhalt oder Gedankengang in seinen Grundzügen ausdrücken

Operatoren	Definitionen
wiedergeben	einen bekannten oder erkannten Sachverhalt oder den Inhalt eines Textes unter Verwendung der Fachsprache mit eigenen Worten ausdrücken
zusammenfassen	die Kernaussagen eines Textes komprimiert und strukturiert darlegen
Anforderungsbereich II	
analysieren, untersuchen	unter gezielter Fragestellung Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge systematisch erschließen und darstellen
anwenden	einen bekannten Sachverhalt oder eine bekannte Methode auf etwas Neues beziehen
belegen, nachweisen	Aussagen durch Textstellen oder bekannte Sachverhalte stützen
begründen	Aussagen durch Argumente stützen
einordnen, zuordnen	einen bekannten oder erkannten Sachverhalt in einen neuen oder anderen Zusammenhang stellen oder die Position eines Verfassers bezüglich einer bestimmten Religion, Konfession, Denkrichtung etc. unter Verweis auf Textstellen und in Verbindung mit Vorwissen bestimmen
erläutern, erklären, entfalten	einen Sachverhalt, eine These etc. ggf. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen nachvollziehbar veranschaulichen
gegenüberstellen	mehrere Sachverhalte, Probleme oder Aussagen skizzieren und argumentierend gewichten
herausarbeiten	aus einem Text Sachverhalte, Positionen oder Zusammenhänge, die nicht explizit genannt werden, herausfinden und darstellen
in Beziehung setzen	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen
vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen
widerlegen	Textstellen, Sachverhalte oder Argumente anführen, dass eine These oder Position nicht haltbar ist
Anforderungsbereich III	
beurteilen, bewerten, Stellung nehmen, einen begründeten Standpunkt einnehmen	sich begründet zu einem Sachverhalt unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden positionieren (Sach- bzw. Werturteil)
erörtern	die Vielschichtigkeit eines Beurteilungsproblems erkennen und darstellen, dazu Thesen erfassen bzw. aufstellen, Argumente formulieren, nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen und dabei eine begründete Schlussfolgerung erarbeiten
gestalten, entwerfen	sich textbezogen mit einer Fragestellung kreativ auseinander setzen
interpretieren	einen Text oder ein anderes Material (z. B. Bild, Karikatur, Tondokument, Film) sachgemäß analysieren und auf der Basis methodisch reflektierten Deutens zu einer schlüssigen Gesamtauslegung gelangen
Konsequenzen aufzeigen, Perspektiven entwickeln	Schlussfolgerungen ziehen; Perspektiven, Modelle, Handlungsmöglichkeiten, Konzepte u. a. entfalten
prüfen, überprüfen	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation nachvollziehen, kritisch befragen und auf der Grundlage erworbener Fachkenntnisse begründet beurteilen
sich auseinandersetzen mit	ein begründetes eigenes Urteil zu einer Position oder einem dargestellten Sachverhalt entwickeln

Operatoren	Definitionen
Stellung nehmen aus der Sicht von ..., eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von...	eine unbekannte Position, Argumentation oder Theorie aus der Perspektive einer bekannten Position beleuchten oder in Frage stellen und ein begründetes Urteil abgeben

20. Sport

Der Fachlehrkraft

- werden **zwei** Prüfungsaufgaben vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält **beide** Prüfungsaufgaben,
- wählt davon **eine** Aufgabe aus und bearbeitet diese,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen, usw.)
- vermerkt auf der Reinschrift, welche Aufgabe bearbeitet wurde.

Aufgabenarten: Erörterungen in Form einer thematisch geschlossenen Aufgabe oder mehrerer in sich geschlossener Teilaufgaben, in der Regel materialgebunden.

Bearbeitungszeit: **Erhöhtes Anforderungsniveau** **315 Minuten**

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Sport.

Jede der Prüfungsaufgaben umfasst mindestens zwei der im folgenden genannten Schwerpunktthemen aus mehr als einem Sporttheoriebereich.

Schwerpunkt I

Schwerpunkt im Rahmen des Sporttheoriebereichs I *Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns* ist:

Bewegungslehre und Bewegungslernen

Bei der Erarbeitung des Schwerpunkts haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Bewegungen, auch anhand der qualitativen Bewegungsmerkmale,
- erläutern Modelle zur Bewegungsgliederung (Drei- bzw. Zweiphasengliederung nach Meinel) und können Bewegungen auf dieser Grundlage begründet strukturieren,
- erklären die Bedeutung biomechanischer Prinzipien in Zusammenhang mit Bewegungsabläufen,
- analysieren und bewerten Bewegungen unter biomechanischen und funktionalen Aspekten,
- arbeiten koordinative Anforderungen in Bewegungssituationen und Sportarten heraus (Modell nach Neumaier) und erklären die Bedeutung koordinativer Fertigkeiten anforderungsbezogen,
- erläutern die Prinzipien verschiedener Lehrmodelle (Methodische Reihen, Sportspielvermittlungsmodelle, Induktive - Deduktive Lehrkonzepte) und
- entwerfen und beurteilen den Lehr- / Lernweg einer Bewegung oder eines Sportspiels.

Schwerpunkt II

Schwerpunkt im Rahmen des Sporttheoriebereichs I *Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns* ist:

Trainingslehre

Bei der Erarbeitung des Schwerpunkts haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung:

Die Schülerinnen und Schüler

- arbeiten leistungsbestimmende Faktoren für sportliche Handlungen heraus,
- erklären (sogenannte) Gesetzmäßigkeiten des Trainings und Trainingsprinzipien, entwerfen und beurteilen Trainingspläne und -programme unter vorgegebenen Gesichtspunkten und Zielsetzungen (Schwerpunkt Kraft),
- stellen Erscheinungsformen der Kraft dar,
- erläutern Krafttrainingsmethoden, spezifische Trainingswirkungen und physiologische Anpassungen,
- begründen eine zweckmäßige Reihenfolge des Methodeneinsatzes im Krafttraining (Periodisierung),
- werten Daten (Diagramme, Tabellen, etc.) zum Beispiel hinsichtlich des Leistungs- und Trainingszustandes aus.

Schwerpunkt III

Schwerpunkt aus dem Sporttheoriebereich II und III *Kenntnisse über den Sport im sozialen / gesellschaftlichen Kontext* ist:

Sportpsychologie

Bei der Erarbeitung des Schwerpunkts haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung:

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden Theorien in Bezug auf Motivation (Rubikonmodell der Handlungsphasen nach Heckhausen) und Aggression (Triebtheorie, Frustrations-Aggressionstheorie, Lerntheorie) an, um Phänomene im Sport zu erklären,
- erläutern Phänomene der Angst im Sport und beurteilen situationsbezogenen Möglichkeiten von methodischen und pädagogisch-psychologischen Maßnahmen der Angstreduktion,
- beurteilen Möglichkeiten, das Selbstvertrauen und die erfolgreiche Bewältigung von Wettkampfsituationen zu trainieren.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und durch ein Beispiel verdeutlicht. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
analysieren, untersuchen II / III	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie die im Material dargestellten Einstellungen von Jugendlichen zum Fairplay. Untersuchen Sie den Bewegungsablauf in seiner zeitlich-räumlichen Struktur.
anwenden, übertragen II / III	einen bekannten Sachverhalt, eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen	Wenden Sie die Ihnen bekannten biomechanischen Prinzipien auf die folgende Bewegung an.
begründen II / III	in Bezug auf Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen	Begründen Sie die notwendige Eiweißzufuhr bei intensivem Krafttraining. Begründen Sie Entwicklungen im Bereich des Sports (z. B. Anpassungen in den offiziellen Regelwerken, Trendsportarten).
beschreiben I / II	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge (evtl. mit Materialbezug) unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie die Phasenstruktur des Einerblocks im Volleyball.
beurteilen III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden aufgrund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen	Beurteilen Sie das angegebene Trainingskonzept auf der Grundlage der jeweiligen Trainingsziele. Beurteilen Sie die Möglichkeit, durch Dopingkontrollen Chancengleichheit herzustellen.
bewerten III	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen und Werten vertreten	Bewerten Sie das folgende Fitnessprogramm. Bewerten Sie folgende Maßnahmen zur Entwicklung bewegungsfreundlicher Lebensräume.
darstellen I / II	einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben	Stellen Sie die wesentlichen leistungsbestimmenden Faktoren beim Hochsprung dar. Stellen Sie die gesundheitlichen Potenziale von Beachvolleyball als Freizeitsport dar.
definieren I	eine Begriffsbestimmung geben, den begrifflichen Gehalt eines Wortes genau bestimmen	Definieren Sie den Begriff Gesundheit gemäß der WHO.
einordnen, zuordnen I / II	mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen	Ordnen Sie den Dopingmitteln die jeweilige Wirkungsweise zu. Ordnen Sie dieses Phänomen sportgeschichtlich ein.
entwerfen III	ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv / planend darstellen	Entwerfen Sie einen zielgerichteten Entwurf eines sportspezifischen Handlungskonzepts (z. B. ein Fitnessprogramm / einen Trainingsplan, Maßnahmen im Rahmen bewegungsfreundlicher Lebensräume).
erklären II / III	einen (komplexen) Sachverhalt darstellen und auf Gesetzmäßigkeiten zurückführen	Erklären Sie die Entstehung von Muskelkrämpfen. Erklären Sie die Steuerfunktion des Kopfes.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
erläutern II	Ergebnisse, Sachverhalte oder Modelle nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie das gesundheitliche Potenzial des Schwimmsports. Erläutern Sie die für dieses Belastungsprofil charakteristischen Formen der Energiebereitstellung.
erörtern, diskutieren III	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen sowie Pro- und Kontra-Argumente abwägen und eine Schlussfolgerung erarbeiten und vertreten	Erörtern Sie, inwieweit moderne Olympische Spiele noch nach den olympischen Grundsätzen ausgerichtet werden. Erörtern Sie die Bedeutung von Ergebnissen der Pulsmessung für die Belastungssteuerung.
herausarbeiten II / III	die wesentlichen Merkmale darstellen und auf den Punkt bringen	Arbeiten Sie die Kernaussagen des Textes zur olympischen Erziehung heraus. Arbeiten Sie die Bedeutung der wichtigsten biomechanischen Prinzipien für die Sprungweite beim Weitsprung heraus.
interpretieren II / III	Phänomene, Strukturen, Sachverhalte oder Versuchsergebnisse auf Erklärungsmöglichkeiten untersuchen und diese gegeneinander abwägend darstellen.	Interpretieren Sie die dargestellten Puls- und Laktatwerte eines Austrainierten und eines Untrainierten und gehen Sie dabei auf die Begriffe „aerobe und anaerobe Schwelle“ ein.
nennen I	ohne nähere Erläuterungen aufzählen	Nennen Sie drei weitere Beispiele zu... Nennen Sie verschiedene Trainingsmethoden.
skizzieren I / II	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse kurz und übersichtlich darstellen mit Hilfe von z. B. Übersichten, Schemata, Diagrammen, Abbildungen, Tabellen oder Zeichnungen	Skizzieren Sie mit Hilfe eines Diagramms... Skizzieren Sie die Laktatkurve anhand der beschriebenen Werte.
vergleichen II / III	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	Vergleichen Sie die beiden Marathon-Trainingspläne. Vergleichen Sie das Prinzip des optimalen Beschleunigungsweges bei den dargestellten Wurfbewegungen.
zusammenfassen I / II	wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben	Fassen Sie die Untersuchungsergebnisse des Autors zusammen.

21. Mathematik

Die Schule legt im Rahmen der Abiturienteneingabe für jeden Kurs fest, welcher der beiden Schwerpunkte der Aufgabe III in der Prüfung zu bearbeiten ist:

- III.1: Schwerpunkt Lineare Algebra (mit kleinem Vektorgeometrieanteil)
- III.2: Schwerpunkt Analytische Geometrie (ggf. mit nichtgeometrischen Vektoren)

Der Fachlehrkraft werden **fünf** Aufgaben vorgelegt

1. Aufgabe I (hilfsmittelfreier Teil, entsprechend der Schwerpunktsetzung)
2. Aufgabe II.1 (Schwerpunkt Analysis 1)
3. Aufgabe II.2 (Schwerpunkt Analysis 2)
4. Aufgabe III.1 (Schwerpunkt Lineare Algebra, mit kleinem Vektorgeometrieanteil) oder Aufgabe III.2 (Schwerpunkt Analytische Geometrie, ggf. mit nichtgeometrischen Vektoren)
5. Aufgabe IV (Schwerpunkt Stochastik)

Die Aufgabe I für das grundlegende Anforderungsniveau (hilfsmittelfreier Teil) enthält

- Unteraufgabe I.1 Analysis
- Unteraufgabe I.2 Lineare Algebra oder Analytische Geometrie
- Unteraufgabe I.3 Stochastik
- Unteraufgabe I.4.1 Analysis
- Unteraufgabe I.4.2 Lineare Algebra oder Analytische Geometrie
- Unteraufgabe I.4.3 Stochastik
- Unteraufgabe I.5.1 Analysis
- Unteraufgabe I.5.2 Lineare Algebra oder Analytische Geometrie
- Unteraufgabe I.5.3 Stochastik

Der Prüfling im grundlegenden Anforderungsniveau

- erhält alle Aufgaben (I, II.1 und II.2, III.1 oder III.2 und IV),
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- wählt bei grundlegendem Anforderungsniveau eine der Unteraufgaben I.4.1, I.4.2 und I.4.3 sowie eine der Unteraufgaben I.5.1, I.5.2 und I.5.3 zur Bearbeitung aus,
- bearbeitet die Unteraufgaben I.1, I.2, I.3 sowie die ausgewählten zwei Unteraufgaben I.4.x, $x \in \{1, 2, 3\}$ und I.5.x, $x \in \{1, 2, 3\}$,
- gibt nach spätestens 100 Minuten die Aufgabe I und die zugehörigen Lösungen ab und erhält nach der Abgabe die zugelassenen Hilfsmittel,
- wählt eine der Aufgaben II.1 und II.2 zur Bearbeitung aus,
- bearbeitet die Aufgaben II.1 oder II.2, III.1 bzw. III.2 und IV.

Die Aufgabe I für das erhöhte Anforderungsniveau (hilfsmittelfreier Teil) enthält

- Unteraufgabe I.1 Analysis
- Unteraufgabe I.2 Analysis
- Unteraufgabe I.3 Lineare Algebra oder Analytische Geometrie
- Unteraufgabe I.4 Stochastik
- Unteraufgabe I.5.1 Analysis
- Unteraufgabe I.5.2 Analysis
- Unteraufgabe I.5.3 Lineare Algebra oder Analytische Geometrie
- Unteraufgabe I.5.4 Lineare Algebra oder Analytische Geometrie
- Unteraufgabe I.5.5 Stochastik
- Unteraufgabe I.5.6 Stochastik

Der Prüfling im erhöhten Anforderungsniveau

- erhält alle Aufgaben (I, II.1 und II.2, III.1 oder III.2 und IV),

- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.),
- wählt bei erhöhtem Anforderungsniveau zwei der Unteraufgaben I.5.1, I.5.2, I.5.3, I.5.4, I.5.5 und I.5.6 zur Bearbeitung aus,
- bearbeitet die Unteraufgaben I.1, I.2, I.3, I.4 sowie die zwei ausgewählten Unteraufgaben I.5.x, $x \in \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$,
- gibt nach spätestens 110 Minuten die Aufgabe I und die zugehörigen Lösungen ab und erhält nach der Abgabe die zugelassenen Hilfsmittel,
- wählt eine der Aufgaben II.1 und II.2 zur Bearbeitung aus,
- bearbeitet die Aufgaben II.1 oder II.2, III.1 bzw. III.2 und IV.

Bearbeitungszeit: Grundlegendes Anforderungsniveau **285 Minuten**

Erhöhtes Anforderungsniveau **330 Minuten**

Eine gesonderte Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Aufgabe I ist in maximal 100 Minuten (grundlegendes Anforderungsniveau) bzw. 110 Minuten (erhöhtes Anforderungsniveau) zu bearbeiten.

Für die Bearbeitung der Aufgaben II.1 oder II.2, III und IV steht die verbleibende Restarbeitszeit zur Verfügung.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch (für die gesamte Bearbeitungszeit); nach Abgabe der Aufgabe I: vom IQB zugelassene Formelsammlung (<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/abitur/dokumente/naturwissenschaften/ListederAusgaben.pdf>), Taschenrechner (nicht-programmierbar, nicht-grafikfähig) bzw. in Kursen mit Einsatz von modularen Mathematiksystemen: MMS-Rechner.

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Mathematik und die „Inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben“ vom IQB (siehe https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/abitur/dokumente/mathematik/M_Inhaltliche_Ve.pdf)

Gewichtung der Aufgaben (Bewertungseinheit BE)

	Aufgabe I	Aufgabe II.1 oder II.2	Aufgabe III	Aufgabe IV	Summe
grundlegendes Anforderungsniveau	25 BE	25 BE	15 BE	15 BE	80 BE
erhöhtes Anforderungsniveau	30 BE	30 BE	20 BE	20 BE	100 BE

Für die Abiturklausur gilt:

Bei der Bearbeitung des zweiten Prüfungsteils (Aufgaben II.1 oder II.2, III.1 bzw. III.2 und IV) müssen die Prüflinge die Lösungswege sorgfältig dokumentieren.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Diese Operatoren können hinsichtlich ihrer Bedeutung durch Zusätze (z. B. „rechnerisch“ oder „grafisch“) konkretisiert werden. Zugelassene Hilfsmittel dürfen zur Bearbeitung verwendet werden, sofern kein entsprechender Zusatz dem entgegensteht.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Erläuterungen
angeben, nennen	Für die Angabe bzw. Nennung ist keine Begründung notwendig.
entscheiden	Für die Entscheidung ist keine Begründung notwendig.
beurteilen	Das zu fällende Urteil ist zu begründen.
beschreiben	Bei einer Beschreibung kommt einer sprachlich angemessenen Formulierung und ggf. einer korrekten Verwendung der Fachsprache besondere Bedeutung zu. Eine Begründung für die Beschreibung ist nicht notwendig.
erläutern	Die Erläuterung liefert Informationen, mithilfe derer sich z. B. das Zustandekommen einer grafischen Darstellung oder ein mathematisches Vorgehen nachvollziehen lassen.
deuten, interpretieren	Die Deutung bzw. Interpretation stellt einen Zusammenhang her z. B. zwischen einer grafischen Darstellung, einem Term oder dem Ergebnis einer Rechnung und einem vorgegebenen Sachzusammenhang.
begründen, nachweisen, zeigen	Aussagen oder Sachverhalte sind durch logisches Schließen zu bestätigen. Die Art des Vorgehens kann – sofern nicht durch einen Zusatz anders angegeben – frei gewählt werden (z. B. Anwenden rechnerischer oder grafischer Verfahren). Das Vorgehen ist darzustellen.
berechnen	Die Berechnung ist ausgehend von einem Ansatz darzustellen.
bestimmen, ermitteln	Die Art des Vorgehens kann – sofern nicht durch einen Zusatz anders angegeben – frei gewählt werden (z. B. Anwenden rechnerischer oder grafischer Verfahren). Das Vorgehen ist darzustellen.
untersuchen	Die Art des Vorgehens kann – sofern nicht durch einen Zusatz anders angegeben – frei gewählt werden (z. B. Anwenden rechnerischer oder grafischer Verfahren). Das Vorgehen ist darzustellen.
grafisch darstellen, zeichnen	Die grafische Darstellung bzw. Zeichnung ist möglichst genau anzufertigen.
skizzieren	Die Skizze ist so anzufertigen, dass sie das im betrachteten Zusammenhang Wesentliche grafisch beschreibt.

22. Biologie

Der Fachlehrkraft

- werden **vier** Aufgaben (I, II, III und IV) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **vier** Aufgaben,
- wählt davon **drei** Aufgaben aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Aufgabenart: Bearbeitung einer Aufgabe, die fachspezifisches Material enthält. Dieses Material kann sein: Abbildungen, Texte, z. B. wissenschaftliche Abhandlung oder Beschreibung eines wissenschaftlichen Experiments, Tabellen, Messreihen, Graphen.

Bearbeitungszeit: **Grundlegendes Anforderungsniveau** 255 Minuten
Erhöhtes Anforderungsniveau 300 Minuten

Die angegebene Bearbeitungszeit beinhaltet bereits die Lese- und Auswahlzeit.

Hilfsmittel: Taschenrechner (nicht-programmierbar, nicht-grafikfähig), Zeichenhilfsmittel, Rechtschreibwörterbuch

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Biologie mit den dort ausgewiesenen Kompetenzen, curricularen Vorgaben, Konkretisierungen und Schwerpunktsetzungen.

Die Prüfungsaufgabe erstreckt sich auf die im Bildungsplan Biologie beschriebenen vier Kompetenzbereiche sowie fünf Basiskonzepte und nimmt in komplexer Weise auf diese Bezug.

Es werden vier Schwerpunktthemen benannt, die verschiedene Bereiche der Biologie abdecken und sich aus den Inhalten des Rahmenplans ergeben. Jede Aufgabe bezieht sich auf einen der vier Schwerpunkte. Aufgaben können auch Anteile anderer Schwerpunkte enthalten und diese so auch miteinander verbinden.

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden im Anhang genannt und erläutert. Soweit im Folgenden die Kompetenz „erläutern“ oder „erklären“ genannt wird, schließen diese auch die Kompetenzen analysieren, beschreiben, berechnen, definieren, nennen, untersuchen und zeichnen ein.

Schwerpunkt I***Leben und Energie***

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- den Feinbau eines Mitochondriums beschreiben und erläutern,
- die Stoff- und Energiebilanz von Glykolyse, oxidativer Decarboxylierung, des Tricarbonsäurezyklus und der Atmungskette erklären,
- das Prinzip der Chromatographie und dessen Anwendung in der Biologie erläutern,
- die funktionalen Anpassungen grüner Pflanzen in Form von Blattaufbau, Feinbau, Chloroplast, Absorptionsspektrum von Chlorophyll und Wirkungsspektrum erklären,
- die Abhängigkeit der Fotosyntheserate von abiotischen Faktoren erläutern,
- Fixierung, Reduktion und Regeneration im Calvin-Zyklus erklären,
- den Zusammenhang von Primär- und Sekundärreaktion erläutern,
- den Zusammenhang von aufbauendem und abbauendem Stoffwechsel und die Stoffwechselregulation auf Enzymebene erläutern,
- die chemiosmotische ATP-Bildung erklären,
- Redoxreaktionen, Energieumwandlung, Energieentwertung und das ATP/ADP-System erläutern,
- den Stofftransport zwischen Kompartimenten erläutern,
- *das energetische Modell der Atmungskette erläutern,*
- *alkoholische Gärung und Milchsäuregärung erklären,*
- *das energetische Modell der Lichtreaktion erläutern,*
- *Aufbau und Funktion eines Lichtsammelkomplexes erklären,*
- *Beispiele für C₄-Pflanzen nennen und Unterschiede zu C₃-Pflanzen erläutern.*

Schwerpunkt II***Informationsverarbeitung in Lebewesen***

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- eine typische Nervenzelle skizzieren, beschreiben und die Zusammenhänge von Struktur und Funktion erläutern,
 - Potenzialmessungen an Membranen erklären,
 - die Entstehung von Ruhe- und Aktionspotenzial erklären, das Aktionspotenzial grafisch darstellen und dessen Charakteristika erklären,
 - die Entstehung und Weiterleitung (kontinuierlich und saltatorisch) eines Aktionspotentials erklären,
 - den Bau und die Funktionsweise einer chemischen und einer neuromuskulären Synapse erklären,
 - Beispiele für Nervengifte, Drogen und Medikamente nennen und deren Wirkung auf die Erregungsübertragung an der chemischen Synapse erklären,
 - *den Unterschied zwischen Rezeptorpotential und Aktionspotenzial erläutern,*
 - *den Unterschied zwischen primären und sekundären Sinneszellen erläutern,*
 - *die Wirkung von Hormonen und die Verschränkung hormoneller und neuronaler Steuerung erklären,*
 - *die Funktion einer hemmenden Synapse durch räumliche und zeitliche Summation von Potenzialen erläutern (Verrechnung, IPSP, EPSP),*
 - *die zellulären Prozesse des Lernens erläutern,*
 - *Störungen des neuronalen Systems erklären.*
-

Schwerpunkt III

Lebewesen in ihrer Umwelt

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- die Definitionen grundlegender Begriffe der Ökologie (Biotop, Biozönose, Ökosystem, ökologische Nische, biotische und abiotische Faktoren) wiedergeben und erläutern,
- die ökologische Potenz erläutern und Toleranzkurven (mit Minimum, Maximum, Optimum, Präferendum, Pessimum) beschreiben und erklären,
- den Energiefluss innerhalb eines Ökosystems und den Kohlenstoffkreislauf erläutern,
- Nahrungsbeziehungen und Trophiestufen von Organismen in Ökosystemen als Nahrungsnetz darstellen und erläutern,
- Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen erläutern: Parasitismus / Symbiose, intra-, interspezifische Konkurrenz, Räuber-Beute-Beziehungen (Lotka-Volterra-Regeln),
- Folgen des anthropogenen Treibhauseffektes erläutern,
- Erhaltungs- und Renaturierungsmaßnahmen, nachhaltige Nutzung zum Erhalt der Biodiversität nennen und beurteilen sowie die Bedeutung der Biodiversität und Ursache-Wirkungszusammenhänge im Ökosystemmanagement erklären,
- *Fortpflanzungsstrategien (r- und K-Strategien) erklären,*
- *den Stickstoffkreislauf erläutern,*
- *das Wachstum von Populationen (exponentiell, logistisch) beschreiben und den Einfluss biotischer, abiotischer, dichteabhängiger und dichteunabhängiger Faktoren auf die Populationsdichte erklären,*
- *Beispiele für hormonartig wirkende Substanzen nennen und ihre Wirkung in der Umwelt erklären,*
- *den ökologischen Fußabdruck erläutern.*

Schwerpunkt IV

Evolution als Ursache von Biodiversität

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- molekularbiologische Homologien als Belege für die Evolution erläutern,
- den Unterschied zwischen ursprünglichen und abgeleiteten Merkmalen an Stammbäumen erklären,
- den populationsgenetischen Artbegriff erläutern,
- die Definitionen grundlegender Prinzipien der Evolution (Rekombination, Mutation, Selektion, Verwandtschaft, Variation, Fitness, Isolation, Drift, Artbildung, Biodiversität, Koevolution) wiedergeben und erläutern,
- die Abgrenzung der synthetischen Evolutionstheorie von nicht-naturwissenschaftlichen Vorstellungen begründen,
- den adaptiven Wert von Verhalten über reproduktive Fitness und Kosten-Nutzen-Analysen ableiten,
- *Evolution des Menschen: Ursprung, Fossilgeschichte, Stammbäume und Verbreitung des heutigen Menschen kulturelle Evolution anhand von Werkzeuggebrauch und Sprachentwicklung erläutern,*
- *Kulturelle Evolution: Werkzeuggebrauch, Sprachentwicklung erläutern,*
- *das Sozialverhalten und Fortpflanzungsverhalten bei Primaten mit exogenen und endogenen Ursachen und der reproduktiven Fitness erklären.*

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren werden in der folgenden Tabelle definiert. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann (z. B. „durchführen“: Führen Sie das Experiment durch.).

Operatoren	Definitionen
ableiten	auf der Grundlage von Erkenntnissen oder Daten sachgerechte Schlüsse ziehen
abschätzen	abschätzen durch begründete Überlegungen Größenwerte angeben
analysieren	wichtige Bestandteile, Eigenschaften oder Zusammenhänge auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten
aufstellen, formulieren	chemische Formeln, Gleichungen, Reaktionsgleichungen (Wort- oder Formelgleichungen) oder Reaktionsmechanismen entwickeln
Hypothesen aufstellen	eine Vermutung über einen unbekanntes Sachverhalt formulieren, die fachlich fundiert begründet wird
angeben, nennen	Formeln, Regeln, Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne Erläuterung aufzählen bzw. wiedergeben
auswerten	Beobachtungen, Daten, Einzelergebnisse oder Informationen in einen Zusammenhang stellen und daraus Schlussfolgerungen ziehen
begründen	Gründe oder Argumente für eine Vorgehensweise oder einen Sachverhalt nachvollziehbar darstellen
berechnen	eine Berechnung ausgehend von einem Ansatz darstellen
beschreiben	Beobachtungen, Strukturen, Sachverhalte, Methoden, Verfahren oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache formulieren
beurteilen	ein zu fällendes Sachurteil mithilfe fachlicher Kriterien begründen
bewerten	ein zu fällendes Werturteil unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Werte und Normen begründen
darstellen	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache formulieren, auch mithilfe von Zeichnungen und Tabellen
diskutieren	Argumente zu einer Aussage oder These einander gegenüberstellen und abwägen
erklären	einen Sachverhalt nachvollziehbar und verständlich machen, indem man ihn auf Regeln und Gesetzmäßigkeiten zurückführt
erläutern	einen Sachverhalt veranschaulichend darstellen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen
ermitteln	ein Ergebnis oder einen Zusammenhang rechnerisch, grafisch oder experimentell bestimmen
herleiten	mithilfe bekannter Gesetzmäßigkeiten einen Zusammenhang zwischen chemischen bzw. physikalischen Größen herstellen
interpretieren, deuten	naturwissenschaftliche Ergebnisse, Beschreibungen und Annahmen vor dem Hintergrund einer Fragestellung oder Hypothese in einen nachvollziehbaren Zusammenhang bringen
ordnen	Begriffe oder Gegenstände auf der Grundlage bestimmter Merkmale systematisch einteilen
planen	zu einem vorgegebenen Problem (auch experimentelle) Lösungswege entwickeln und dokumentieren
skizzieren	Sachverhalte, Prozesse, Strukturen oder Ergebnisse übersichtlich grafisch darstellen
untersuchen	Sachverhalte oder Phänomene mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen erschließen

Operatoren	Definitionen
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede kriteriengeleitet herausarbeiten
zeichnen	Objekte grafisch exakt darstellen

23. Chemie

Der Fachlehrkraft

- werden **vier** Aufgaben (I, II, III und IV) zu unterschiedlichen Schwerpunkten (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **vier** Aufgaben,
- wählt davon **drei** Aufgaben aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Aufgabenart: Bearbeitung einer Aufgabe, die in einem übergreifenden Kontext fachspezifisches Material enthält. Dieses Material kann sein: Formeln, Diagramme, Tabellen, Graphen, dokumentierte Experimente oder deren Ergebnisse, Abbildungen, Texte (Artikel, Fachtexte, Beschreibung eines wissenschaftlichen Experiments).

Bearbeitungszeit:	Grundlegendes Anforderungsniveau	255 Minuten
	Erhöhtes Anforderungsniveau	300 Minuten

Die angegebene Bearbeitungszeit beinhaltet bereits die Lese- und Auswahlzeit.

Hilfsmittel: Taschenrechner, vom IQB zugelassene Formelsammlung (<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/abitur/dokumente/naturwissenschaften/ListederAusgaben.pdf>), Zeichenhilfsmittel, Rechtschreibwörterbuch

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Chemie mit den dort ausgewiesenen Kompetenzen, curricularen Vorgaben, Konkretisierungen und Schwerpunktsetzungen.

Die Themen beziehen sich auf die genannten verbindlichen Inhalte der Themen im Bildungsplan.

In einer Prüfungsaufgabe werden sich die vier im Rahmenplan Chemie beschriebenen Kompetenzbereiche wiederfinden. Das heißt, naturwissenschaftliche Methodenkompetenz wie die Kenntnis der Schritte des Experimentierens, das Wissen um die Bedeutung von Modellen und eine kompetenzorientierte, differenzierte Bewertung werden als bekannt vorausgesetzt. Aus den Kontexten leiten sich chemisch relevante Themen und Fragestellungen ab.

Es werden vier Schwerpunktthemen benannt, die verschiedene Bereiche der Chemie abdecken und sich aus den Inhalten des Rahmenplans ergeben. Jede Aufgabe bezieht sich auf einen der vier Schwerpunkte. Aufgaben können auch Anteile anderer Schwerpunkte enthalten und diese so auch miteinander verbinden.

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden im Anhang genannt und erläutert. Soweit im Folgenden die Kompetenz „erläutern“ oder „erklären“ genannt wird, schließen diese auch die Kompetenzen angeben, analysieren, beschreiben, berechnen, nennen, untersuchen und zeichnen ein.

Schwerpunkt I

Moleküle des Lebens

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

1.1 Grundwissen der organischen Chemie

- Stöchiometrische Berechnungen auf Grundlage von Reaktionsgleichungen durchführen,
- Skelettformeln organischer Verbindungen skizzieren,
- den Reaktionsmechanismus einer radikalischen Substitution an Alkanen erläutern,
- den Reaktionsmechanismus einer elektrophilen Addition an Alkenen erläutern,
- Kohlenwasserstoffe und ihre Oxidationsprodukte (Alkane, Alkene, Alkohol, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Amine) zeichnen und beschreiben,
- den Nachweis funktioneller Gruppen (Doppelbindung, Carbonyl-, Carboxylgruppe) mit Reaktionsgleichungen erläutern,
- *Struktur und Elektronenverteilung in aromatischen Systemen erläutern,*
- *Mesomerie am Beispiel Benzen/Benzol erklären,*
- *Erstsubstitution am Aromaten am Beispiel der Halogenierung (mit Mechanismus der elektrophilen Substitution) darstellen.*

1.2 Natürliche Makromoleküle – Fette

- gesättigte und ungesättigte Fettsäuren unterscheiden und vergleichen,
- den Aufbau der Fette als Triglyceride erklären,
- die Estersynthese aus Glycerin und Fettsäuren und die Veresterung formulieren,
- die Reaktionsgleichung der sauren und alkalischen Hydrolyse der Fette formulieren,
- hydrophobe bzw. lipophile Eigenschaften der Fette darstellen,
- den Schmelzbereich der Fette erklären,
- die Van-der-Waals-Wechselwirkungen beschreiben,
- Fette und fette Öle vergleichen,
- die Bedeutung von essenziellen Fettsäuren und Omega-3-Fettsäuren für die Ernährung bewerten,
- die Bedeutung von Fetten als Energiespeicher erläutern,
- Fetthärtung und trans-Fettsäuren beschreiben,
- Mengenberechnungen bei der Fettspaltung oder der Fetthärtung durchführen,
- *den Reaktionsmechanismus der Veresterung (nukleophile Substitution) darstellen,*
- *die Iodzahl mit Iodometrie als Redox titration berechnen,*
- *Verseifungszahl und Säurezahl als Kennzahlen von Fetten erläutern.*

1.3 Natürliche Makromoleküle – Proteine (nur im erhöhten Niveau)

- *funktionelle Gruppen und allgemeine Strukturformel einer α -L-Aminosäure beschreiben,*
- *Aminosäuren nach physikalisch-chemischen Eigenschaften ordnen,*
- *die Spiegelbildisomerie der Aminosäuren angeben und skizzieren,*
- *optische Aktivität nennen,*
- *das Zwitterion beschreiben,*
- *den Isoelektrischen Punkt (pI) herleiten und erläutern,*
- *die Pufferwirkung von Aminosäuremolekülen beschreiben,*
- *die Bildung der Peptidbindung durch Kondensationsreaktion formulieren,*
- *die Hydrolyse der Peptidbindung darstellen,*
- *mesomere Grenzformeln der Peptidgruppe beschreiben und skizzieren,*
- *Strukturebenen der Proteine aufgrund intra- und intermolekularer Wechselwirkungen (Primär-, Sekundär-, Tertiär- und Quartärstruktur) erläutern,*

- *Koordinative Bindung (Wechselwirkung von Metallkationen und Teilchen mit freien Elektronenpaaren) am Beispiel der Quartärstruktur im Hämoglobin darstellen,*
- *die Denaturierung erklären,*
- *das allgemeine Prinzip der Polarimetrie beschreiben,*
- *den Nachweis von Aminosäuren und Proteinen mittels Ninhydrin, Biuret, Xanthoprotein qualitativ darstellen,*
- *die Chromatographie beschreiben (allgemeines Prinzip) und Rf-Werte ermitteln und auswerten,*
- *das Prinzip der Elektrophorese beschreiben.*

Schwerpunkt II

Chemie beeinflusst unsere Umwelt

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt):

Die Schülerinnen und Schüler können:

2.3 Gleichgewicht chemischer Reaktionen

- *Stöchiometrische Berechnungen auf Grundlage von Reaktionsgleichungen durchführen,*
- *das chemische Gleichgewicht erläutern,*
- *die Gleichgewichtslage und das Massenwirkungsgesetz darstellen,*
- *Sachverhalte auf das Prinzip von Le Chatelier analysieren,*
- *das chemische Gleichgewicht an einem Beispiel in der Natur beschreiben,*
- *Konzentration mit dem Massenwirkungsgesetz berechnen,*
- *das Haber-Bosch-Verfahren beschreiben,*
- *das Löslichkeitsgleichgewicht qualitativ und quantitativ beschreiben,*
- *Löslichkeitsprodukte berechnen.*

2.4 Protonenübergänge bei chemischen Reaktionen

- *das Säure-Base-Konzept nach Brønsted angeben,*
- *die Autoprotolyse und das Ionenprodukt des Wassers erläutern,*
- *den pH-Wert und pOH-Wert herleiten,*
- *Säure-Base-Konstanten qualitativ beschreiben,*
- *pH-Werte wässriger Lösungen von Säuren und Basen bei vollständiger Protolyse berechnen,*
- *Konzentrationen am Beispiel von starken Säuren und Basen mit dem Umschlagspunkt einer Säure-Basen-Titration ermitteln,*
- *Konzentrationen mittels Säure-Basen-Titration berechnen,*
- *Säure-Base-Konstanten quantitativ berechnen,*
- *pH-Werte wässriger Lösungen von Säuren und Basen bei unvollständiger Protolyse berechnen und Äquivalenzpunkte bestimmen,*
- *Säure-Base-Titration mit Titrationskurve darstellen,*
- *Säure-Base-Titration schwacher, auch mehrprotoniger Säuren und schwacher Basen darstellen,*
- *pH-Werte und Konzentrationen charakteristischer Punkte von Titrationskurven (Anfangs-, Halbäquivalenz- und Äquivalenzpunkt) berechnen,*
- *die Zusammensetzung und das Wirkungsprinzip von Puffersystemen erklären,*
- *mithilfe der Henderson-Hasselbalch-Gleichung Größen berechnen,*
- *die Bedeutung von Puffersystemen an einem Beispiel in der Natur beschreiben.*

Schwerpunkt III

Chemische Energiespeicher und Mobilität

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

3.1 Elektronenübergänge, Elektrochemische Spannungsreihe

- Stöchiometrische Berechnungen auf Grundlage von Reaktionsgleichungen durchführen,
- Teilreaktionen für Elektronenaufnahme und Elektronenabgabe formulieren,
- Reaktionsgleichungen mit Oxidationszahlen aufstellen,
- das Grundbauprinzip einer galvanischen Zelle erläutern,
- Zellspannungen unter Standardbedingungen berechnen,
- den Aufbau und die Reaktionen verschiedener Batterien darstellen (z.B. Zink-Kohle-Batterie, Alkali-Mangan-Batterie, Knopfzelle),
- das Grundprinzip eines Akkumulators erläutern,
- das Prinzip der elektrochemischen Energiespeicherung erklären,
- die Entsorgung und das Recycling von Batterien und Akkumulatoren beschreiben und bewerten,
- *galvanische Zellen als Zelldiagramm angeben,*
- *mithilfe der NERNST-Gleichung Größen berechnen,*
- *konzentrationsabhängige Zellspannungen berechnen,*
- *Funktionsprinzip und Aufbau eines Akkumulators (z. B. Lithium-Ionen-Akkumulator) erläutern.*

3.3 Alternative Energieträger

- die Gewinnung von grünem Wasserstoff durch Elektrolyse beschreiben,
- Beispiele (u.a. Bioethanol, Biodiesel) für Treibstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen nennen,
- das allgemeine Funktionsprinzip einer Brennstoffzelle erläutern,
- die Brennstoffzelle mit der klassischen Verbrennung vergleichen,
- *die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger diskutieren.*

Schwerpunkt IV

Moderne Werkstoffe und chemische Produkte

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

4.1 Synthetische Makromoleküle – Kunststoffe

- Stöchiometrische Berechnungen auf Grundlage von Reaktionsgleichungen durchführen,
- Skelettformeln organischer Verbindungen skizzieren,
- Kunststoffe nach verschiedenen Kriterien ordnen,
- das Verhalten der Kunststoffe bei thermischer und mechanischer Beanspruchung darstellen,
- die Verwendung von Polymeren angeben und mithilfe der Struktur erklären,
- einen Kunststoff als Beispiel für moderne Werkstoffe bewerten,
- Grundprinzipien der Polymerisation (radikalisch), Polyaddition und Polykondensation erläutern,
- Verfahren des werkstofflichen und rohstofflichen Recyclings sowie die thermische Verwertung darstellen,
- ökonomische und ökologische Aspekte des Recyclings bewerten,
- *den Mechanismus der radikalischen Polymerisation (A_R) formulieren,*
- *den Wertstoffkreislauf an einem Beispiel erläutern.*

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Diese Operatoren können hinsichtlich ihrer Bedeutung durch Zusätze (z. B. „rechnerisch“ oder „grafisch“) konkretisiert werden. Zugelassene Hilfsmittel dürfen zur Bearbeitung verwendet werden, sofern kein entsprechender Zusatz dem entgegensteht.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der alltagsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operator	Erläuterung
ableiten	Auf der Grundlage von Erkenntnissen oder Daten sachgerechte Schlüsse ziehen
abschätzen	durch begründete Überlegungen Größenwerte angeben
analysieren	Wichtige Bestandteile, Eigenschaften oder Zusammenhänge auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten, einen Sachverhalt experimentell prüfen
aufstellen, formulieren	chemische Formeln, Gleichungen, Reaktionsgleichungen (Wort- oder Formelgleichungen) oder Reaktionsmechanismen entwickeln
Hypothesen aufstellen	eine Vermutung über einen unbekanntem Sachverhalt formulieren, die fachlich fundiert begründet wird
angeben, nennen	Formeln, Regeln, Sachverhalte Begriffe oder Daten ohne Erläuterung aufzählen, bzw. wiedergeben
auswerten	Beobachtungen, Daten, Einzelergebnisse oder Informationen in einen Zusammenhang stellen und daraus Schlussfolgerungen ziehen
begründen	Gründe oder Argumente für eine Vorgehensweise oder einen Sachverhalt nachvollziehbar darstellen
berechnen	Die Berechnung ist ausgehend von einem Ansatz darzustellen
beschreiben	Beobachtungen, Strukturen, Sachverhalte, Methoden, Verfahren oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache formulieren
beurteilen	Das zu fällende Sachurteil ist mithilfe fachlicher Kriterien zu begründen
bewerten	Das zu fällende Werturteil ist unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Werte und Normen zu begründen
darstellen	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache formulieren, auch mithilfe von Zeichnungen und Tabellen
diskutieren	Argumente zu einer Aussage oder These einander gegenüberstellen und abwägen
erklären	einen Sachverhalt nachvollziehbar und verständlich machen, indem man ihn auf Regeln und Gesetzmäßigkeiten zurückführt
erläutern	einen Sachverhalt veranschaulichend darstellen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen
ermitteln	ein Ergebnis oder einen Zusammenhang rechnerisch, grafisch oder experimentell bestimmen
herleiten	mithilfe bekannter Gesetzmäßigkeiten einen Zusammenhang zwischen chemischen bzw. physikalischen Größen herstellen
interpretieren, deuten	naturwissenschaftliche Ergebnisse, Beschreibungen und Annahmen vor dem Hintergrund einer Fragestellung oder Hypothese in einen nachvollziehbaren Zusammenhang bringen
ordnen	Begriffe oder Gegenstände auf der Grundlage bestimmter Merkmale systematisch einteilen
planen	zu einem vorgegebenen Problem (auch experimentelle) Lösungswege entwickeln und dokumentieren
skizzieren	Sachverhalte, Prozesse, Strukturen oder Ergebnisse übersichtlich grafisch darstellen

Operator	Erläuterung
untersuchen	Sachverhalte oder Phänomene mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen erschließen
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede Kriterien geleitet herausarbeiten
zeichnen	Objekte grafisch exakt darstellen

Aus: Einheitliche Operatorenliste des IQB-Aufgabenpools der Länder 12.2020

24. Informatik

Der Fachlehrkraft werden **drei** Aufgaben in allen zur Verfügung stehenden Programmiersprachen (s. u.) zu folgenden Schwerpunkten vorgelegt:

- Aufgabe I: Objektorientierte Modellierung und Programmierung,
- Aufgabe II: Datensicherheit in verteilten Systemen und
- Aufgabe III: Intelligente Suchverfahren.

Der Prüfling

- erhält alle **drei** Aufgaben in allen zur Verfügung stehenden Programmiersprachen (s. u.),
- wählt aus den Aufgaben II und III **eine** aus,
- wählt die Programmiersprache und die zugehörigen Aufgabensätze aus,
 - Python oder Java im grundlegenden Niveau (Aufgabe I, II und III),
 - Python oder Java im erhöhten Niveau (Aufgabe I),
- Scheme ist im erhöhten Niveau für Aufgabe II und III vorgegeben,
- bearbeitet Aufgabe I und eine der Aufgaben II und III in der jeweils gewählten bzw. der vorgegebenen Programmiersprache,
- vermerkt, welche Aufgabe in welcher Programmiersprache bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Bearbeitungszeit:	Grundlegendes Anforderungsniveau	255 Minuten
	Erhöhtes Anforderungsniveau	300 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig), Rechtschreibwörterbuch

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Informatik.

Programmierparadigmen und -sprachen

Auf **grundlegendem** Anforderungsniveau wird (nur) die Vertrautheit mit einer Programmiersprache erwartet, die sich sowohl für Implementationen nach dem objektorientierten Paradigma als auch nach dem imperativen Paradigma eignet. Alternativ kann hierfür **Python oder Java** gewählt werden.

Auf **erhöhtem** Anforderungsniveau wird die Vertrautheit mit dem objektorientierten, dem imperativen und dem funktionalen Paradigma sowie der Umgang mit zwei Programmiersprachen erwartet. Hierfür kann **Java oder Python** gewählt werden. Zusätzlich ist **Scheme** für das funktionale Paradigma vorgegeben.

Aufgabe I

Objektorientierte Modellierung und Programmierung

Grundlegendes Anforderungsniveau:

Die Schülerinnen und Schüler

- modellieren einen Realitätsausschnitt objektorientiert, indem sie eine Beschreibung analysieren, Objekte identifizieren sowie deren Eigenschaften und Fähigkeiten angeben,
- modellieren Beziehungen („hat-ein“/„benutzt“, „ist-ein“) zwischen Objekten bzw. Klassen geeignet und begründen diese,
- entwickeln ein Klassenmodell, indem sie Typen von Objekten als Klassen mit gemeinsamen Attributen und Methoden beschreiben und formal mit einem Klassendiagramm visualisieren,

- erläutern bezüglich eines Modells die Kommunikation zwischen Objekten,
- nutzen Sprachelemente wie elementare Datentypen, Sammlungsstrukturen (Python: Listen, Tupel, Dictionary; Java: ArrayList, Array) und Kontrollstrukturen von Python oder Java zur Implementation von Modellen syntaktisch korrekt,
- erläutern gegebenen Quellcode mit Fachbegriffen (Attribut, Methode, Konstruktor, Parameter, Signatur, abstrakte Klasse / Methode, elementarer Datentyp, Objekttyp, Rückgabewert, Sichtbarkeit von Variablen, in Java: Zugriffsmodifikatoren) und modifizieren ihn zielgerichtet.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

Die Schülerinnen und Schüler

- geben in UML-Klassendiagrammen geeignete Datentypen für Attribute und Methoden an und begründen diese,
- erkennen, nutzen und vergleichen Klassenbeziehungen (einfache Assoziation, Aggregation und Komposition),
- erläutern Sichtbarkeit von Variablen und Methoden, auch unter Einbeziehung abstrakter Klassen,
- erläutern an vorgegebenen Beispielen das Konzept der Polymorphie,
- bewerten ein Modell hinsichtlich Kohäsion und Kopplung.

Aufgabe II

Datensicherheit in verteilten Systemen

Grundlegendes Anforderungsniveau:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und beschreiben kommunikative Vorgänge mit Modellen (Client-Server-Modell, Schichtenmodell, Netztopologie, Protokoll) fachsprachlich korrekt,
- beschreiben Verfahren zur Sicherung von Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität von Kommunikation,
- unterscheiden monoalphabetische und polyalphabetische, symmetrische und asymmetrische Verschlüsselungsverfahren und wenden diese zur Chiffrierung und Dechiffrierung von Daten an,
- beurteilen (auch ein bisher unbekanntes) Verfahren hinsichtlich der Eignung für einen vorgegebenen Kommunikationsvorgang,
- beschreiben Angriffsstrategien (brute-force, known-plaintext-attack) und Verfahren (Buchstabenhäufigkeit) zur Kryptoanalyse,
- analysieren vorgegebenen Quellcode zum Kontext Kommunikation (grundlegendes Anforderungsniveau: Python oder Java, erhöhtes Anforderungsniveau: Scheme) und modifizieren ihn zielgerichtet,
- entwickeln Algorithmen im Kontext mono- und polyalphabetischer Verfahren und stellen diese strukturiert unter Verwendung der deutschen Schriftsprache dar,
- erläutern bezüglich des RSA-Verfahrens die Schlüsselerzeugung, das Schlüsselmanagement, die Ver- und Entschlüsselung sowie die Authentifizierung von Nachrichten (und führen Berechnungen an einfachen Beispielen durch),
- erläutern das Kerckhoffs'sche Prinzip und entscheiden bei einem vorgegebenen Verfahren, ob es dem Kerckhoffs'schen Prinzip entspricht.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Möglichkeiten des Schlüsselaustausches über unsichere Kanäle (insbesondere das Diffie-Hellman-Verfahren),
- beurteilen Verschlüsselungsverfahren hinsichtlich ihrer Sicherheit und ihres Chiffrier- und Dechiffrieraufwandes,
- veranschaulichen rekursive Prozesse, erkennen Endrekursion und erläutern diese,

- entwickeln funktionale Modellierungen für kryptologische Verfahren, einschließlich des RSA-Verfahrens,
- implementieren einfache Verschlüsselungsverfahren oder Kryptoanalysewerkzeuge,
- verwenden Sprachelemente von Scheme syntaktisch korrekt, implementieren Wiederholungen durch rekursiven Funktionsaufruf,
- arbeiten sinnvoll mit Parametern unterschiedlicher Typen, auch mit Funktionen als Parameter.

Aufgabe III

Intelligente Suchverfahren

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und analysieren Problemstellungen, bei denen eine Lösung durch Suche gefunden werden kann,
- modellieren zu einem gegebenen Problem die notwendigen Datenstrukturen (Listen, Bäume, Stacks, Warteschlangen, Prioritätsschlangen), beschreiben den Suchraum und entwickeln Vorschläge zu anwendbaren Suchverfahren,
- veranschaulichen einfache Suchräume durch Graphen,
- beschreiben das Traversieren eines Suchraums durch ein gegebenes Suchverfahren,
- arbeiten sinnvoll mit Parametern,
- beschreiben und vergleichen Breiten- und Tiefensuche sowie verschiedene Algorithmen (Prim-, Dijkstra- und Kruskal-Algorithmus; auf erhöhtem Niveau auch A*-Algorithmus) hinsichtlich ihrer Arbeitsweise, geeigneter Datenstrukturen, Vor- und Nachteilen bei der Anwendung sowie hinsichtlich ihrer Möglichkeiten zur Optimierung,
- untersuchen ein vorgegebenes Suchverfahren hinsichtlich seiner Eignung für die Lösung eines Suchproblems.

Zusätzlich auf **erhöhtem** Anforderungsniveau:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und modifizieren Schemefunktionen zu einem Kontext, in dem intelligente Suchverfahren eingesetzt werden können,
- veranschaulichen rekursive Prozesse, erkennen Endrekursion und erläutern diese,
- entwickeln funktionale Modellierungen für Teilprobleme,
- verwenden Sprachelemente von Scheme syntaktisch korrekt und implementieren Wiederholungen durch rekursiven Funktionsaufruf,
- arbeiten auch mit Funktionen als Parametern.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	AB	Definitionen
analysieren, untersuchen	II – III	unter gezielten Fragestellungen Elemente und Strukturmerkmale herausarbeiten und als Ergebnis darstellen
angeben, nennen	I	Elemente, Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne nähere Erläuterungen wiedergeben oder aufzählen
anwenden, übertragen	II	einen bekannten Sachverhalt, eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen
auswerten	II	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen
begründen	II – III	einen angegebenen Sachverhalt auf Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Zusammenhänge zurückführen
berechnen	I – II	Ergebnisse von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen
beschreiben	I – II	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten veranschaulichen
bestimmen	II	einen Lösungsweg darstellen und das Ergebnis formulieren
beurteilen	III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen
bewerten	III	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten
darstellen	I – II	Zusammenhänge, Sachverhalte oder Verfahren strukturiert und fachsprachlich einwandfrei wiedergeben oder erörtern
einordnen, zuordnen	I – II	mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen
entwerfen	II – III	ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv / planend erstellen
entwickeln	II – III	eine Skizze, ein Szenario oder ein Modell erstellen, ein Verfahren erfinden und darstellen, eine Hypothese oder eine Theorie aufstellen
erklären	II – III	Rückführung eines Phänomens oder Sachverhalts auf Gesetzmäßigkeiten
erläutern	II	Ergebnisse, Sachverhalte oder Modelle nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen
erörtern	III	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen
herausarbeiten	II – III	die wesentlichen Merkmale darstellen und auf den Punkt bringen
implementieren	II – III	das Umsetzen eines Algorithmus oder Software-Designs in einer Programmiersprache
skizzieren	I – II	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse kurz und übersichtlich darstellen mithilfe von z. B. Übersichten, Schemata, Diagrammen, Abbildungen, Tabellen
vergleichen, gegenüberstellen	II – III	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen
zeichnen	I – II	eine hinreichend exakte grafische Darstellung anfertigen
zeigen	II – III	Aussage, Ergebnis oder Sachverhalt nach gültigen Regeln durch logische Überlegungen und / oder Berechnungen bestätigen

25. Physik

Der Fachlehrkraft

- werden **vier** Aufgaben (I, II, III und IV) zu unterschiedlichen Inhaltsbereichen (s. u.) vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **vier** Aufgaben,
- wählt davon **drei** Aufgaben aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgaben bearbeitet wurden,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Aufgabenart: Bearbeitung einer Aufgabe, die fachspezifisches Material enthält. Eine materialgebundene Aufgabe enthält z.B. Abbildungen, Texte, eine wissenschaftliche Abhandlung oder Beschreibung eines wissenschaftlichen Experiments, Tabellen, Messreihen, Graphen.

Bearbeitungszeit: **Grundlegendes Anforderungsniveau** 255 Minuten
Erhöhtes Anforderungsniveau 300 Minuten

Eine gesonderte Lese- und Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig), Zeichenhilfsmittel, vom IQB zugelassene Formelsammlung (<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/abitur/dokumente/naturwissenschaften/ListederAusgaben.pdf>), Rechtschreibwörterbuch.

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Physik. Sofern für die Erarbeitung eines Schwerpunkts Anforderungen von Bedeutung sind, die im Bildungsplan Studienstufe nicht beschrieben, aber in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife enthalten sind, werden diese bei dem jeweiligen Schwerpunkt gesondert aufgeführt.

Jede Aufgabe bezieht sich im Schwerpunkt auf einen der Themenbereiche 1 bis 3 des Rahmenplans und kann weitere Inhalte aus den beiden anderen Themenbereichen enthalten.

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten **Operatoren** (Arbeitsaufträge) werden im Anhang genannt und erläutert. Soweit im Folgenden die Kompetenz „erläutern“ genannt wird, schließt diese auch die Kompetenzen analysieren, beschreiben, berechnen, erklären, nennen, untersuchen und zeichnen ein.

1. Elektrische und magnetische Felder

1.1 Das Feldkonzept zur Beschreibung von Wechselwirkungen

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Begriff des Feldes am Beispiel von elektrischen und magnetischen Feldern
 - die grundlegenden Eigenschaften eines Feldes, Definition des Begriffs „Feld“ erläutern,
 - das Feldlinienmodell erläutern,
 - grundlegende elektrische und magnetische Feldlinienbilder zeichnen und erläutern: Radialfeld (elektrisch), Dipolfeld, homogenes Feld,
 - die Superposition von Feldern erläutern und die zeichnerische Addition zweier feldbeschreibender Vektoren in der Ebene durchführen,

- Elektrische Feldstärke
 - die Definition der elektrischen Feldstärke angeben und erläutern,
 - den Zusammenhang zwischen Spannung und elektrischer Feldstärke im Plattenkondensator erläutern,
- Kondensator
 - die Definition der Kapazität angeben und erläutern,
 - die Energie des elektrischen Feldes eines geladenen Kondensators (quantitativ) berechnen und erläutern,
 - die Abhängigkeit der Kapazität von geometrischen Daten des Plattenkondensators sowie der Dielektrizitätszahl erläutern,
 - die Einsatzmöglichkeiten des Kondensators als Energiespeicher erläutern,
- Magnetische Flussdichte
 - die Definition der magnetischen Flussdichte nennen und erläutern,
 - das Magnetfeld einer stromdurchflossenen Spule und den Einfluss (qualitativ) von Stromstärke, Windungszahl, Spulenlänge, Medium im Inneren erläutern,

Zusätzliche Inhalte für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

- *das Coulomb'sche Gesetz erläutern und im radialsymmetrischen Fall anwenden,*
- *die zweidimensionale Superposition von zwei Feldern für die Fälle paralleler und orthogonaler feldbeschreibender Vektoren quantitativ ermitteln,*
- *das Potential und die Spannung als Potentialdifferenz erläutern und berechnen,*
- *die Wirkungen von Materie im elektrischen Feld erklären (Influenz und Polarisierung als Phänomene), die Polarisierung eines Dielektrikums im elektrischen Feld erläutern,*
- *Spule und ihre Eigenschaften*
 - *die magnetische Flussdichte einer langgestreckten stromdurchflossenen Spule erläutern.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge

- mathematisch mit Differenzialgleichungen zu Lade- und Entladevorgängen am Kondensator umgehen können,
- auf grundlegendem Anforderungsniveau die Polarisierung auf das Dielektrikum anwenden können,
- den Hysterese-Effekt kennen.

1.2 Körper in statischen Feldern

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Kräfte auf Körper in homogenen elektrischen und magnetischen Feldern, Bahnformen (qualitativ)
 - die Wirkung von Kräften auf geladene Teilchen bei gegebener elektrischer Feldstärke erläutern und berechnen,
 - die Bahnformen geladener Teilchen im homogenen elektrischen Längs- und Quersfeld qualitativ erläutern,
 - die Lorentzkraft auf geladene Teilchen bei gegebener magnetischer Flussdichte berechnen und die Richtung angeben,
 - Bahnformen geladener Teilchen im homogenen magnetischen Feld qualitativ beschreiben und die Lorentzkraft als Radialkraft qualitativ erläutern,
 - Richtung und Betrag der Lorentzkraft für den orthogonalen Fall bestimmen,

- Energiebetrachtungen von Körpern in homogenen elektrischen Feldern
 - die potentielle Energie einer Probeladung im homogenen elektrischen Feld bestimmen und erläutern,
 - die kinetische Energie und Geschwindigkeit geladener Teilchen im elektrischen Längsfeld in Abhängigkeit von der Beschleunigungsspannung quantitativ bestimmen,
 - mit der Einheit Elektronenvolt (eV) umgehen,

Zusätzliche Inhalte für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

- *den Hall-Effekt (ohne Begründung der Hall-Konstante) erläutern,*
- *Quantitative Betrachtung von Bahnformen in homogenen Feldern*
 - *Bahnformen geladener Teilchen im homogenen elektrischen Längs- und Quersfeld quantitativ ermitteln und erläutern,*
 - *Kreisbahnen von geladenen Teilchen in homogenen Magnetfeldern ermitteln und erläutern,*
 - *Bahnformen geladener Teilchen in orthogonal aufeinander stehenden, homogenen elektrischen und magnetischen Feldern in technischen Anwendungen ermitteln und erläutern.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge auf grundlegendem Anforderungsniveau Schraubenbahnen bereits erklärt und berechnet haben.

2 Mechanische und elektromagnetische Schwingungen und Wellen

2.1 Schwingungen

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- mechanische und elektromagnetische harmonische Schwingungen: charakteristische Größen und ihre Zusammenhänge
 - die Begriffe „Schwingung“, „Schwingungsebene“, „Auslenkung“, „Amplitude“ definieren und deren Bedeutung erläutern,
 - die zeitabhängigen Größen der harmonischen Schwingung als Funktionsgleichung mathematisch beschreiben (Sinus und Kosinus ohne Nullphasenwinkel),
 - den Zusammenhang zwischen Frequenz und Periodendauer erläutern und anwenden,
 - die Schwingung eines Federpendels mathematisch beschreiben, insbesondere die Abhängigkeit der Periodendauer von systembeschreibenden Größen,

Zusätzliche Inhalte für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

- *das lineare Kraftgesetz als Bedingung für die Entstehung einer mechanischen harmonischen Schwingung anwenden und erläutern,*
- *die Schwingung eines Fadenpendels (unter Berücksichtigung der Kleinwinkelnäherung) mathematisch beschreiben und die wirkenden Kräfte erläutern und angeben.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge

- Kenntnisse zum Kriechfall, zum aperiodischen Grenzfall und zur dämpfungsabhängigen Frequenz haben,
- die mathematische Beschreibung von Schwingungen mithilfe von Differenzialgleichungen herleiten,
- Kenntnisse zur Induktivität und zur Thomson'schen Schwingungsgleichung haben.

2.2 Eigenschaften und Ausbreitung von Wellen

Bei der Erarbeitung des Schwerpunktes haben folgende Anforderungen besondere Bedeutung (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- harmonische Wellen: charakteristische Größen und ihre Zusammenhänge
 - die Begriffe „Welle“, „Wellenlänge“, „Ausbreitungsgeschwindigkeit“ definieren und deren Bedeutung erläutern,
 - die Erzeugung und die Ausbreitung harmonischer Wellen erläutern,
 - Brechung, Reflexion, Beugung (phänomenologisch) erläutern,
 - den Zusammenhang zwischen Ausbreitungsgeschwindigkeit, Wellenlänge und Frequenz mathematisch anwenden und erläutern,
- Longitudinal- und Transversalwelle, lineare Polarisierung
 - die Polarisierbarkeit von Transversalwellen als Unterscheidungsmerkmal gegenüber Longitudinalwellen erläutern,
- Spektrum elektromagnetischer Wellen
 - die Frequenzbereiche elektromagnetischer Wellen (qualitativ) beschreiben und einordnen,

Zusätzlicher Inhalt für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

- *die zeitliche und räumliche Entwicklung einer harmonischen eindimensionalen Welle in einer mathematischen Darstellung beschreiben.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge Kenntnisse zur Erzeugung elektromagnetischer Wellen haben.

2.3 Überlagerung von Wellen

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Interferenz am Doppelspalt auch mit polychromatischem Licht
 - die Superposition von Wellen erläutern,
 - die Interferenz am Doppelspalt und am Gitter erläutern,
 - Wellenlängen von monochromatischem Licht mit dem Doppelspaltversuch und am Gitter bestimmen,
 - die Entstehung des Spektrums von weißem Licht beim Doppelspalt und am Gitter erklären,

Zusätzliche Inhalte für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

- *stehende Wellen*
 - *die Überlagerung von Wellen im eindimensionalen Fall erläutern,*
 - *die Wellenlänge mittels einer durch Reflexion erzeugten stehenden Welle bei festen und losen Enden bestimmen,*
- *die Entstehung stehender eindimensionaler Wellen zwischen zwei festen Enden erläutern,*
- *Einzelspalt mit monochromatischem Licht*
 - *Beugung und Interferenz am Einfachspalt erklären und quantitativ auswerten,*
- *Interferometer*
 - *den Aufbau und die Funktionsweise eines Interferometers erläutern.*

Es wird vorausgesetzt, dass die Prüflinge auf erhöhtem Anforderungsniveau *die Kleinwinkelnäherung bei Interferenzen am Einzel- und Doppelspalt nutzen und ihre Anwendbarkeit im konkreten Fall beurteilen können.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge

- Kenntnisse zu stehenden Longitudinalwellen haben,
- auf erhöhtem Anforderungsniveau Kenntnisse zu Phasensprüngen beim Interferometer haben,
- den Einfluss der Einzelspaltbreite auf das Interferenzbild beim Doppelspalt erklären können.

3 Quantenphysik und Materie

3.1 Quantenobjekte

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- grundlegende Aspekte der Quantentheorie: Stochastische Vorhersagbarkeit, Interferenz und Superposition, Determiniertheit der Zufallsverteilung, Komplementarität
 - an konkreten Beispielen, z. B. dem Elektron am Doppelspalt grundlegende Aspekte der Quantentheorie (s. o.) erläutern und anwenden,
 - Photon und Elektron als Quantenobjekt beschreiben und interpretieren,
 - die Komplementarität von Weginformation und Interferenzfähigkeit erläutern,
- Zusammenhänge der Größen Energie, Impuls, Frequenz und Wellenlänge zur Beschreibung von Quantenobjekten
 - den Zusammenhang zwischen Energie und Frequenz eines Photons quantitativ beschreiben und anwenden,
 - einen Näherungswert für das Planck'sche Wirkungsquantum h mit einer experimentellen Methode bestimmen,
 - den Zusammenhang zwischen Impuls und Wellenlänge (de Broglie-Beziehung) anwenden und erläutern,
- quantenphysikalisches Weltbild hinsichtlich der Begriffe „Realität“, „Lokalität“, „Kausalität“, „Determinismus“
 - die Problematik der Übertragung von Begriffen aus der Anschauungswelt in die Quantenphysik erläutern,

Zusätzliche Inhalte für das **erhöhte** Anforderungsniveau

- *stochastische Deutung mittels des Quadrats der quantenmechanischen Wellenfunktion (qualitativ)*
 - *die Nachweiswahrscheinlichkeitsdichte mithilfe des Betragsquadrates der Wellenfunktion beschreiben,*
 - *Delayed-choice-Experimente erläutern.*
- *Ort-Impuls-Unbestimmtheit*
 - *das Konzept der Unbestimmtheit in der Form erläutern: Unmöglichkeit, einen Zustand zu präparieren, bei dem zueinander komplementäre Größen jeweils einen exakten Wert haben.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge Berechnungen zu Unbestimmtheiten durchgeführt haben.

3.2 Atomvorstellungen

Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (*die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt*):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- qualitative Betrachtung eines quantenmechanischen Atommodells
 - das Energiestufenmodell erläutern und anwenden,
 - die Orbitale des Wasserstoffatoms als Veranschaulichung der Nachweiswahrscheinlichkeiten für das Elektron beschreiben,
- Emission und Absorption, Zusammenhang zwischen diskretem Spektrum und Energieniveauschema (auch quantitativ)
 - die Emission und Absorption von Photonen als Energieabgabe und Anregung von Atomen interpretieren,
 - Emission und Absorption im Energieniveauschema erläutern und veranschaulichen,
 - die Entstehung von Linienspektren erklären und deren Wellenlängen berechnen oder aus Wellenlängen mögliche Übergänge bestimmen,

Zusätzliche Inhalte für das **erhöhte** Anforderungsniveau:

- *das Modell des eindimensionalen Potenzialtopfs und seine Grenzen*
 - *diskrete Energiewerte berechnen, die Wellenfunktionen für das Elektron im Potenzialtopf mit unendlich hohen Wänden zeichnen und erläutern,*
 - *die Nachweiswahrscheinlichkeiten für das Elektron im Potentialtopf mit unendlich hohen Wänden erläutern,*
 - *die begrenzte Gültigkeit dieser Modellvorstellung erläutern und Möglichkeiten der Anpassung an reale Situationen diskutieren,*
 - *die Auswirkungen von Mehrelektronensysteme auf den Potentialtopf und das Pauli-Prinzip erläutern,*
- *die Entstehung des kontinuierlichen und diskreten Röntgenspektrums erklären.*

Es wird **nicht** vorausgesetzt, dass die Prüflinge

- das Bohr'sche Atommodell kennen,
- die Rydberg-Formel kennen,
- über Kenntnisse zu anderen als der Hauptquantenzahl verfügen.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen
ableiten	auf der Grundlage von Erkenntnissen oder Daten sachgerechte Schlüsse ziehen
abschätzen	abschätzen durch begründete Überlegungen Größenwerte angeben
analysieren	wichtige Bestandteile, Eigenschaften oder Zusammenhänge auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten; Chemie zusätzlich: einen Sachverhalt experimentell prüfen
aufstellen, formulieren	chemische Formeln, Gleichungen, Reaktionsgleichungen (Wort- oder Formelgleichungen) oder Reaktionsmechanismen entwickeln
Hypothesen aufstellen	eine Vermutung über einen unbekanntes Sachverhalt formulieren, die fachlich fundiert begründet wird
angeben, nennen	Formeln, Regeln, Sachverhalte, Begriffe oder Daten ohne Erläuterung aufzählen bzw. wiedergeben
auswerten	Beobachtungen, Daten, Einzelergebnisse oder Informationen in einen Zusammenhang stellen und daraus Schlussfolgerungen ziehen
begründen	Gründe oder Argumente für eine Vorgehensweise oder einen Sachverhalt nachvollziehbar darstellen
berechnen	Die Berechnung ist ausgehend von einem Ansatz darzustellen.
beschreiben	Beobachtungen, Strukturen, Sachverhalte, Methoden, Verfahren oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache formulieren
beurteilen	Das zu fällende Sachurteil ist mithilfe fachlicher Kriterien zu begründen.
bewerten	Das zu fällende Werturteil ist unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Werte und Normen zu begründen.
darstellen	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und unter Verwendung der Fachsprache formulieren, auch mithilfe von Zeichnungen und Tabellen
diskutieren	Argumente zu einer Aussage oder These einander gegenüberstellen und abwägen

Operatoren	Definitionen
erklären	einen Sachverhalt nachvollziehbar und verständlich machen, indem man ihn auf Regeln und Gesetzmäßigkeiten zurückführt
erläutern	einen Sachverhalt veranschaulichend darstellen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen
ermitteln	ein Ergebnis oder einen Zusammenhang rechnerisch, grafisch oder experimentell bestimmen
herleiten	mithilfe bekannter Gesetzmäßigkeiten einen Zusammenhang zwischen chemischen bzw. physikalischen Größen herstellen
interpretieren, deuten	naturwissenschaftliche Ergebnisse, Beschreibungen und Annahmen vor dem Hintergrund einer Fragestellung oder Hypothese in einen nachvollziehbaren Zusammenhang bringen
ordnen	Begriffe oder Gegenstände auf der Grundlage bestimmter Merkmale systematisch einteilen
planen	zu einem vorgegebenen Problem (auch experimentelle) Lösungswege entwickeln und dokumentieren
skizzieren	Sachverhalte, Prozesse, Strukturen oder Ergebnisse übersichtlich grafisch darstellen
untersuchen	Sachverhalte oder Phänomene mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen erschließen
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede kriteriengeleitet herausarbeiten
zeichnen	Objekte grafisch exakt darstellen

Aus: Einheitliche Operatorenliste IQB Aufgabenpools der Länder 12.2020

26. Betriebswirtschaftslehre (berufliche Gymnasien)

Der Fachlehrkraft

- werden **zwei** Aufgabensätze vorgelegt, die jeweils Aufgabenstellungen aus **zwei bis drei** der nachstehenden Themenschwerpunkte umfassen.

Der Prüfling

- erhält **beide** Aufgabensätze,
- wählt davon **einen** Aufgabensatz aus und bearbeitet diesen,
- vermerkt welcher Aufgabensatz bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Bearbeitungszeit: Erhöhtes Anforderungsniveau 330 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Nicht programmierbarer Taschenrechner, Rechtschreibwörterbuch

Die grundlegenden Merkmale des Unterrichts zur Umsetzung der Themenschwerpunkte in der Fachrichtung Wirtschaft sind die Wissenschaftspropädeutik, berufliche Qualifizierung, Problemorientierung, Offenheit und Individualisierung des Unterrichts.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben und vertiefen eine umfassende Handlungskompetenz mit den Dimensionen der fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenz.

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Berufliches Gymnasium Fachrichtung Wirtschaft.

1. Absatzprozesse planen, durchführen und kontrollieren

Die Schülerinnen und Schüler analysieren vor dem Hintergrund einer gegebenen Marktsituation eine Produktpalette eines Unternehmens hinsichtlich ihres Potentials am Markt und entwickeln entsprechende Marketingaktivitäten, indem sie den Einsatz adäquater marketingpolitischer Instrumente planen und die Ausgestaltung begründen.

Basiswissen

Marketingziele

Produktpolitik

- Produktpolitische Maßnahmen (Innovation, Differenzierung und Diversifikation, Variation und Elimination)
- Produktlebenszyklus (Modell, realistische Lebenszyklusverläufe)
- BCG-Matrix (Portfolioanalyse)

Preispolitik

- Preisdifferenzierung im Rahmen der kundenorientierten Preisbildung
- Preisstrategien (Premium-, Promotion-, Skimming- und Penetrationsstrategie)

Distributionspolitik

- Klassischer Vertrieb vs. Online-Vertrieb
- Franchising

Kommunikationspolitik

- Instrumente der Kommunikationspolitik
- Social Media
- Greenwashing

2. *Materialbeschaffungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren*

Die Schülerinnen und Schüler planen die bedarfs- und termingerechte Versorgung einer Unternehmung mit Materialien und Produkten anhand einer komplexen Ausgangssituation vor dem Hintergrund materialwirtschaftlicher Ziele und Zielkonflikte.

Basiswissen

- Lagerfunktionen
- Lagerkennzahlen
- Bestellrhythmus- und Bestellpunktverfahren
- Beschaffungsplanung durchführen und optimieren
 - ABC-Analyse zur Klassifizierung nach Wertigkeit
 - Bestellmengenplanung (optimale Bestellmenge tabellarisch, rechnerisch und grafisch)
 - Lieferantenauswahl mithilfe des quantitativen Angebotsvergleichs (Bezugskalkulation) und qualitativer Angebotsvergleich (ohne Nutzwertanalyse)
- Ökologische Aspekte der Beschaffung

3. *Leistungserstellungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren*

Die Schülerinnen und Schüler analysieren und optimieren den Leistungserstellungsprozess eines Unternehmens unter Berücksichtigung unterschiedlicher Fertigungsverfahren und in Bezug auf die Kosten- und Erlössituation mithilfe der Voll- und Teilkostenrechnung.

Basiswissen

- Lineare Kosten- und Erlösverläufe
 - Analyse der Gewinnschwelle (Break-even-point) und der kritischen Menge (rechnerische und grafische Lösung)
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstückrechnung
 - Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen mit Hilfe des einfachen BAB
 - Ermittlung der Selbstkosten
 - Angebotskalkulation (=Vorkalkulation) als Vorwärts-, Rückwärts- und Differenzkalkulation auf Normalkostenbasis
 - Nachkalkulation auf Ist-Kostenbasis und Überprüfung der Wirtschaftlichkeit
- Teilkostenrechnung
 - Planung des optimalen Produktionsprogrammes mit einem Engpass
 - Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug
- Kritische Betrachtung der Teil- und Vollkostenrechnung
- Supply Chain Management

4. *Investitions- und Finanzierungsprozesse planen, steuern und kontrollieren*

Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden grundsätzlich zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung. Sie wägen verschiedene Finanzierungsalternativen ab und treffen eine begründete Entscheidung. Weiterhin analysieren sie die Vorteilhaftigkeit alternativer Investitionsobjekte.

Basiswissen

- Beurteilung des Finanzierungsbedarfs mit Hilfe der Kapitalbedarfsrechnung
- Eigenfinanzierung der AG
 - Rechtsform (Organe, Eigenkapitaldarstellung)
 - Ordentliche Kapitalerhöhung
- Fremdfinanzierung
 - Darlehensarten (Fälligkeitsdarlehen; Annuitätendarlehen; Abzahlungsdarlehen)
 - Crowdfunding als Sonderform der Finanzierung
 - Factoring
- Investitionsrechnung
 - Statische Methoden (Gewinn- und Rentabilitätsvergleichsrechnung)
 - Dynamische Methoden (Kapitalwertmethode)
 - Kritische Betrachtung der Methoden der Investitionsrechnung

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III**, wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen	Beispiele																		
nennen I	Einfaches Aufzählen von Fakten	Nennen Sie die Methoden der Vorratsbewertung																		
berechnen/bestimmen I – II	Ergebnis von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen	Berechnen Sie mit Hilfe der Andler'schen Formel die optimale Bestellmenge																		
beschreiben I – II	Einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland zwischen den Jahren 1981 und 2001 anhand der Grafik (siehe Anlage)																		
buchen I – II	Buchungstechnische Grundlagen anwenden	Buchen Sie die Wertminderung für den PKW zum 31.12....																		
ermitteln/aufbereiten I – II	Mittels selbst auszuwählenden Zahlenmaterials und mit Hilfe von Rechenoperationen/Formeln ein Ergebnis gewinnen	Ermitteln Sie den Monatserfolg auf der Grundlage des Ihnen vorliegenden BABs und den realisierten Umsatzerlösen Bereiten Sie die vorliegende Bilanz auf.																		
darstellen I – II	Einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben	Stellen Sie die Kernaussagen der Autorin dar ...																		
interpretieren III	Auf der Grundlage einer Analyse vorliegenden Materials, z. B. Grafiken, Tabellen, Texte, ... Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Analyseergebnisse sowie von betriebswirtschaftlichem Fachwissen zu einer schlüssigen Gesamtdeutung kommen	Interpretieren Sie die folgende Graphik.																		
kalkulieren I – II	Gegebenes oder ermitteltes Datenmaterial in ein gelerntes Kalkulationsschema einsetzen	Kalkulieren Sie mit Hilfe des Zahlenmaterials aus dem BAB die Selbstkosten des Unternehmens für den Monat...																		
vervollständigen I – II	Aus einer Menge vorgegebenen Zahlenmaterials, geeignete Zahlen herausuchen und diese mit Hilfe von Rechenoperationen zu Ergebnissen fassen, die tabellarisch festgehalten werden	Vervollständigen Sie folgende Tabelle: <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Januar</th> <th>Februar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausbringungsmenge</td> <td>6.000 Stück</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beschäftigungsgrad</td> <td>75%</td> <td>86%</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten</td> <td>210.000 €</td> <td>256.000 €</td> </tr> <tr> <td>Kf</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kv</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Januar	Februar	Ausbringungsmenge	6.000 Stück		Beschäftigungsgrad	75%	86%	Gesamtkosten	210.000 €	256.000 €	Kf			kv		
	Januar	Februar																		
Ausbringungsmenge	6.000 Stück																			
Beschäftigungsgrad	75%	86%																		
Gesamtkosten	210.000 €	256.000 €																		
Kf																				
kv																				
zeichnen, grafisch darstellen I – II	Eine hinreichend exakte grafische Darstellung anfertigen	Stellen Sie die Kostenfunktion in einem Koordinatensystem grafisch dar.																		

Operatoren	Definitionen	Beispiele
zusammenfassen I – II	Die Kernaussagen des Textes komprimiert und strukturiert wiedergeben, d. h. sammeln, ordnen, abstrahieren, sachlogisch gliedern und in eigenen Worten formulieren	Fassen Sie das Interview/ den Text in Thesen zusammen.
entscheiden II	Anhand von aufzubereitendem Zahlenmaterial zu einer Lösung kommen	Entscheiden Sie über die Aufnahme des Zusatzauftrages
erläutern II	Nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie, aus welchen Gründen sich das Unternehmen für den Fremdbezug des Werkstoffes entschieden hat.
durchführen II	Durch Anwendung von Kenntnissen (fachlich und/ oder mathematisch) zu einem Ergebnis kommend	Führen Sie einen Kostenvergleich durch. Führen Sie die notwendigen Jahresabschlussbuchungen durch
problematisieren II	Aus einem Sachverhalt Widersprüche herausarbeiten	Problematisieren Sie die Kostenvergleichsrechnung als Hilfe bei Investitionsentscheidungen
analysieren II – III	Unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie den Text (s. Anlage ...), indem Sie
erklären II – III	Beschreibung eines zu klärenden Sachverhaltes und Aufdecken der Ursachen. Die Frage nach dem WARUM muss beantwortet werden	Erklären Sie, warum zeitliche Abgrenzungen vorgenommen werden müssen
vergleichen II – III	Nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und gegliedert darstellen	Vergleichen Sie statische und dynamische Modelle der Investitionsrechnung
auswerten II – III	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie die Ergebnisse der Kostenvergleichsrechnung aus und nehmen Sie eine Entscheidung vor
anwenden III	Mit Hilfe von bereits Gelerntem Probleme in Handlungssituationen lösen	Wenden Sie die absatzpolitischen Instrumente für die Entwicklung eines Marketing-Konzeptes dieses Unternehmens an Wenden Sie eine dynamische Investitionsrechnung als Entscheidungshilfe für Alternativinvestitionen an
begründen III	Hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen	Begründen Sie, warum für die Abschreibungen auf Sachanlagen in der Geschäftsbuchführung und in der Kosten- und Leistungsrechnung unterschiedliche Werte angesetzt werden
Bericht verfassen III	Aus vorgegebenem Material die notwendigen Daten herausarbeiten um mit Hilfe derer eine aufschlussreiche Analyse zu erstellen	Verfassen Sie anhand des in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen gesammelten Materials einen umfassenden Bericht über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens

Operatoren	Definitionen	Beispiele
beurteilen III	Zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen	Beurteilen Sie die Kapitalwertmethode als grundsätzliche Entscheidungshilfe bei der Auswahl von Investitionen, indem Sie zwei Aspekte heranziehen.
bewerten III	Eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten	Bewerten Sie die Effektiv-Verschuldung der Unternehmung unter den von der Kreditwirtschaft vorgegebenen Normen
erörtern III	Ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Contraargumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen	Erörtern Sie, ob ein positiver Leverage-Effekt in jedem Falle eine Handlungsmaxime für eine Fremdfinanzierung sein sollte
(über)prüfen III	Eine Meinung, Aussage, These, Argumentation nachvollziehen und auf der Grundlage eigenen Wissens oder eigener Textkenntnis beurteilen	Überprüfen sie die These „die ABS-Analyse ist kein geeignetes Verfahren zur Kostenminimierung“.
Stellung nehmen aus der Sicht von .../ eine Erwidern formulieren aus der Sicht von ... III	Eine unbekannt Position, Argumentation oder Theorie kritisieren oder in Frage stellen aus der Sicht einer bekannten Position	Nehmen Sie aus der Sicht der Unternehmensleitung dazu Stellung, ob in Anbetracht der geschilderten betrieblichen Situation und der angeführten Kapitalmarktverhältnisse eine genehmigte Kapitalerhöhung einer ordentlichen Kapitalerhöhung vorzuziehen ist

- Wirtschaftspolitische Ziele und Zielbeziehungen im Rahmen des magischen Sechsecks
- Idealtypischer Konjunkturverlauf und Konjunkturindikatoren
- Konzepte der nachfrageorientierten (Keynes) und angebotsorientierten Wirtschaftspolitik

2. Nachhaltiges und soziales Handeln in einer globalisierten Welt

Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Zusammenhänge zwischen einer marktwirtschaftlich gewinnorientierten Produktion, den daraus resultierenden Belastungen der Umwelt, dem Einfluss des Konsumverhaltens der privaten Haushalte, dem gewünschten Wirtschaftswachstum der Industriestaaten und den politischen Rahmenbedingungen. Sie erkennen das bestehende Spannungsverhältnis, indem sie

- das Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsindikator beurteilen,
- die Bedeutung des Wirtschaftswachstums für eine Volkswirtschaft erläutern,
- quantitatives und qualitatives Wirtschaftswachstum unterscheiden,
- die Chancen und Risiken des Wirtschaftswachstums darstellen,
- die Thematik der Nachhaltigkeit und ihre Dimensionen erläutern,
- die Macht und Verantwortung von Verbraucherentscheidungen beurteilen,
- Wirksamkeit und wirtschaftliche Auswirkungen von Zielvereinbarungen zum Klimaschutz auf nationaler und internationaler Ebene problematisieren.

Basiswissen

- Quantitatives und qualitatives Wirtschaftswachstum
- Chancen und Risiken des Wirtschaftswachstums
- Grenzen des Wirtschaftswachstums: Club of Rome
- Nachhaltigkeit und ihre Dimensionen
- Lösungsansätze für ein nachhaltiges Wirtschaften und ihre Grenzen
- Macht und Verantwortung von Verbraucherentscheidungen
- Internationale und nationale Vereinbarungen und Zielvorgaben zum Klimaschutz (z. B. Übereinkommen von Paris, Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung)

3. Markt und Preis

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Notwendigkeit der freien Preisbildung auf Märkten als elementaren Bestandteil einer marktwirtschaftlichen Ordnung, indem sie

- die Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage erklären,
- die Besonderheiten der Marktformen Polypol, Oligopol und Monopol erläutern,
- die Preisbildung auf vollkommenen polypolistischen Märkten grafisch darstellen und erläutern,
- Gründe für eine Verschiebung der Angebots- und Nachfragekurve erläutern,
- die praxisbezogenen Grenzen der Modellaussagen beschreiben.

Basiswissen

- Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage
- Marktformen: Polypol, Oligopol und Monopol
- vollkommener Markt als Modell
- Preisbildung in Modell und Realität am Beispiel des Polypols

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III**, wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen	Beispiele															
nennen I	einfaches Aufzählen von Fakten	Nennen Sie die Arten zur Berechnung des BIP.															
berechnen / bestimmen I – II	Ergebnis von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen	Berechnen Sie die Arbeitslosenquote.															
beschreiben I – II	einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland zwischen den Jahren 1993 und 2013 anhand der Grafik (siehe Anlage).															
ermitteln / aufbereiten I – II	mittels selbst auszuwählenden Zahlenmaterials und mit Hilfe von Rechenoperationen / Formeln ein Ergebnis gewinnen	Ermitteln Sie das BIP (Entstehungsrechnung). Bereiten Sie das Volkswirtschaftliche Produktionskonto auf.															
darstellen I – II	einen erkannten Zusammenhang oder Sachverhalt strukturiert wiedergeben	Stellen Sie die Kernaussagen der Autorin dar ...															
vervollständigen I – II	aus einer Menge vorgegebenen Zahlenmaterials, geeignete Zahlen herausuchen und diese mit Hilfe von Rechenoperationen zu Ergebnissen fassen, die tabellarisch festgehalten werden	Vervollständigen Sie folgende Tabelle: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bevölkerung</td> <td>80,33 Mio.</td> <td>80,52 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Erwerbspersonen</td> <td>42,2 Mio.</td> <td>42,6 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Arbeitslose</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitslosenquote</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		2011	2012	Bevölkerung	80,33 Mio.	80,52 Mio.	Erwerbspersonen	42,2 Mio.	42,6 Mio.	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	2011	2012															
Bevölkerung	80,33 Mio.	80,52 Mio.															
Erwerbspersonen	42,2 Mio.	42,6 Mio.															
Arbeitslose																	
Arbeitslosenquote																	
zeichnen, grafisch darstellen I – II	eine hinreichend exakte grafische Darstellung anfertigen	Stellen Sie das Angebot und die Nachfrage in einem Koordinatensystem grafisch dar.															
zusammenfassen I – II	die Kernaussagen des Textes komprimiert und strukturiert wiedergeben, d. h. sammeln, ordnen, abstrahieren, sachlogisch gliedern und in eigenen Worten formulieren	Fassen Sie das Interview / den Text in Thesen zusammen.															
entscheiden II	anhand von aufzubereitendem Material zu einer Lösung kommen	Entscheiden Sie über die Aussagefähigkeit des nominellen BIP.															
erläutern II	nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie, warum Deutschland trotz der hohen Arbeitskosten noch immer eine sehr hohe Exportquote hat.															
durchführen II	durch Anwendung von Kenntnissen (fachlich und / oder mathematisch) zu einem Ergebnis kommend	Führen Sie mithilfe der Daten die Verwendungsrechnung durch.															
problematisieren II	aus einem Sachverhalt Widersprüche herausarbeiten	Problematisieren Sie die Preisbildung eines Angebotsmonopolisten.															

Operatoren	Definitionen	Beispiele
analysieren II – III	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie den Text (s. Anlage ...), indem Sie ...
auswerten II – III	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie das statistische Datenmaterial zu den Wirtschaftssektoren aus.
erklären II – III	Beschreibung eines zu klärenden Sachverhaltes und Aufdecken der Ursachen; die Frage nach dem WARUM muss beantwortet werden	Erklären Sie, warum die nachfragepolitischen Maßnahmen ihre Wirkung in der Vergangenheit häufig verfehlt haben.
vergleichen II – III	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und gegliedert darstellen	Vergleichen Sie Preisbildung im Polypol mit der im Angebotsoligopol.
anwenden III	mit Hilfe von bereits Gelerntem Probleme in Handlungssituationen lösen	Wenden Sie Ihre Kenntnisse der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik auf die im Text genannte Problematik an.
begründen III	hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen	Begründen Sie, warum bei steigender Nachfrage die Preise schneller reagieren als die angebotene Menge.
beurteilen III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen	Beurteilen Sie die Europäische Union aus deutscher Sicht.
bewerten III	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten	Bewerten Sie die freie Marktwirtschaft unter den Gesichtspunkten von Verteilungsgerechtigkeit und sozialer Sicherheit.
erörtern III	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Contraargumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen	Erörtern Sie, ob die Maßnahmen der Konjunkturpakete zu einer Abschwächung der drohenden Wirtschaftskrise führen können.
interpretieren III	Auf der Grundlage einer Analyse vorliegenden Materials, z. B. Grafiken, Tabellen, Texte, ... Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Analyseergebnisse sowie von volkswirtschaftlichem Fachwissen zu einer schlüssigen Gesamtdeutung kommen	Interpretieren Sie die folgende Graphik.
(über)prüfen III	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation nachvollziehen und auf der Grundlage eigenen Wissens oder eigener Textkenntnis beurteilen	Überprüfen Sie die These „erst die hohen Gewinne eines Angebotsmonopolisten lassen Investitionen in moderne Produktionsanlagen zu“.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
Stellung nehmen aus der Sicht von ... / eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von ... III	eine unbekannte Position, Argumentation oder Theorie kritisieren oder in Frage stellen aus der Sicht einer bekannten Position	Nehmen Sie aus der Sicht des Vorsitzenden der IG-Metall Stellung, ob eine Erhöhung der Tariflöhne um 6,5 % konjunkturförderlich ist. / Formulieren Sie aus Sicht des Arbeitgeberpräsidenten Gesamtmetall eine kritische Antwort.

28. Pädagogik (berufliche Gymnasien)

Der Fachlehrkraft

- werden **zwei** Aufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **zwei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

- Aufgabenarten:**
1. Untersuchung eines fachwissenschaftlichen Textes
 2. Untersuchung eines komplexen Fallbeispiels
 3. Vergleich fachwissenschaftlicher Theorien
 4. Anwendung einer Theorie auf ausgewählte Handlungsfelder
 5. Entwicklung eigenständiger Handlungsansätze auf fachwissenschaftlicher Grundlage
- Mischformen aus 1.-5.

Bearbeitungszeit: Erhöhtes Anforderungsniveau 330 Minuten

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch, Fremdwörterlexikon

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Berufliches Gymnasium Fachrichtung Pädagogik.

Schwerpunkt 1

Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation, Erziehung und Lernen im Kindesalter

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben** zentrale Aspekte kognitiver Entwicklung und nutzen diese, um Möglichkeiten pädagogischer Einflussnahmen zu entwickeln (Piaget), die Bedeutung von Bewegung und Spiel für die kindliche Entwicklung wird dabei berücksichtigt,
- **erklären** zentrale Aspekte (psycho-) sozialer Entwicklung und analysieren (fallbezogen) die Bedeutung sozialisatorischer Einflussfaktoren auf das Kindesalter (Erikson),
- **prüfen** ausgewählte Aspekte der *Hamburger Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas* (2024) vor dem Hintergrund des situationsorientierten Ansatzes.

Schwerpunkt 2

Jugendsozialisation im Spannungsverhältnis von Streben nach Autonomie und Übernahme sozialer Verantwortung

Die Schülerinnen und Schüler

- **erarbeiten** sich Grundlagen der psychosozialen Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Erikson, Hurrelmann/Bauer, Krappmann),
- **erläutern** die Auswirkungen globaler Krisen auf die demokratische Sozialisation Jugendlicher und diskutieren mögliche Handlungsoptionen für Schule und Unterricht,
- **diskutieren** das Potenzial gruppen- und erlebnispädagogischer Möglichkeiten als Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei Jugendkrisen.

Schwerpunkt 3

Die Bedeutung der Bildungsinstitutionen in einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern** die Funktionen von Schule im Hinblick auf die Grundfähigkeiten Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Solidarität (Klafki),
- **analysieren** die Institution Schule als zentrale gesellschaftliche Sozialisationsinstanz (Hurrelmann) vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Herausforderungen (Leitperspektiven für schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit der KMK),
- **beurteilen und bewerten** insbesondere die Leitperspektive BNE, indem sie die Nachhaltigkeitsziele der UN mit den epochaltypischen Schlüsselproblemen nach Klafki **vergleichen**.

Schwerpunkt 4

Bildung und Erziehung im soziokulturellen Kontext

Die Schülerinnen und Schüler

- **erklären** den Einfluss öffentlicher Sozialisationsinstanzen auf die Anforderungen an Erziehung, indem sie Erziehungsziele in autoritären Strukturen und Systemen mit Erziehungszielen in demokratischen Gesellschaften **vergleichen**,
- **analysieren** und **diskutieren** gesellschaftliche Bedingungen der politisch-ideologischen Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis hin zur Radikalisierung,
- **beurteilen** in diesem Zusammenhang die Rolle der Medien und **entwickeln** unterstützende pädagogische Maßnahmen.

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III**, wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standardsprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Anforderungsbereich I

In diesem Anforderungsbereich werden die für die Lösung einer gestellten Aufgabe notwendigen Grundlagen an Wissen hinsichtlich der konkreten Einzelheiten, der für die Lösung notwendigen Arbeitstechniken und Methoden, aber auch der übergeordneten Theorien und Strukturen erfasst.

Mögliche Operatoren	Definition
herausarbeiten/erarbeiten (I/II)	Informationen und Sachverhalte unter bestimmten Gesichtspunkten aus vorgegebenem Material entnehmen und wiedergeben
beschreiben (I-II)	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und fachsprachlich richtig mit eigenen Worten wiedergeben
zusammenfassen	das Wesentliche in konzentrierter Form herausstellen
nennen	Elemente, Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne Erläuterung aufzählen
skizzieren	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse auf das Wesentliche reduziert übersichtlich darstellen
definieren	Eindeutige Bestimmung eines Begriffs durch Nennung des Oberbegriffs und Angabe der wesentlichen Merkmale (festgelegte, wissenschaftliche Begriffsbestimmung angeben)

Anforderungsbereich II

Im Zentrum dieses Anforderungsbereichs stehen die Organisation des Arbeitsprozesses, das selbstständige Erklären, Ordnen und Verarbeiten von Sachverhalten sowie das selbstständige Übertragen des Gelernten auf neue Zusammenhänge.

Mögliche Operatoren	Definition
erklären	einen Sachverhalt mit Hilfe eigener Kenntnisse in einen Zusammenhang einordnen sowie ihn anhand konkreter Beispiele nachvollziehbar und verständlich machen
ein/zuordnen	Sachverhalte, Vorgänge begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen
darstellen (I/II)	Den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder eines anderen Materials mit eigenen Worten darlegen ggfs. unter Berücksichtigung der Textsorte
erläutern/in Beziehung setzen	einen Sachverhalt durch zusätzliche fachliche Informationen (Modelle/Theorien) veranschaulichen und verständlich machen
analysieren	wichtige Bestandteile oder Eigenschaften (bspw. einer Fallstudie) auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten und bspw. mit einer vorgegebenen Theorie erklären
vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten (Kriterien) Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und/oder Unterschiede ermitteln und darstellen
untersuchen	an einen Gegenstand gezielte Arbeitsfragen stellen und gewonnene Erkenntnisse darlegen

Anforderungsbereich III

Im Mittelpunkt dieses Anforderungsbereiches steht die Fähigkeit zur selbstständigen Gestaltung und Urteilsbildung. Dies schließt die Deutung und Bewertung von Fragestellungen und Aufgaben ein. Voraussetzung dafür ist zwingend die methodisch wie inhaltlich eigenständige Entfaltung und Gestaltung einer Aufgabe.

Mögliche Operatoren	Definition
diskutieren	zu einem Sachverhalt, zu einem Konzept, zu einer Problemstellung oder zu einer These etc. eine fachliche Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt
Stellung nehmen	unter Offenlegung der eigenen normativen Maßstäbe zu einem Sachverhalt, Problem oder einer These nach kritischer Prüfung ein fachlich begründetes und nachvollziehbares Urteil fällen
erörtern	zu einer vorgegebenen Problemstellung eine reflektierte, kontroverse und dialektische Auseinandersetzung führen und zu einer abschließenden, fachlich begründeten Schlussfolgerung gelangen
prüfen/überprüfen	eine Aussage/These/Hypothese anhand von Fachwissen oder vorliegendem Material kriteriengeleitet untersuchen und zu einer differenzierten Aussage kommen
begründen/zeigen (II/III)	Positionen oder Sachverhalte fachlich stützen und belegen, bzw. auf Regeln, Gesetzmäßigkeiten oder kausale Beziehungen zurückführen
beurteilen	den Stellenwert von Sachverhalten oder Prozessen in einem Zusammenhang bestimmen, um kriterienorientiert zu einem fachlich begründeten Sachurteil zu gelangen
bewerten	wie beurteilen, aber zusätzlich mit Reflexion individueller Wertmaßstäbe, die Pluralität gewährleisten und zu einem fachlich begründeten eigenen Werturteil führen
entwickeln	bspw. begründete Handlungskonsequenzen bzw. Maßnahmen zu einer Fallstudie entwerfen bzw. Hypothesen als fachlich begründete Vermutung auf Grundlage von Beobachtungen, Untersuchungen, Experimenten oder Aussagen formulieren; fallbezogene Handlungsanweisungen für die Praxis erstellen
gestalten	sich produkt-, rollen- bzw. adressatenorientiert mit einem Problem durch Entwerfen z. B. von Reden, Streitgesprächen, Strategien, Beratungsskizzen, Szenarien oder Modellen auseinandersetzen

29. Psychologie (berufliche Gymnasien)

Der Fachlehrkraft

- werden **zwei** Aufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten vorgelegt.

Der Prüfling

- erhält alle **zwei** Aufgaben,
- wählt davon **eine** aus und bearbeitet diese,
- vermerkt welche Aufgabe bearbeitet wurde,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

- Aufgabenarten:**
1. Untersuchung eines fachwissenschaftlichen Textes
 2. Untersuchung eines komplexen Fallbeispiels
 3. Vergleich fachwissenschaftlicher Theorien
 4. Anwendung einer Theorie auf ausgewählte Handlungsfelder
 5. Entwicklung eigenständiger Handlungsansätze auf fachwissenschaftlicher Grundlage

Mischformen aus 1.-5.

Bearbeitungszeit: **Grundlegendes Anforderungsniveau:** **240 Minuten**

Eine Lese- und Auswahlzeit von **30 Minuten** ist der Arbeitszeit vgeschaltet. In dieser Zeit darf noch nicht mit der Bearbeitung begonnen werden.

Hilfsmittel: Rechtschreiblexikon, Fremdwörterlexikon

Themenbereich 1

Stress und Stressbewältigung

Basiswissen

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Grundlagen der Funktion von Stress und seiner Entstehung dar (Wahrnehmung von Körpersensationen und ihre Interpretation; akuter vs. chronischer Stress),
- erläutern die Entstehung der psychischen Stressreaktion unter Berücksichtigung körperlicher und kognitiver Prozesse (Bewertung, Selbstwirksamkeitserwartung),
- diskutieren die Komplexität und Relevanz von Stressbewältigung (Anforderungs-Ressourcen-Modell als Ausgangspunkt für ganzheitliches Coping, Stressimpfung, Salutogenese).

Basis-Literatur

- Zimbardo, Philip G.: Psychologie – 18. aktualisierte Auflage, München 2008, darin: Stress, Kap. 12.2, S. 468-486.
- Myers, David G.: Psychologie, 2. Auflage, Heidelberg 2007, darin: Stress und Gesundheit, Kap. 16, S. 692-698 und S. 704-712.
- Davison, Gerald C., John M. Neale and Martin Hautzinger: Klinische Psychologie. Ein Lehrbuch, München 2016, darin: Das kognitive Paradigma, Kap. 2.5, S. 47-51.
- Kaluza, Gert: Stressbewältigung: Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung, Springer-Verlag 2018, darin: Die salutogenetische Perspektive.
- Anna Roming: Stress bewältigen – mit dem Tiger tanzen, Psychologie heute.
- Gert Kaluza: Stress und Stressbewältigung, 2014, <http://www.gkm-institut.de/files/ueber-gkm/publikationen/aktuell/Erfahrungsheilkunde-kaluza.pdf>

Themenbereich 2***Persönlichkeit: Stabil und veränderbar?!*****Basiswissen**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie (Psychoanalytischer Ansatz, Big-Five, Sozialkognitiver Ansatz, Humanismus, Selbst, Selbstwirksamkeit),
- erklären den reziproken Determinismus Banduras anhand kognitiver (Kontrolle, Optimismus) und sozialer Einflüsse auf die Persönlichkeit,
- erläutern die Funktionsweise des Selbst sowie Selbstregulationskompetenzen für die Persönlichkeitsentwicklung,
- nehmen im Spannungsfeld zwischen relativ stabilen Persönlichkeitseigenschaften und Selbstentwicklung zur Frage nach der Veränderbarkeit von Persönlichkeit Stellung,
- entwickeln Tipps für eine gelungene Persönlichkeitsentwicklung,
- diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der prädiktiven Validität persönlichkeitsdiagnostischer Verfahren in unterschiedlichen Anwendungsfeldern (z. B. Berufseignung, Partnersuche, Gesundheitsverhalten).

Basis-Literatur

- Myers, D. G.: Psychologie, Springer-Verlag 2008, darin: Kap. 14: Persönlichkeitstheorien, S. 589-597 (Psychoanalytischer Ansatz), S. 613 – 616 (Big Five), S. 619-627 (Sozialkognitiver Ansatz), S. 603-607 (Humanistischer Ansatz).
- Kuhl, J.: Wie funktioniert das Selbst? In: Rietmann, S., Deing, P. (Hrsg.): Psychologie der Selbststeuerung, Springer VS Wiesbaden 2019. S. 45-62 (gekürzte Fassung).
- Klemenz, B.: Ressourcenorientierte Erziehung, Dgvt-Verlag, Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie 2007, S.127-137.
- Specht, J.: Kann ich mich ändern? Psychologie heute 17, 2018.
- Saum-Aldehoff, T.: Wie wandelbar sind wir? Psychologie heute 11, 2018.
- Kuhl, J.: Das bewegte Selbst – Warum Begabungen am besten in guten Beziehungen zur Entfaltung kommen [DVD]. In B. Ulrich (Hrsg.), Auditorium Netzwerk 2011.

Anhang: Liste der Operatoren

Fachspezifische Beschreibung der Anforderungsbereiche und Operatoren

Anforderungsbereich I

In diesem Anforderungsbereich werden die für die Lösung einer gestellten Aufgabe notwendigen Grundlagen an Wissen der konkreten Einzelheiten, der für die Lösung notwendigen Arbeitstechniken und Methoden, aber auch der übergeordneten Theorien und Strukturen erfasst. Dazu gehören zum Beispiel:

- die Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzten Gebiet im gelernten Zusammenhang,
- die Beschreibung und Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfahrensweisen in einem begrenzten Gebiet und einem wiederholenden Zusammenhang,
- Wiedergabe und Zusammenfassung von Sachverhalten und Problemen aus vorgegebenem Material,
- die sichere Beherrschung der Fachsprache.

Die in der folgenden Tabelle formulierten Operatoren sind als Hilfestellung gedacht, um in der konkreten Aufgabenstellung eine Zuordnung zu den intendierten Anforderungsbereichen zu erleichtern.

Methodische Tätigkeiten/ Schritte	Mögliche Operatoren	Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)
wahrnehmen, erkennen, darstellen, ...	„Definieren Sie ...“ „Stellen Sie heraus ...“ „Arbeiten Sie heraus...“ „Erarbeiten Sie ...“ „Legen Sie dar ...“ „Ordnen Sie zu ...“ „Fassen Sie zusammen ...“ ...	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen und Erfassen der Aussagen • Erkennen der themenbezogenen Aussagen und Theorien • Reduzierung von Gedankengängen auf das Wesentliche • Strukturieren der eigenen Gedanken • Ggf. Anfertigen eines Exzerpts

Anforderungsbereich II

Im Zentrum dieses Anforderungsbereiches steht die Organisation des Arbeitsprozesses, das selbständige Erklären, Ordnen und Verarbeiten von Sachverhalten sowie das selbständige Übertragen des Gelernten auf neue Zusammenhänge. Dazu gehören zum Beispiel:

- selbstständiges Auswählen, Anordnen und Auswerten von Daten aus vorgegebenem Material,
- Strukturiertes Darstellen von komplexen Aufgabenstellungen,
- Psychologische Theorien und Sachverhalte vergleichend darstellen,
- Auswählen und Anwenden geübter Methoden auf eine vorgegebene Problemstellung,
- Begründen des gewählten Vorgehens,
- selbstständiges Übertragen des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen.

Die in der folgenden Tabelle formulierten Operatoren sind als Hilfestellung gedacht, um in der konkreten Aufgabenstellung eine Zuordnung zu den intendierten Anforderungsbereichen zu erleichtern.

Methodische Tätigkeiten/ Schritte	Mögliche Operatoren	Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)
deuten, analysieren, erklären, übertragen, ...	„Kennzeichnen Sie ...“ „Charakterisieren Sie ...“ „Erklären Sie ...“ „Verdeutlichen Sie ...“ „Ordnen Sie ...“ „Erläutern Sie ...“ „Analysieren Sie ...“ „Vergleichen Sie ...“ „Werten Sie aus ...“ „Wandeln Sie um ...“ „Übertragen Sie ...“ „Wenden Sie an ...“ ...	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnen von Aussagen zu Modellen, Skizzen, Theorien • Reorganisation, Ordnen und Strukturieren von Material auf der Basis von Fachkenntnissen • Analysieren von Material unter gegebenen Fragestellungen • Vergleiche anwenden/ Entwickeln von Vergleichskriterien/ kategoriales Erfassen • Verwendung von angemessener Fachsprache • Selbstständige Darstellungen, Deutungen, Folgerungen, • Systematische Anwendung angemessener Methoden

Anforderungsbereich III

Im Mittelpunkt dieses Anforderungsbereiches steht die Fähigkeit zur selbstständigen Gestaltung und Urteilsbildung. Dieses schließt die Deutung und Bewertung von Fragestellungen und Aufgaben ein. Voraussetzung dafür ist zwingend die methodisch wie inhaltlich eigenständige Entfaltung und Gestaltung einer Aufgabe. Dazu gehören zum Beispiel:

- Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu einer eigenständig strukturierten Darstellung, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Begründungen, Wertungen zu gelangen,
- Reflektierte Auswahl oder Anpassung von Methoden, die zur Lösung fachlicher Probleme und Aufgabenstellungen oder für die Erstellung eines Handlungsplanes erforderlich sind,
- Entwicklung eigenständiger Hypothesen, Zukunftsperspektiven oder Visionen,
- Beurteilungen und Stellungnahmen zu Fragestellungen in einem gesellschaftlichen und werteorientierten Kontext.

Die in der folgenden Tabelle formulierten Operatoren sind als Hilfestellung gedacht, um in der konkreten Aufgabenstellung eine Zuordnung zu den intendierten Anforderungsbereichen zu erleichtern.

Methodische Tätigkeiten/ Schritte	Mögliche Operatoren	Zugeordnete methodische Kompetenzen (beispielhaft)
urteilen, entscheiden, Stellung nehmen, reflektieren, ...	„Überprüfen Sie ...“ „Erörtern Sie ...“ „Diskutieren Sie ...“ „Ziehen Sie Schlussfolgerungen...“ „Nehmen Sie Stellung...“ „Entwickeln Sie ...“ „Entscheiden Sie begründet ...“ ...	<ul style="list-style-type: none"> • Abstrahierendes Denken/ methodische Entscheidungsfähigkeit • Reichweite und Leistungskraft von Theorien und Aussagen reflektieren • Handlungspläne, selbstständige Stellungnahmen entwickeln • Wissenschaftsgeleitete Beurteilung von Aussagen • Wertmaßstäbe und Beurteilungskriterien bewusst machen und begründen • Kritische Beurteilung von theoretischen Positionen

30. Technik (berufliche Gymnasien)

Fachlicher Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften

Der Fachlehrkraft werden **zwei** Aufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten vorgelegt. Die Fachlehrkraft wählt **eine** Aufgabe aus.

Der Prüfling

- erhält **eine** Aufgabe,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgabe vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Bearbeitungszeit: Erhöhtes Anforderungsniveau **330 Minuten**

Sollten praktische Aufgaben enthalten sein, erhöht sich die Arbeitszeit auf **390** Minuten.

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Taschenrechner, Tabellenbuch

Grundlage der Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften sind die Bezugswissenschaften Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Elektrotechnik/Informationstechnik sowie Bautechnik. Aus ihnen sind die u.g. Themenschwerpunkte abgeleitet.

Die Erarbeitung fachlicher Inhalte erfolgt problemorientiert anhand technischer Produkte und ingenieurberuflicher Handlungen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben und vertiefen so eine umfassende und auf ingenieurwissenschaftliche Studiengänge vorbereitende Handlungskompetenz. Durch diese möglichst wirklichkeitsgetreuen Problemstellungen erreichen die Schülerinnen und Schüler neben den fachlichen auch methodische, soziale und personale Kompetenzen.

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Berufliches Gymnasium Fachrichtung Technik.

1. Technische Systeme entwickeln / konstruieren, herstellen und in Betrieb nehmen

Anhand einer aufgabenübergreifenden Projektaufgabe wenden die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen an, indem sie

- bautechnische Lösungsvorschläge für entwerferische, konstruktive und energetische Problemstellungen entwickeln,
- eine einfache automatisierungstechnische Anlage entwickeln und konstruieren sowie eine Steuerung programmieren (herstellen),
- solartechnische Anlagenkomponenten konstruieren und dimensionieren (Solarthermie und/oder Fotovoltaik),
- innovative ingenieurtechnische Konzepte anhand von energietechnischen Beispielen analysieren und bewerten,
- für diese Aufgaben auch kooperativ Lösungen erarbeiten und durchführen.

Kompetenzen

- Anlagenkomponenten begründet auswählen und in das technische System des Projekts integrieren
- Energiebedarfe abschätzen und bewerten
- Transmissionswärmeverluste bestimmen und bewerten
- Regenerative Systeme zur Energieerzeugung beschreiben und bewerten
- Bauteile anhand der Kriterien Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit entwerfen und dimensionieren
- einen automatisierten Prozess analysieren und optimieren

Basiswissen

- Energiebedarfe und -erträge
- solarenergetische Systeme
- Kenndaten einzelner Systemkomponenten wie Kollektor, Pumpe, Speicher, Wärmetauscher und Wechselrichter
- Grundlagen der Messtechnik (elektrische und nichtelektrische Größen)
- Berechnung und Dimensionierung einfacher statischer Systeme (Einfeldträger)
- Bautechnische Konstruktionen (z. B. Außenwand-, Flachdachkonstruktionen) aus verschiedenen Baumaterialien
- 3D-Architektursoftware (BIM-fähig)
- Automatisierungstechnische Simulationssoftware
- Werkzeuge zur Planung und Darstellung eines Steuerungsablaufes

2. *Soziotechnische Systeme unter dem Aspekt sozialer, ökologischer und ökonomischer Wechselbeziehungen analysieren und bewerten*

Die Schülerinnen und Schüler analysieren ingenieurtechnisches Handeln am Beispiel der Projektaufgabe oder vergleichbarer Systeme.

Kompetenzen

- soziotechnische Systeme analysieren und bewerten
- die Ressourcen für die Herstellung und den Betrieb des technischen Systems bestimmen
- die ökologischen, humanen und gesellschaftlichen Folgen des technischen Systems bilanzieren.

Basiswissen

- Ressourcen und Emissionen
- Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit
- Ökologischer Rucksack und CO₂-Bilanz
- Magisches Fünfeck
- Lebenszyklusanalyse und Product Lifecycle Management
- rechtliche und politische Rahmenbedingungen
- Richtlinien zur Technikbewertung und Folgenabschätzung (VDI 3780)

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
aufbauen I	technische Einrichtungen anhand von technischen Unterlagen errichten	Bauen Sie die skizzierte elektrische Schaltung auf.
nennen I	Fakten, Begriffe oder Daten ohne nähere Erläuterungen aufzählen	Nennen Sie drei Funktionsprinzipien von elektrischen Messwerken.
beschreiben I – II	einen Sachverhalt unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie den Aufbau eines Motors.
berechnen / bestimmen I – II	Ergebnis von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen oder grafische Lösungsmethoden gewinnen	Berechnen Sie anhand der gegebenen Werte die Zugbeanspruchung der Schrauben.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
ermitteln I – II	anhand von technischen Unterlagen (Datenblätter, Diagramme etc.) die zur Lösung der technischen Aufgabe erforderlichen Daten zusammenstellen	Ermitteln Sie aus dem Diagramm die Durchlassspannung der Diode bei einem Strom von 1A.
erstellen / darstellen I – II	einen Sachverhalt in übersichtlicher (meist vorgegebener) Form darstellen	Erstellen Sie aus den berechneten Werten ein Diagramm.
kennzeichnen I – II	anhand von technischen Unterlagen, die zur Lösung der technischen Aufgabe kennzeichnen	Kennzeichnen Sie einem Schaltplan Signalweg, die Funktionsgruppen etc.
ordnen I – II	Sachverhalte in einer geforderten Reihenfolge wiedergeben. Als notwendige Begründung dienen ggf. qualitative oder quantitative Größenangaben	Ordnen Sie die Widerstände in der Schaltung nach der von ihnen aufgenommenen Leistung.
skizzieren I – II	einen technischen Sachverhalt mit einfachen zeichnerischen Mitteln (z. B. Freihandskizze) unter Einhaltung der genormten Symbole darstellen	Skizzieren Sie die Senkung für die Schraube mit den erforderlichen Maßen. (Hier kann eine Handskizze ausreichen)
vergleichen I – II	in einem technischen Sachverhalt Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und angeben.	Vergleichen sie die Datenblätter von zwei Antriebsmotoren
zeichnen I – II	einen technischen Sachverhalt mit zeichnerischen Mitteln unter Einhaltung der genormten Symbole darstellen	Zeichnen Sie die Senkung für die Schraube. (Hier ist eine saubere maßstabsgerechte technische Zeichnung erforderlich)
abschätzen II	eine technische Einrichtung nach den Verfahren der jeweiligen Technikwissenschaft entsprechend der gestellten Anforderung grob Dimensionieren ohne genaue Berechnungen durchzuführen	Zur Überprüfung, ob die Belastbarkeit eines elektrischen Widerstandes ausreichend gewählt wurde, schätzen Sie die Leistungsaufnahme des Widerstandes in der Schaltung ab.
erläutern II	nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie die Funktion eines Motors.
herleiten II	für eine beschriebene Aufgabe die Entstehung oder Ableitung einer Gleichung aus anderen Gleichungen oder aus allgemeineren Sachverhalten darstellen	Leiten Sie für eine Zeitsteuerung eine Formel für die Impulszeit her.
in Betrieb nehmen II	die bestimmungsgemäße Verwendung einer Maschine oder Anlage unter Berücksichtigung der geltenden Messsysteme	Nehmen Sie die Steuerung der Anlage unter Berücksichtigung eines Inbetriebnahmeprotokolls in Betrieb
messen II	ermitteln der Werte von physikalischen oder technischen Größen in einem technischen Objekt mittels geeigneter Messsysteme	Messen Sie in der Schaltung die Spannung über dem Widerstand.
optimieren II	einen gegebenen technischen Sachverhalt oder eine gegebene technische Einrichtung so zu verändern, dass die geforderten Kriterien unter einem bestimmten Aspekt bestmöglich erfüllt werden	Stellen Sie den Arbeitspunkt des elektrischen Verstärkers so ein, dass keine Verzerrungen auftreten.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
überprüfen II	technische Einrichtungen auf Funktionalität untersuchen und eventuelle Abweichungen von der Funktion beschreiben	Überprüfen Sie die Funktion der elektrischen Schaltung.
analysieren / untersuchen II - III	aus einem technischen Sachverhalt wichtige Bestandteile oder Eigenschaften auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten.	Analysieren Sie den Frequenzverlauf der Ausgangsspannung eines Druck-Gradienten-Empfängers.
auswählen II - III	bei mehreren möglichen technischen Lösungen sich anhand einer Sachanalyse nach den vorher festgelegten Kriterien begründet und eindeutig auf eine optimale Lösung festlegen	Für die Mikrofonierung zur Aufzeichnung einer Theateraufführung stehen verschieden Mikrofone zur Verfügung. Wählen Sie anhand der Datenblätter die Mikrofone aus.
begründen II - III	einen angegebenen Sachverhalt auf Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Zusammenhänge zurückführen	Begründen Sie, warum ein Druckgradientenempfänger bei einer seitlichen Beschallung kein Ausgangssignal liefert.
dimensionieren II - III	eine technische Einrichtung nach den Verfahren der jeweiligen Technikwissenschaft entsprechend der gestellten Anforderung berechnen	Dimensionieren ein elektrisches Filter so, dass alle Frequenzen unterhalb 20 Hz nicht übertragen werden.
entwerfen II - III	umsetzen einer Aufgabenstellung in eine technische Einrichtung (Schaltung, Konstruktion, Programm etc.)	Entwerfen Sie für ein Mikrofon eine Schaltung, die verhindert, dass Trittschall zur Tonsteuereinrichtung übertragen wird.
entwickeln II - III	Lösungsvorschläge für technische Probleme erarbeiten	Entwickeln Sie ein System um Wetterdaten aufzuzeichnen und auszuwerten. (Hier gibt es sehr unterschiedliche Möglichkeiten. Es muss mindestens eine Lösung angeboten werden.)
erklären II - III	einen (komplexen) Sachverhalt darstellen und zurückführen auf Gesetzmäßigkeiten	Erklären Sie (anhand des elektrischen Feldes) die Funktion eines Kondensatormikrofons.
freimachen / freischneiden II - III	ein Bauteil oder ein System von seiner Umgebung lösen, Kräfte und Momente durch Symbole ersetzen	Machen sie das Bauteil frei und kennzeichnen Sie alle angreifenden Kräfte und Momente.
konstruieren II - III	Form und Bau eines technischen Objektes durch Ausarbeitung des Entwurfs, durch technische Berechnungen, Überlegungen usw. maßgeblich gestalten.	Konstruieren Sie eine Abziehvorrichtung, um ein Wälzlager von einem Wellenende abzuziehen.
beurteilen III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen	Für eine Tonaufzeichnung wird das Verfahren MPEG 2 Layer 3 ausgewählt. Die Tonaufzeichnung soll nachbearbeitet werde. Beurteilen Sie die Auswahl.
bewerten III	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten	Zur Fertigung eines Teiles werden unterschiedliche Verfahren vorgeschlagen. Bewerten Sie diese Verfahren hinsichtlich der Fertigungsqualität und des Ressourceneinsatzes.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
nachweisen III	einen Sachverhalt nach den gültigen Verfahren der Technik (Berechnungen, Herleitungen oder logische Begründungen) bestätigen	Weisen Sie nach, dass die Belastbarkeit des gewählten Widerstandes auch im ungünstigsten Fall nicht überschritten wird.

Fachlicher Schwerpunkt Luftfahrttechnik

Der Fachlehrkraft werden **zwei** Aufgaben (I und II) zu unterschiedlichen Schwerpunkten vorgelegt. Die Fachlehrkraft wählt **eine** Aufgabe aus.

Der Prüfling

- erhält **eine** Aufgabe,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgabe vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

Bearbeitungszeit: Erhöhtes Anforderungsniveau **330 Minuten**

Sollten praktische Aufgaben enthalten sein, erhöht sich die Arbeitszeit auf **390 Minuten**.

Eine gesonderte Lese- oder Auswahlzeit wird nicht gewährt.

Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlung „Aerodynamik“ (KHC-Verlag), Formelsammlung „Technische Mechanik“, Tabellenbuch Metall (Europaverlag)

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung ist der Bildungsplan Studienstufe 2022, Rahmenplan Berufliches Gymnasium Fachrichtung Technik.

Konstruktion von Fluggeräten mit den Themenschwerpunkten

- Erläutern der konstruktiven Auslegung von Luftfahrzeugen
- Berechnen und Ermitteln des Auftriebs an einer Tragfläche
- Beurteilen von Diagrammen des Auftriebs und des Widerstandes
- Bewerten des Lilienthalschen Polardiagramms
- Erklären der statischen Stabilität – Kräfte und Momente im Horizontalflug

Basiswissen

- Konstruktionsbaugruppen von Fluggeräten
- Theorie des Fliegens
- Aerodynamik des Tragflügels
- Flugstabilität und Flugdynamik

Antriebskomponenten von Luftfahrzeugen analysieren mit den Themenschwerpunkten

- Beschreiben des konstruktiven Aufbaus von Triebwerkskonstruktionen
- Bewerten der Schubentstehung an einem Strahltriebwerk
- Erläutern und Beschreiben des Aufbaus und der Arbeitsweise von Triebwerkssektionen eines Strahltriebwerkes
- Ermitteln und Berechnen von triebwerksspezifischen Kenngrößen

Basiswissen

- Baugruppen von Turbinenluftstrahltriebwerken
- Arbeiten mit triebwerksspezifischen Prüfständen
- Erfassen triebwerksspezifischer Kenndaten

Leichtbaukonstruktionen einschätzen und berechnen mit den Themenschwerpunkten

- Erklären und Beurteilen der konstruktiven Gestaltung von Fachwerkkonstruktionen
- Rechnerische Bestimmung von Fachwerkkonstruktionen
- Berechnung der Auslegung von Auflagerreaktionen
- Dimensionierung von Auflagern

Basiswissen

- zentrales und allgemeines Kräftesystem
- Linien-, Flächen- und Volumenschwerpunkt
- Grundlagen der Leichtbaustatik
- Analyse von Fachwerkskonstruktionen

Anhang: Liste der Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klausuren der Studienstufe sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I**, **II** und **III** (vgl. die Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Die Verwendung eines Operators, der im Folgenden nicht genannt wird, ist möglich, wenn aufgrund der standard-sprachlichen Bedeutung dieses Operators in Verbindung mit der Aufgabenstellung davon auszugehen ist, dass die jeweilige Aufgabe im Sinne der Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Operatoren	Definitionen	Beispiele
aufbauen I	technische Einrichtungen anhand von technischen Unterlagen errichten	Bauen Sie die skizzierte elektrische Schaltung auf.
berechnen I	Ergebnis von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen gewinnen	Berechnen Sie anhand der gegebenen Werte die Zugbeanspruchung der Schrauben.
nennen I	Fakten, Begriffe oder Daten ohne nähere Erläuterungen aufzählen	Nennen Sie drei Funktionsprinzipien von elektrischen Messwerken.
beschreiben I – II	einen Sachverhalt unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie den Aufbau eines Motors.
ermitteln I – II	anhand von technischen Unterlagen (Datenblätter, Diagramme etc.) die zur Lösung der technischen Aufgabe erforderlichen Daten zusammenstellen	Ermitteln Sie aus dem Diagramm die Durchlassspannung der Diode bei einem Strom von 1A.
erstellen I – II	einen Sachverhalt in übersichtlicher (meist vorgegebener) Form darstellen	Erstellen Sie aus den berechneten Werten ein Diagramm.
ordnen I – II	Sachverhalte in einer geforderten Reihenfolge wiedergeben. Als notwendige Begründung dienen ggf. qualitative oder quantitative Größenangaben	Ordnen Sie die Widerstände in der Schaltung nach der von ihnen aufgenommenen Leistung.
skizzieren I – II	einen technischen Sachverhalt mit einfachen zeichnerischen Mitteln (z. B. Freihandskizze) unter Einhaltung der genormten Symbole darstellen	Skizzieren Sie die Senkung für die Schraube mit den erforderlichen Maßen. (Hier kann eine Handskizze ausreichen)

Operatoren	Definitionen	Beispiele
zeichnen I – II	einen technischen Sachverhalt mit zeichnerischen Mitteln unter Einhaltung der genormten Symbole darstellen	Zeichnen Sie die Senkung für die Schraube. (Hier ist eine saubere maßstabsgerechte technische Zeichnung erforderlich)
abschätzen II	eine technische Einrichtung nach den Verfahren der jeweiligen Technikwissenschaft entsprechend der gestellten Anforderung grob Dimensionieren ohne genaue Berechnungen durchzuführen	Zur Überprüfung, ob die Belastbarkeit eines elektrischen Widerstandes ausreichend gewählt wurde, schätzen Sie die Leistungsaufnahme des Widerstandes in der Schaltung ab.
erläutern II	nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie die Funktion eines Motors.
herleiten II	für eine beschriebene Aufgabe die Entstehung oder Ableitung einer Gleichung aus anderen Gleichungen oder aus allgemeineren Sachverhalten darstellen	Leiten Sie für eine Zeitsteuerung eine Formel für die Impulszeit her.
messen II	ermitteln der Werte von physikalischen oder technischen Größen in einem technischen Objekt mittels geeigneter Messsysteme	Messen Sie in der Schaltung die Spannung über dem Widerstand.
optimieren II	einen gegebenen technischen Sachverhalt oder eine gegebene technische Einrichtung so zu verändern, dass die geforderten Kriterien unter einem bestimmten Aspekt bestmöglichst erfüllt werden	Stellen Sie den Arbeitspunkt des elektrischen Verstärkers so ein, dass keine Verzerrungen auftreten.
überprüfen II	technische Einrichtungen auf Funktionalität untersuchen und eventuelle Abweichungen von der Funktion beschreiben	Überprüfen Sie die Funktion der elektrischen Schaltung.
auswählen II – III	bei mehreren möglichen technischen Lösungen sich anhand einer Sachanalyse nach den vorher festgelegten Kriterien begründet und eindeutig auf eine optimale Lösung festlegen	Für die Mikrofonierung zur Aufzeichnung einer Theateraufführung stehen verschieden Mikrofone zur Verfügung. Wählen Sie anhand der Datenblätter die Mikrofone aus.
begründen II – III	einen angegebenen Sachverhalt auf Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Zusammenhänge zurückführen	Begründen Sie, warum ein Druckgradientenempfänger bei einer seitlichen Beschallung kein Ausgangssignal liefert.
dimensionieren II – III	eine technische Einrichtung nach den Verfahren der jeweiligen Technikwissenschaft entsprechend der gestellten Anforderung berechnen	Dimensionieren Sie ein elektrisches Filter so, dass alle Frequenzen unterhalb 20 Hz nicht übertragen werden.
entwerfen II – III	umsetzen einer Aufgabenstellung in eine technische Einrichtung (Schaltung, Konstruktion, Programm etc.)	Entwerfen Sie für ein Mikrofon eine Schaltung, die verhindert, dass Trittschall zur Tonsteuereinrichtung übertragen wird.
entwickeln II – III	Lösungsvorschläge für technische Probleme erarbeiten	Entwickeln Sie ein System um Wetterdaten aufzuzeichnen und auszuwerten. (Hier gibt es sehr unterschiedliche Möglichkeiten. Es muss mindestens eine Lösung angeboten werden.)

Operatoren	Definitionen	Beispiele
erklären II – III	einen (komplexen) Sachverhalt darstellen und zurückführen auf Gesetzmäßigkeiten	Erklären Sie (anhand des elektrischen Feldes) die Funktion eines Kondensatormikrofons.
konstruieren II – III	Form und Bau eines technischen Objektes durch Ausarbeitung des Entwurfs, durch technische Berechnungen, Überlegungen usw. maßgebend gestalten	Konstruieren Sie eine Abziehvorrichtung, um ein Wälzlager von einem Wellenende abzuziehen.
beurteilen III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen	Für eine Tonaufzeichnung wird das Verfahren MPEG 2 Layer 3 ausgewählt. Die Tonaufzeichnung soll nachbearbeitet werde. Beurteilen Sie die Auswahl.
bewerten III	eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen oder Werten vertreten	Zur Fertigung eines Teiles werden unterschiedliche Verfahren vorgeschlagen. Bewerten Sie diese Verfahren hinsichtlich der Fertigungsqualität und des Ressourceneinsatzes.
nachweisen III	einen Sachverhalt nach den gültigen Verfahren der Technik (Berechnungen, Herleitungen oder logische Begründungen) bestätigen	Weisen Sie nach, dass die Belastbarkeit des gewählten Widerstandes auch im ungünstigsten Fall nicht überschritten wird.

